

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 355.

Sonntag den 21. December.

1862.

### Bekanntmachung.

Bei der Wahl zur Ergänzung des Stadtverordneten-Collegiums sind die nachbenannten hiesigen Bürger zu Stadtverordneten beziehentlich zu Ersatzmännern gewählt worden.

Leipzig, den 19. December 1862.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch.

Schleissner.

Kaufleute Nummer.	N a m e .	Stand und Gewerbe.	Kaufleute Nummer.	N a m e .	Stand und Gewerbe.
<b>Stadtverordnete.</b>					
<b>I. Aus der Classe der ansässigen Bürger.</b>					
1	Herr Auerbach, Carl Heinr. Theodor,	Kaufmann.	18	Herr Kollmann, Carl Ferdinand,	Dr. med. u. prakt. Arzt.
2	= Heyner, Carl,	Dr. med. u. prakt. Arzt.	19	= Garbe, Joh. Samuel,	Schneidermeister.
3	= Rehn, Joh. Carl Gottfr.,	Fleischermeister.	20	= v. Waechter, Carl Georg,	Dr. jur., Geh. Rath u. Ordinarius d. Juristenfacultät.
4	= Klinger, Heinr. Louis,	Seifensiedermeister.	<b>Ersatzmänner.</b>		
5	= Reimann, Carl Friedr.,	Fleischermeister.	<b>I. Aus der Classe der angesessenen Bürger.</b>		
6	= Maertens, Friedr. Ludw. Leop.,	Privatmann.	1	Herr Kloss, Wilhelm,	Kaufmann.
7	= Schulze, Friedr. August,	Radlermeister.	2	= Grasshof, Friedr. Gottlob,	Bäckermeister.
8	= Lehmann, Joh. Christn. Rob.,	Böttchermeister.	3	= Schwarz, Johann Gottlieb,	Privatmann.
9	= Räder, Friedr. Eduard,	Buchbindermeister.	4	= Reifner, Julius August,	Kaufmann.
10	= Hädel, Carl Wilhelm,	Klempnermeister.	5	= Krappe, Christn. Conrad,	Buchhändler.
<b>II. Aus der Classe der unangesessenen Bürger vom Handelsstande.</b>			6	= Brems, Joh. Friedr.,	Kaufmann.
11	Herr Wengler, Heinr. August Ludw. Eduard,	Buchhändler.	7	= Fiedler, Johann Wilhelm,	Kaufmann.
12	= Schlicke, Bernhard,	Buchhändler.	<b>II. Aus der Classe der unangesessenen Bürger vom Handelsstande.</b>		
13	= Gerhards, Ernst Hermann,	Kaufmann.	8	Herr Rados, Jacob,	Kaufmann.
14	= Gottlieb, Carl Friedrich,	Kaufmann.	9	= Conrad, Friedr. Wilhelm,	Kaufmann.
15	= Plaut, Gustav,	Kaufmann.	10	= Kettembeil, Carl,	Kaufmann.
<b>III. Aus der Classe der unangesessenen Bürger ohne Unterschied des Standes und Gewerbes.</b>			<b>III. Aus der Classe der unangesessenen Bürger ohne Unterschied des Standes und Gewerbes.</b>		
16	Herr Voigt, Joh. Heinr. August,	Schuhmachermeister.	11	Herr Wandel, Hermann,	Advocat.
17	= Schulbach, Carl Hermann,	Dr. med. und Director einer Heilanstalt.	12	= Winter, Friedr. Theodor,	Advocat.
			13	= Siegmund, Friedr. Wilh.,	Buchbindermeister.
			14	= Engelhardt, Joh. August,	Schuhmachermeister.
			15	= Reclam, Carl Heinr. Wilh.,	Dr. med. u. prakt. Arzt.

### Weihnachtsbilder.

(Fortsetzung.)

Die Ruhe in dem Stübchen der alten Leute steht gewaltig gegen den Festlärm ab, der vom Vorderhause über den Hof bis hierher dringt. Der reiche Sohn ist viel zu stolz, als daß er sich so weit erniedrigen sollte, seine würdigen, schlichten Aeltern an jener glänzenden Weihnachtsfestlichkeit mit Theil nehmen zu lassen. Ist es denn nicht genug, daß er ihnen in der fast einem Versteck gleichenden Wohnung für die nur noch geringe Anzahl ihrer Tage das Gnadenbrod giebt? Würde der stolze Banquier nicht fürchten, wenn er seine Aeltern zu den kostbaren Festen ziehen wollte, daß er durch das ängstliche oder linksche Betragen der einfachen Leute sein eigenes vornehmeres Haus compromittiren würde?

Dies Alles fühlen Berners Aeltern recht wohl selbst und sie vermessen gern jenen Glanz; nur der Verlust der Liebe ihres einzigen stolzen Sohnes fällt ihnen zuweilen doch recht schwer auf das Herz.

Ähnliche Gedanken müssen auch jetzt wahrscheinlich der alten Mutter gekommen sein, denn der Christkumpf ruht in ihrem Schooße und es kostet der würdigen Frau sichtbare Mühe, ihre Seufzer zu unterdrücken. Sie gedenkt vielleicht der vielen am

Krankenbett ihres Sohnes vereinst sorgenvoll durchwachten Nächte. Der Großvater, ein silberhaariger Greis, sitzt ebenfalls schweigend im Sorgenstuhl am Ofen. Sollten seine Gedanken bei jenen Weihnachtsfesten sein, wo er voll inniger Freude war, wenn der Sohn beim Anblick der ihm bescheerten, oft mit Opfern und Entbehrungen von den Aeltern erkauften Gaben in lauten Jubel ausbrach? Das waren schönere Zeiten! So dachten gewiß gleichzeitig, wenn auch aus ganz verschiedenen Veranlassungen, jetzt die braven alten Leute. Ach, in dem kleinen Stübchen war an keiner Spur zu erkennen, daß heute alle Welt das schönste der Feste, das herrliche Christfest feierte; dort war alles still und einsam wie immer.

Plötzlich that sich jedoch die Thüre des Stübchens auf und Helene klappte herein, den alten Leuten mit liebendem Umarmen um den Hals fallend.

„Guten Abend, liebe Großmutter; guten Abend, gutes Großväterchen,“ frohlockte sie. „Ihr seid mir gewiß böse und habt wohl gedacht: ach, jetzt hat uns die kleine Helene auch noch vergessen und bekümmert sich kein Mensch auf Erden mehr um uns. Ja, ja, das habt Ihr ganz gewiß gedacht. Aber leider konnte ich mit dem besten Willen nicht früher kommen, denn Ihr glaubt gar nicht, was für ein abscheulicher, langweiliger Glanz heute bei uns sich



wieder entfaltet hat. Ich glaubte schon, daß Ihr schlafen gegangen wäret, denn es ist fast zehn Uhr; das hätte mich aber ganz unglücklich gemacht, denn ich sehnte mich gar zu sehr, nach den vielen, triechend höflichen Zugestalten dort vorn auch wieder ein paar so liebe, alte, gute, herzige Menschen zu sehen, wie Ihr es seid."

Bei diesen Worten umarmt Helene aufs Neue ihre Großältern, die seit dem Eintritt des lieblichen Mädchens ein ganz neues, freudiges Leben gewonnen zu haben scheinen.

"Du bist doch unser lieber Engel," ruft die Großmutter, die Enkelin fest an sich drückend und ihr in die schönen freundlichen Augen schauend.

"Ohne Dich wäre die Welt für uns recht leer und traurig," fügt der Großvater hinzu, seine Hand wie segnend auf Helenens Haupt legend.

"Glaubt Ihr denn, daß ich ohne Euch leben könnte," fragt sanft lächelnd Helene. "Ich bitte deshalb auch den lieben Gott täglich, daß er Euch noch recht lange erhalten soll."

Wie Helene bei diesen Worten Thränen in den Augen der Großältern bemerkt, schlägt sie sofort wieder den fröhlichen Ton an.

"Aber seht nur an," beginnt sie, "wie garstig ich gegen Euch bin. Da habe ich doch in all dem Festjubiläum ganz vergessen, daß heut Weihnachten ist und nun bin ich mit leeren Händen hierher zu Euch gekommen. Ist das nicht recht abscheulich von mir? Aber wartet einmal, da fällt mir etwas ein. Als ich noch ein kleines Kind war, habe ich in den Märchenbüchern gelesen, daß am Weihnachtsabend so leicht Wunder geschehen sollen, wenn man nur rechtes Vertrauen dazu hat. Laßt mich dies jetzt einmal versuchen. Gebt aber recht wohl Acht! Ich schlage drei Mal in die Hände und rufe nur dazu: Eins! Zwei! Drei!"

Raum ist dieser Ruf verklungen, so öffnet sich die Thüre des Stübchens und auf der Schwelle derselben erscheint der alte Diener mit dem im hellen Lichterglanz strahlenden Christbaume und dem wohlgefüllten Korbe. Lächelnd stellt er beides dort auf den Tisch und entfernt sich wieder. Die Großältern aber stehen geblendet von dem Glanze, der ihnen, oder auch vielleicht hat Nührung ihr Theil daran, die Augen mit Thränen füllt. Geschäftig eilt nun Helene zu dem Korbe, der eine Menge prächtiger Gaben für die alten Leute enthält. Da kommen behagliche Pelzkleider, warme Schuhe, Wein, Gebäck und Lederbissen in Masse zum Vorschein und die freudig geklirrten Großältern wissen kaum, was sie von all den köstlichen Sachen zuerst entgegen nehmen sollen. Endlich haben sie jedoch die liebsten der Gaben herausgefunden, jene Schuhe sind es, welche von Helenens eigener Hand mit kunstvoller Stiderei versehen sind.

"Du liebes, braves Kind," rufen die alten Leute zugleich aus, "wie können wir Dir all Deine Liebe vergelten?"

"Dadurch, daß Ihr mich immer so lieb behaltet, wie bisher," entgegnete lieblosend Helene, und dann fügt sie jeder einzelnen Gabe noch einige herzliche Worte hinzu.

Es ist ein köstliches Bild, diese von den Kerzen des Christbaumes hell überstrahlte Gruppe, diese ehrwürdigen, Dankesthränen vergießenden alten Leute und das, ihre eigene Nührung durch ein bezauberndes Lächeln verbergende, schöne Mädchen. Was ist gegen diesen Anblick der kalte Glanz jener fürstlich reichen Bescherung im Hause des stolzen, herzlosen Banquiers?

Nachdem die Großältern sich endlich satt gesehen an all den schönen Sachen und der holden Geberin den von ihr beharrlich abgelehnten Dank wiederholt dargebracht haben, läßt sich Helene in der Mitte der entzückten Alten nieder und erzählt ihnen nun von den Vorgängen des heutigen Abends, wobei sie, die man im älterlichen Hause ein schweigsames, einsilbiges Kind zu nennen gewohnt ist, eine ganz lebenswürdige Beredsamkeit entwickelt.

"Ihr könnt gar nicht glauben," spricht sie, "wie unbeschreiblich langweilig dieses sogenannte vornehme Leben ist. Wie oft bedaure ich meine Aeltern und Melanie, daß sie nur immer in diesen Kreisen sich wohl zu fühlen scheinen. Papa hat so viel mit seinen reichen Bekanntschaften zu thun, daß er an gar nichts Anderes mehr denken kann. Seid also nicht böse, liebe Großältern, wenn er sich so wenig um Euch bekümmert, denn von Herzen ist er dennoch gut und Mama und Melanie sind es auch. Mir gefällt aber dieses vornehme Leben gar nicht und ich könnte es kaum erwarten, mich fortzuschleichen und noch mit Euch zu plaudern."

"Gott segne Dich dafür," sagt die Großmutter, die welte Hand Helenen reichend.

"Morgen sind die Aeltern und auch ich und Melanie zum Diner und Ball zu Baron Walburgs eingeladen," fährt Helene gesprächig fort, "aber ich habe mir einen köstlichen Plan ausgedacht. Hört nur! Ich schätze Kopfweh vor und bleibe daheim, was den Aeltern, wie ich weiß, auch gar nicht unlieb sein wird, denn sie sagen immer, ich könne mich in aristokratischen Zirkeln noch gar nicht bewegen. Wenn also die Aeltern mit Melanie fort sind, so komme ich sogleich hierher zu Euch und dann bleiben wir den ganzen Tag zusammen. Ist Euch das recht?"

"Wie Du nur noch fragen kannst," entgegnete drohend der Großvater.

"Halt! Noch eine Neuigkeit hätte ich bald vergessen," ruft plötzlich Helene. "Denkt nur, Melanie wird bald Braut sein und

zwar die Braut eines herzensguten, schönen jungen Mannes, des Herrn von Schönfels. Ich gönne ihr dieses Glück von ganzem Herzen und wünsche nur, daß sie ihren Gatten so glücklich macht, wie er es in der That zu werden verdient. Habt Ihr noch nichts von Herrn von Schönfels gehört?"

"Wie sollten wir, da wir ja außer Dir Niemand zu sehen bekommen," spricht der Großvater.

"Nun so will ich ihn Euch einmal beschreiben," sagt Helene und ist eben im Begriff, diese Beschreibung zu geben, als sich die Thüre öffnet und Arthur von Schönfels selbst eintritt.

Mit einem Schrei des Schreckens fährt Helene zusammen, als sähe sie ein Gespenst; auch die Großältern sind nicht weniger überrascht, doch entschuldigt sich gegen diese Arthur mit herzogwinnender Bescheidenheit.

"Zürnen Sie mir nicht, Helene," wendet er sich dann an diese, "daß ich Ihnen folgte und schon seit einiger Zeit als Lauscher vor der Thüre stand. Glauben Sie mir, auch ich hasse jenen übermäßigen Prunk und ich habe mich demselben so unbedeutend als möglich entzogen. Für meine Pflicht halte ich es aber, Sie von einem Irrthume zu befreien, denn nicht Ihre Schwester Melanie ist es, sondern Sie selbst sind es, deren Hand zu besigen ich als das höchste Glück betrachten würde. Ja, Helene, ich liebe Sie mit aller Gluth meines Herzens, denn es ist mir gelungen, das Ihrige zu erkennen. Wäre es noch nöthig gewesen, so hätte mich das, was ich so eben unbeachtet von Ihnen hier erlebte, in meiner Wahl entscheiden müssen. Vor diesem ehrwürdigen Paare hier, vor Ihren Großältern biete ich Ihnen Hand und Herz an. Helene — wollen Sie die Meine sein?"

Die Purpurgluth, welche Helenens Gesicht beim Erscheinen Arthurs überzog, ist einer Todtenblässe gewichen und bei Arthurs letzter Frage schlägt das überraschte Mädchen die Hände vor ihr Antlitz und bricht in heftige Thränen aus. Die Sinne schwinden ihr, sie wankt und bewußtlos sinkt sie in Arthurs Arme.

Bestürzt eilen die Großältern hinzu, allein Arthur beruhigt sie und bald schlägt auch Helene, die man auf einen Sessel niedergelassen hat, die Augen wieder auf. Befremdet blickt sie umher, denn mußte ihr nicht Alles wie ein Traum erscheinen? Erst als Arthur ihre Hand ergreift und ihr fragend in das Auge blickt, erinnert sie sich tief erröthend des Vorgefallenen.

"Helene, haben Sie auch jetzt noch keine Antwort auf meine Frage?" sagt Arthur in leidenschaftlicher Erregung. "Wollen Sie Ihr Schicksal dem meinen verbinden?"

Auch jetzt findet das bestürzte Mädchen noch keine Antwort, allein der seelenvolle Blick, den sie in Arthurs fragendes Auge senkt, sagt diesem mehr, als alle Worte, und beseligt schließt er die erröthende Helene an sein beglücktes Herz.

Die Großältern stehen mit Freudenthränen in den Augen dabei und segnen diesen von uneigennützig tief empfundenen Liebe geheiligten Bund. Lange bleibt Helene, die vorhin so gesprächige, still und giebt auf Arthurs liebende Fragen nur halbe, leise Antworten. Schon längst hatte sie Arthurs Bild im Herzen getragen, ohne sich bewußt zu werden, daß dies eine stille heilige Liebe war. Jetzt, wo alle diese leise schlummernden Gefühle durch Arthur zu vollem, blühenden Leben wach gerufen worden sind, fällt es ihr schwer, mit einem Mal dieses Glück zu erfassen.

"Ich lehre heute nicht wieder in die glänzende Gesellschaft Deiner Aeltern zurück," sagte Arthur beim Abschied. "Morgen aber komme ich, offen um Deine Hand zu weihen."

"Aber eine Bitte habe ich noch, Arthur," flüsterte Helene mit dem herzlichsten Tone ihrer Stimme. "Es ist die erste Bitte, die darfst Du mir nicht abschlagen; nicht wahr?"

"Keine Deiner Bitten soll Dir versagt werden, weder jetzt, noch später. Sprich, meine Theure," drängt Arthur.

"Gestattest Du wohl," spricht erröthend Helene, "daß in unserm künftigen Haushalte meine lieben, guten Großältern bei uns wohnen dürfen?"

"Von Herzen gern," ruft Arthur, den beiden entzückten Alten die Hand reichend. "Nicht nur aufnehmen, auch in Ehren halten wollen wir sie."

Jetzt aber gewinnt Helene auch ihre ganze gewohnte Fröhlichkeit wieder und die Großältern umschlingend ruft sie:

"O, Ihr Lieben, das nächste Weihnachtsfest feiern wir auch in dem wahren Glanze der Einfachheit und vereint mit Euch!"

So schieben die guten, glücklichen Menschen.

(Fortsetzung folgt.)

## Städtisches.

Leipzig, 20. Decbr. Heute verlor unsere Stadt durch das Ausscheiden des Herrn Vice-Bürgermeisters Franz Theodor Berger aus dem Rathe einen ihrer treuesten und ausgezeichnetsten Beamten. Am 17. Decbr. 1822 trat derselbe als Registrator bei der Oberstadtschreiberei zuerst in den Dienst der Stadt ein, wurde am 31. März 1824 zum Actuar beim Stadtgericht und am 6. April 1829 zum Stadtschreiber befördert und übernahm am 8. August 1849 vom Rathe mit dem Herrn Criminalrichter Dr. Rothe und seinem



jetzigen Nachfolger Herrn Stadtrath Eichorius hierzu vorgeschlagen und von den Stadtverordneten gewählt, das Amt des Vice-Bürgermeisters. In allen diesen Stellungen bewährte er sich als kenntnisreicher, umsichtiger Beamter, ausgezeichneter Arbeiter, unbegrenzter Charakter und treuer Colleague, so daß sein Ausscheiden aus seinem Amte um so schmerzlicher empfunden wird, als diese Vorzüge, die ihn schmücken, nicht leicht beisammen gefunden werden. Die Anerkennung, Liebe und Verehrung, die ihm von allen Seiten gezollt wird, bezeugte sich daher auch in reichem Maße am Tage seiner Amtsniederlegung. Von der Stadt erhielt er durch einstimmigen Beschluß des Rathes und der Stadtverordneten das Ehrenbürgerrecht unserer Stadt. Seine Collegen widmeten ihm zwei Porzellan-Vasen, in der Meißner Fabrik kunstvoll hergestellt, die eine mit dem Rathhause, die andere mit dem Wohnhause des scheidenden Amtsgenossen geschmückt, und mit entsprechender Widmung versehen. Vom Stadtschreiber und den Actuarien des Rathes wurde ihm eine silberne Fruchttschale, von den übrigen Beamten ein silbernes Theeservice, von der Geistlichen der Stadt eine silberne, vom Rector und den Lehrern der Thomaschule eine typographisch kunstvoll ausgestattete Vorlesertafel, vom Director der dritten Bürgerschule Dr. Ramshorn ein Gedicht überreicht, anderer Beweise der Hochachtung und Liebe nicht zu gedenken. Im versammelten Rathe legte Herr Vice-Bürgermeister Berger sein Amt nieder. Wie schwer es dem Rathe, ihn aus seiner Mitte zu entlassen, wie schwer es ihm selbst wurde, von dem Amte, dem er so treu gedient, zu scheiden, das bezeugten unwiderleglich die zwischen ihm und, im Namen der Stadt und des Rathes, dem Bürgermeister Dr. Koch gewechselten, eben so schlichten als wahren und herzlichen Worte. Möge der verehrte Mann, welcher als Mitglied der Gymnasialcommission noch ferner im Dienste der Stadt thätig sein wird, der durch vierzigjährige mühevollen Arbeit im öffentlichen Leben so wohlverdienten Ruhe im ungetrübten Kreise seiner Familie sich noch recht lange erfreuen können.

### Dem Herrn Vicebürgermeister Berger

bei dessen Scheiden aus seinem Amte am 20. December 1862.

Die Sonne sinkt, am fernen Horizonte  
Zeigt sie noch einmal sich in voller Pracht;  
Was sich am Tag in ihrem Lichtstrahl sonnte,  
Sagt ihr beim Scheiden segnend: „gute Nacht!“  
Ja selber da, wohin nicht dringen konnte  
Ihr Himmelslicht mit seiner Himmelsmacht:  
Im finstern Schacht — will sie bei ihrem Scheiden  
Ein fromm Gebet und Dankbarkeit begleiten.  
Und wahrlich! Soll des Herzens Sprache gelten,  
So hat's ein Recht zu solchem Scheidegruß;  
Den Strahlen, die am Tag die Welt erhellten,  
Folgt Abends reichlich Segen auf dem Fuß:  
Was Menschenhände sich am Tag bestellten,  
Reift Abends erst zu süßem Bollgenuß;  
Und willst du dich vor Schwüle sicher wissen,  
Rufst erst das Abendroth die Erde küssen.  
So heut' auch Du, Du treuester der Treuen,  
Gleichgoldbewährt im Unglück wie im Glück,  
Der Same, den am Tage auszustreuen  
Dich auserlas ein freundliches Geschick,  
Kiegt, kündend, wie sich Erd' und Himmel freuen,  
Gereift als goldne Frucht vor Deinem Blick;  
Und sie, der Gotteszeuge deines Strebens,  
Verkündet Dir nun den Abend Deines Lebens.  
Und wie des Abendhimmels goldnem Saume  
Dank als Geleit nachfolgt und Gebet,  
Wie selbst des Lichtes Urquell noch im Traume  
Sich offenbart in seiner Majestät, —  
So wird, ob selbst von Deinem Lebensbaume  
Ein rauher Sturm das letzte Blatt verweht,  
Dein heller Geist, fortleuchtend, Segen spenden,  
Jed' Morgenroth Dir neue Grüße senden.  
Du suchst die Ruh', nach langen Arbeitsjahren,  
Die redlich Du dem Wohl der Stadt gewieht,  
Willst Deiner Tage Rest Du treu bewahren  
Der friedlichtrauten, stillen Häuslichkeit,  
Und wer so lang' auf hoher See gefahren,  
Dem gönnt selbst Gott des Hauses Ruhezeit.  
Drum — jitters auch beim Abschiedsgruß die Hände, —  
Dein Name bleibt gesegnet bis an's Ende.

Dr. Ramshorn.

### Leipziger Kunstverein.

Ausstellung im Vereinslocale.

Herr Generalconsul G. M. Claus hat die Güte gehabt aus seiner gewählten Sammlung eine Reihe von Blättern zur Ausstellung zu bringen, welche den meisten Kunstfreunden einen völlig neuen Genuß gewähren werden, da dieselben selten im Kunstverlehr vorkommen. Sie bestehen in 58 Blatt Original-Radierungen, welche das vollständige „Werk“ des berühmten Thier-

malers Eugen Joseph Verboedhoben (spr. Verbuchhoven) bilden.

Der in unserm Museum bekanntlich durch eines seiner bedeutendsten großen und zwei treffliche kleine Bilder vertretene Meister ist 1798 zu Warenton in Westlandern geboren, trat zeitig mit eigenen Werken auf und erlebte schon in den Jahren 1830 bis 40 die Zeit einer glänzenden Anerkennung, indem die begünstigten Sammler seine Bilder zu hohen Preisen sich streitig machten.

In seinen Originalradierungen stellt sich Verboedhoben als einer der wenigen niederländischen Künstler dar, welche unter die würdigen Nachfolger ihrer großen Vorfahren in diesem Gebiete, eines Berghe, Potter, Adrian van de Velde, Dujardin u. A. zu zählen sind; die meisten modernen Maler der Thierwelt sind nicht tief genug in das organische Wesen der thierischen Natur eingedrungen um mit dem einfachen Mittel der Radirnadel jene geistvolle Lebendigkeit der Auffassung vor uns aufzuthun, die für den verständnißvollen Kunstfreund die unscheinbaren Blättchen der genannten Meister jederzeit zur Quelle eines tiefen Genusses machen wird.

Es ist zu bedauern, daß die Technik der Radierung, welche recht eigentlich dazu bestimmt ist, die künstlerischen Ideen des Malers in der Concentration auf die wesentlichsten Züge der Formausfassung wiederzugeben, in unserer Zeit bei weitem nicht in der Weise gepflegt wird wie früher; um so erfreulicher erscheinen in den ausgestellten Arbeiten Verboedhovens seine lebendige Auffassung der Natur und seine geistreiche Handhabung der Nadel.

Die 58 Blätter bestehen außer dem Titel in 11 Darstellungen von Ochsen und Kühen, 6 von Schafen, 12 von Hunden und andern Thieren, 9 Bildern zu Fabeln und 16 Portraits und Genrebildern; letztere, meist zu Büchern gearbeitet, sind als Jugendarbeiten des Künstlers von Interesse.

Herr Professor Dr. Luthardt wird nächsten Sonntag den 28. d. M. „über den Entwicklungsgang der religiösen Malerei“ einen Vortrag halten.

### Vom Weihnachtsmarkt.

Unter den Ausstellungen unserer Conditoreien steht die der königl. Hofconditorei des Herrn W. Felsche, was Eleganz und Reichhaltigkeit betrifft, oben an. Das Local ist ganz neu, ebenso pracht- wie geschmackvoll decorirt und erhält durch Spiegelreflexe etwas wahrhaft Zauberhaftes. Aber auch was hier ausgestellt ist, fesselt das Auge; da erblicken wir im Schaufenster einen colossalen Stangenkuchen mit reicher Verzierung, schöne Marzipankuchen mit reizendem Frucht- oder Blumenschmuck, einen stattlichen Schweinskopf von Chocolade und Zucker, eine Menge hübscher Figürchen u. im Innern aber Tausende von größeren und kleineren Gegenständen, als Statuen, Nationaltrachten, höchst komische Figuren, Thiere und Thierköpfe, Früchte u. s. w., so wie die feinsten Conditoreiwaaren zum Schmucke für Christbäume oder zur Füllung von höchst eleganten Pariser Cartonagen, Bonbonieren u. s. w., die hier zugleich in großer Auswahl und billig zu haben sind. Schließlich gedenken wir auch der feinen Chocoladen und Tobaccoladenfiguren, welche aus der längst berühmten Fabrik des Herrn Felsche hervorgegangen sind, so wie der Torten, eingemachten Früchte, Punschessenzen u. s. w., die sich stets als vorzüglich bewährt haben.

Die Ausstellung des Herrn Seyffert (Neumarkt) verdient zunächst genannt zu werden, denn Herr Seyffert hat sein Local ebenfalls neu und elegant einrichten lassen, und sein Sortiment von Conditoreiwaaren, die sich zu Christgeschenken eignen, ist ebenfalls sehr groß. Seine netten Spielbonbons sind längst bekannt und berühmt, eben so seine eingemachten Früchte. Im Schaufenster erhebt sich auch ein großer Stangenkuchen, der einen Christbaum trägt, und unter zahlreichen anderen Gegenständen, namentlich sehr schmerzhaften Figuren fällt u. A. eine Torte auf in Gestalt einer großen Schildkröte. — Herr Hascher (Zeiger Straße) hat wieder eine große Ausstellung seiner feinen Stollen, Lebkuchen und Pfefferkuchen veranstaltet, darunter auch delicate Stollen mit Sultanrosinen (ohne Kerne). Außerdem finden wir hier neben einer Menge hübscher Figuren, Früchte, Blumen, Spielbonbons u. dgl. namentlich jene Biscuits für Kinder, Aufläufe, Schaumconfecte, Marzipanconfecte u. s. w., welche so hübsche Christbaumverzierungen und dabei ganz unschädlich und sehr billig sind.

### Thomasgäßchen.

In Bezug auf den in Nr. 343 d. Bl. befindlichen Vorschlag, der gefährlichen Frequenz im Thomasgäßchen vermittelst Passage durch Petersstraße Nr. 1 Abhilfe zu verschaffen, würde wohl schwerlich dem Uebelstande entgegen kommen.

Erfolich steht man hinreichend wie wenig derartige Durchgänge benutzt werden, auch ist dieser Hof seiner innern Einrichtung nach wenig als Durchgang geeignet, selbst bei bedeutendem Kostenaufwand würde nichts Besseres daraus werden und dann



wäre immer noch die Benutzung desselben in Zweifel zu stellen, da das Publicum immer den nähern geraden Weg vorziehen würde, weshalb also auf diese Weise in der Sachlage nichts geändert wäre.

Soll Etwas in dieser Angelegenheit geschehen, was den Passanten des Thomaskühns von Nutzen wäre, so müssen wir die wirkliche Ursache „das Fuhrwerk“ beobachten.

Dies ist der einzige Grund der Gefahr fürs Publicum und wäre es gut, wenn das Gähnen für schweres Fuhrwerk ganz gesperrt würde, wodurch auch kein großer Kostenaufwand entstände. Denn kommt z. B. der der Westlichen Staats-Bahn angehörige Monstre-Wagen für leere Kisten angeliefert, oder nach den Stationsplätzen fahrende Omnibuswagen, Koll-, Wehl-, Sand- und andere Wagen, so kann man oftmals sehen, daß sich das Gähnen Viertelstunden lang ganz von selbst absperret.

Einsender hat mehrmals bemerkt wie Rollwagen nach langem Wortwechsel ohne Weiteres aufs Trottoir gehoben wurden um ähnlichen entgegen kommenden Wagen das Weiterkommen möglich zu machen.

Es wäre dies gewiß ein Vorschlag, der schon jetzt Beachtung verdient, indem derselbe für spätere Zeit gewiß unerlässlich wird.

### Zur Tageschronik.

Leipzig, den 20. December. Gestern Abend entstand in der Thomasmühle in den Maschinenräumen der Spiritfabrik ein Brand, welcher bei der Masse des aufgeschauten Spiritus leicht hätte außerst gefährlich werden können. Glücklicherweise wurde durch die herbeigekommene Feuerswehr der Brand gelöscht und dadurch weiterer Gefahr vorgebeugt.

### Verschiedenes.

Fürs Haus. Kochmaschinen mit Gasheizung. In dem südlichen Hofe des Ausstellungsgebäudes stand ein Gaskochofen aus der Fabrik von Stod u. Price in Birmingham, welcher erwähnenswerth ist. Der erstgenannte ist selbst Besitzer des größten Hotel in Birmingham und muß deshalb mit allen kulinarischen Erfordernissen eines großen Etablissements dieser Art vertraut sein. Der Gaskochofen, welcher einen Raum von 8 Quadratfuß engl. (4 F. u. 2 Z.) einnimmt, kann zum Braten, Kochen und Dämpfen zu gleicher Zeit benutzt werden, und es kann ein gutes „Diner“ für 50 Personen und ein einfaches für 100 Personen hergestellt werden, wobei der Gasconsum sich auf 1 s. 6 d., d. i. 15 Mgr. stellt. Das Fleisch wird besonders gut in diesem Gaskochofen gekocht, so daß dasselbe in Bezug der Nährkraft auf 12% besser sein soll, als auf gewöhnliche Weise gekochtes Fleisch, bei welchem durch Verdunstung viel verloren geht. (D. J. Z.)

Neue Art Zimmer-Ventilation. Eine neue Art Ventilation wird der „Blode“ vom Schloßverwalter Lantich in Greiz angegeben. Um nämlich den in einem Zimmer sich ansammelnden Rauch, übermäßige Hitze, Gas u. zu beseitigen, legt man an der Decke (Plafond) in der Nähe einer Esse ein Rohr von 1 Elle Länge horizontal an, welches 2—3 Ellen an der Wand herunterläuft und sodann in die Esse einmündet. In der Esse wird ein Knie angebracht, welches 8—10 Zoll aufwärts steht. Je nach der Höhe und Größe des von schlechter Luft zu reinigenden Zimmers kann das Rohr ein Hohlmaß von 1 1/2—4 Zoll haben. In einem zu ebener Erde gelegenen Räume darf das Rohr nicht unter dem Ofenrohr in die Esse einmünden, sondern muß stets über demselben in der Esse enden.

Heißwasser-Heizung. In Augsburg hat man Versuche angestellt über den Brennmaterial-Verbrauch bei der Heißwasser-Heizung im Vergleich mit der Ofenheizung und als Durchschnittsergebnis gefunden, daß ein Zimmer von 19' Länge, 17' Breite und 12' Höhe durch Wasserheizung auf ca. 16° zu erwärmen täglich 12 kr. koste, wenn 1 Ctr. Kohle zu 1 fl. österr. Währ. angenommen werden kann, während die Ofenheizung mit Holz ganz analoger Räumlichkeiten (hartes Holz à 18 kr., weiches 18 fl.) pr. Tag 27,1 kr. koste. Die theure Anlage ist in ca. 10 Jahren durch die Ersparnis an Brennmaterial abbezahlt, und es bleibt dann der Werth der Metallgegenstände. Die Heißwasser-Heizung übertrifft an Nuts effect durchschnittlich um 15—20% selbst die berühmten Pauli'schen Defen.

Die nächste landwirthschaftliche Ausstellung zu Hamburg. Die Vorarbeiten betreffs derselben sind im besten Gange und hat der Aufruf zur Theilnahme und Förderung den günstigsten Erfolg gehabt. In Hannover hat die königl. landwirthschaftliche Gesellschaft in Celle es in die Hand genommen durch Bildung eines Central-Comitès für Hannover bei den Landwirthern eine lebhafteste Theilnahme zu erwecken. Auch in Preußen sind zur Förderung der Ausstellung mehrfache Erleichterungen seitens der Regierung in Aussicht gestellt.

Amerikanisches Erdböl. Ohngeachtet der Wirren in Amerika und des darniederliegenden Handels sind doch im 1. Halbjahr d. J. 4,284,000 Gallonen nach Europa verschifft worden. In Amerika ist bereits ein Patent auf die Bereitung von Gas mit Steinöl genommen worden.

In Amerika geht die Rede: Wenn ein Italiener auf Jemand warten muß, so schläft er, der Franzose raucht, der Engländer geht auf und ab, der Deutsche denkt und der Amerikaner macht eine Erfindung.

## Leipziger Börsen-Course am 20. December 1862.

Course im 30 Thaler-Fusse.

Staatapapiere etc.		Angeb.	Gez.	Eisenb.-Prior.-Obl. incl. Zinsen.		Angeb.	Gez.	Bank- und Credit-Actien incl. Zinsen.		Angeb.	Gez.
incl. Zinsen.				incl. Zinsen.				incl. Zinsen.			
Sächs. Staatapap.	v. 1850 v. 1000 u. 500	8	95 1/2	Alb.-Bahn-Fr. I. Em. pr. 100	4 1/2	102 1/2	—	Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100	—	80 1/2	—
	— kleine	3	—	do. II. — do.	4 1/2	—	102 1/2	pr. 100	—	—	—
	— 1855 v. 100	3	92 1/2	do. III. — do.	4 1/2	—	103 1/2	Anhalt-Desauer Bank à 100	—	—	—
	— 1847 v. 500	4	103	Aussig-Toplitzner — — —	5	—	101 1/2	pr. 100	—	—	—
	— 1852, 1855 v. 500	4	103	Berlin-Anh. Priorit. do.	4	100 1/2	—	Berliner Disconto-Comm.-Anth.	—	—	—
	— 1853 u. 1859 — 100	4	103 1/2	do. do. do.	4 1/2	—	99 1/2	Braunschweiger Bank à 100	—	—	—
	Actien d. ehem. S.-Schles.	—	—	Berlin-Hamburger L. Em. do.	4	—	100 1/2	pr. 100	—	—	—
	Eisenb.-Co. à 100	4	103 1/2	Chemnitz-Würschauer do.	4	—	103 1/2	Braunschweiger Bank à 100	—	—	—
	K. S. Land.-v. 1000 u. 500	3 1/2	97 1/2	Gras-Köschler in Courant	6	—	—	pr. 100	—	—	—
	rentenbriefe kleine	3 1/2	—	Leips.-Dresd. R.-B.-Part.-Obl.	3 1/2	117 1/2	—	Braunschweiger Bank à 100	—	—	—
Sächs. Landest.	Landes-Obl.-Renten-v. 500	4	—	do. Anleihe v. 1854 do.	4	—	102	Goth. Goth. Cred.-Anst. à 100	—	—	—
	Scheine v. 100	4	—	Magdeb.-Leipsiger L. Em. do.	4	100 7/8	—	pr. 100	—	—	—
	Leips. Stadt-Obligat. pr. 100	4	102 3/4	do. II. do.	4	100 3/4	—	Darmstädter Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—	—	—
	Sächs. erzhl. v. 500	3 1/2	94 1/2	Magdeburg-Halberstadter — — —	4 1/2	102 7/8	—	Dessauer Cred.-Anstalt à 200	—	—	—
	Pfandbriefe — 100 u. 25	3 1/2	—	Oest.-Fr. v. 500 Fr. pr. 100 Fr.	3	—	—	pr. 100	—	—	—
	do. — 500	3 1/2	—	Thür. R.-Fr.-Obligat. I. Em. do.	4	—	99 1/2	Geraer Bank à 200 pr. 100	100	—	—
	do. — 100 u. 25	3 1/2	—	do. II. — do.	4 1/2	—	102 1/2	Goth. do. do. do.	95	—	—
	do. — 500	4	108 1/2	do. III. — do.	4	—	99 1/2	Hamburger Norddeutsche Bank	—	—	—
	do. — 100 u. 25	4	—	do. IV. — do.	4 1/2	—	101 1/2	à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—	—
	— 100 u. 25	4	—	Werra-Bahn-Prior. pr. 100	5	102 1/2	—	pr. 100 Mk.-Bco.	—	—	—
Sächs. Landest.	v. 100, 50, 20, 10	3	90	Eisenbahnactien incl. Zinsen.	—	—	—	Hannov. Bank à 250 pr. 100	—	—	—
	— 1000, 500, 100, 50	3 1/2	97	Alberts-Bahn à 100 pr. 100	—	—	81 1/2	Leips. Bank à 250 pr. 100	139 1/2	—	—
	kündbare 6 M. — — —	3 1/2	100	Alt.-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2 pr. 100	—	—	—	Libecker Comm.-Bank à 200	—	—	—
	v. 1000, 500, 100	4	102 1/2	Berl.-Anhalter Litt. A., B. u. C. do.	—	—	—	pr. 100	—	—	—
	v. 1000 kündb. 12 M.	4	101	Berl.-Stett. à 100 u. 200	—	—	—	Meining. Credit-Bank à 100	—	—	—
	Schuldversch. d. A. D. Or.-Anst.	—	—	Chemn.-Würschn. — à 100 — do.	—	—	167	pr. 100	—	—	—
	zu Leipzig Ser. I. v. 500	4	99 1/2	Fr.-Wilh.-Nordb. — à 100 — do.	—	—	—	Oestreich. Credit-Anstalt à 200 fl.	—	—	93 3/4
	do. do. v. 100	4	—	Helm-Mindener — à 200 — do.	—	—	—	pr. 100 fl.	—	—	—
	K. Pr. St. v. 1000 u. 500	3	97	Leipsig-Dresdener — à 100 — do.	—	—	276 1/2	Rostock. Bank à 200 pr. 100	—	—	—
	Or.-O.-Sch. kleine — — —	3	—	Leipsig-Dresdener — à 100 — do.	—	—	—	Schles. Bank-Vereins-Actien	—	—	—
K. Preuss. Staats-Schuld-Scheine	do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2	—	Löwen-Gitt. Litt. A. — à 100 — do.	—	33 1/2	—	Schwed. Cred.-Anstalt zu Zürich	—	—	—
	do. Anleihe v. 1852 — — —	3 1/2	—	do. — B. — à 25 — do.	—	—	84	à 500 Fr. pr. 100 Fr.	—	—	—
	do. Anleihe v. 1853 — — —	3	—	Magdeb.-Leips. — à 100 — do.	—	—	—	Thür. Bank à 200 pr. 100	—	—	—
	K. K. Oest. Metall. pr. 4. 150	5	—	Queschles. Litt. A. — à 100 — do.	—	—	—	Waltmarische Bank à 100	—	—	—
	do. Met.-Anl. v. 1854 do.	5	70	do. — B. — à 100 — do.	—	—	—	pr. 100	—	96 1/2	—
	do. Loose v. 1854 — do.	4	—	do. — C. — à 100 — do.	—	—	—	Wiener do. pr. Stück	—	—	—
	do. Loose v. 1855 — do.	5	76 1/2	Thüringische — — à 100 — do.	—	—	127 1/2	—	—	—	—
	— — — — —	—	—	— — — — —	—	—	—	—	—	—	—
	— — — — —	—	—	— — — — —	—	—	—	—	—	—	—
	— — — — —	—	—	— — — — —	—	—	—	—	—	—	—



Sorten.	Angab.	Geo.	Sorten.	Angab.	Geo.	Sorten.	Angab.	Geo.
Kronen (Vereins-Mund-Geldm. 1/2 an Zolpfratte u. 1/2 an Zolpfratte) pr. St.	—	9. 6 1/2	Zerschnittene Ducaten pr. Zoll-Pfund Brutto . . . . .	—	453 1/2	Berlin pr. 100 M. Fr. Ort.	11. 8	99 1/2
Augustd'or à 5 M. pr. Stück	—	—	Silber pr. Zollpfund fein . . . . .	—	297 1/2	Bremen pr. 100 M. L'dor	11. 8	110
Preuss. Frd'or do.	—	—	Wien Banknoten in öst. Währung	—	85 1/2	à 5 M. . . . .	2 M.	—
And. anal. L'd'or do.	—	10	Russische Banknoten pr. 90 R.	—	89 1/2	Breslau pr. 100 M. Fr. Ort.	11. 8	99 1/2
K. russ. wicht. 1/2 Imp. à 5 R. pr. St.	—	5. 15 1/4	Polnische Banknoten do. do.	—	89 1/2	Frankfurt a. M. pr. 100 M.	11. 8	57 1/2
20 Frankenstücke . . . . .	—	5. 10 1/4	Div. anal. Cassenanw. à 1 u. 5 M.	—	99 1/2	in S. W. . . . .	2 M.	—
Holländ. Daa. à 3 M. Agio pr. Ct.	—	6 1/2	Analänd. Banknoten, für welche hier keine Auswechsl.-Casse	—	99 1/2	Hamburg pr. 300 Mk.-Bee.	11. 8	152 1/2
Kaiserl. do. do. pr. Ct.	—	6 1/2	Wechsel. (Notiz v. 19. Dec.)	—	—	London pr. 1 f. Sterl. { 7 Tage dato 6. 22 1/2	—	—
Breslauer do. à 65 1/2 M. do.	—	—	Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	—	143 1/2	Paris pr. 300 Frcs. . . . .	11. 8	80 1/2
Passir- do. à 65 M. do.	—	—	Augsburg pr. 100 fl. in	—	57 1/2	Wien pr. 150 fl. öst. Währ.	11. 8	85 1/2
Conv.-Species und Gulden do.	—	—	52 1/2 fl.-P. . . . .	—	2 M.	—	—	84 1/2
do. 20 Kr. . . . . do.	—	—						
do. 10 Kr. . . . . do.	—	—						
Gold pr. Zollpfund fein . . . do.	—	—						

\*) Beträgt pr. Stück 5 M. 15 M. — \*) Beträgt pr. Stück 3 M. 5 M. 4 M.

# 11. Am untergeordneten Tage bei der

## Leipziger Producten-Börse

in Platz wie in Termin-Geschäften (durch „loco“, auf der Stelle, und „p.“, d. h. pro, zu späterer Lieferung, angedeutet), bezüglich a) des Weizen für 1 Zoll-Centner, b) des Getreides und der Delfanten für 1 Dresdner Scheffel (daneben auch für 1 Preuss. Büschel), c) des Spiritus für 122 1/2 Dresdner Kannen oder 1 1/2 Eimer 2 1/2 Kannen (d. i. gerade Ebensoviel, wie 100 Preuss. Quart) vorgetragene Angebots-, Verkaufs- und Begehrs-Preise (mit „Bf.“, Briefe, „Bz.“, bezahlt und „Ob.“, Geld bezeichnet) nach Thälern ausgemessen.

Weizen loco: 15 M. Bf.; p. Dec. u. p. Dec., Jan. ebenfalls 15 M. Bf.; p. Jan., Febr. 14 1/4 M. Bf. u. bez.; p. April, Mai 14 1/2 M. Bf.

Feinöl loco: 15 M. Bf.

Rohöl loco: 17 1/4 M. Bf.

Weizen, 168 M., braun, loco: nach D. 5—5 1/2 M. Bf. und bez.; feine B. 5 1/4 M. Bf. (nach D. 60—64 M. Bf. u. bez.; feine B. 63 M. Bf.)

Roggen, 158 M., loco: nach D. 3 1/2—4 1/2 M. Bf., 3 1/2 bis 4 M. bez. (nach Dual. 47—48 1/2 M. Bf., 47—48 M. bez.; p. Dec. u. p. Dec., Jan. 47 1/2 M. Bf.; p. April, Mai 46 M. Bf.)

Gerste, 138 M., loco: nach Dual. 2 1/2—3 M. bez.; 2 1/2 M. Bf. (nach D. 34—36 M. bez.; 35 M. Bf.)

Hafer, 98 M., loco: 1 1/2 M. Bf.; nach Dual. 1 1/2—1 5/8 M. bez., 1 1/2 M. Bf. (22 M. Bf., nach Dual. 21—22 M. bez., 21 M. Bf.)

Erbsen, 178 M., loco: 4 1/2 M. Bf. (50 M. Bf.)

Biden, 178 M., loco: 3 1/2 M. Bf. (38 M. Bf.)

Raps, 148 M., loco: 8 1/2 M. Bf. (102 M. Bf.)

Spirit, loco: 14 1/2 M. Bf. u. Bf., p. Decr. 14 1/4 M. Bf.; p. Jan. 14 1/8 M. Bf.; p. Jan. bis Mai, in gleichen Raten 15 1/4 M. Bf.

Leipzig, 20. December 1862.

Dr. jur. Kretschmann, Secr.

## Tageskalender.

Stadttheater. 59. Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudirt:

Die lustigen Weiber von Windsor.

Remisch-phantastische Oper mit Tanz in 3 Acten. Nach Shakespeare's gleichnamigem Lustspiel von H. S. Mosenthal.

Musik von Otto Nicolai.

Personen:

Sir John Falstaff . . . . . Herr Lüd.  
Herr Fluth, } Bürger von Windsor . . . Herr Rübsamen.  
Herr Reich, }  
Benton . . . . . Herr Offenbach.  
Junke Spärlisch . . . . . Herr Jungmann.  
Dr. Cajus . . . . . Herr Bachmann.  
Frau Fluth . . . . . Herr Witt.  
Frau Reich . . . . . Frau Rübsamen-Beith.  
Jungfer Anna Reich . . . . . Frau Bachmann.  
Der Kellner im Gasthaus zum Hosenbände . . . . . Frauul. Garry.  
Erster } Herr Hempel.  
Zweiter } Herr Bachwitz.  
Dritter } Herr Wetzler.  
Vierter } Herr Rübs.  
Bürger und Frauen von Windsor. Kinder. Masen von Elfen und anderen Geistern. Rüben. Zwei Knechte des Herrn Fluth. Kellner.  
Der Text der Oper ist an der Cassé für 3 Kreuzer zu haben.

Gewöhnliche Preise.

Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.

Dampfwagen-Abfahrt und Ankunft in Leipzig.

I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn.

A. Nach Bitterfeld (jedoch nicht weiter, und ebenso nur von daher zurück): Abf. Abds. 8 U. Anf. Mrgs. 6 U. 40 M.

B. Nach Dessau: Abf. Mrgs. 7 U. (bis Bitterfeld Gltzug). Nachm. 1 U. und Abds. 5 U. 50 M. (bis Bitterfeld Gltzug). Anf. Mrgs. 11 U. 15 M., Abds. 5 U. 30 M. u. Nachs. 10 U. 45 M.

C. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 7 U. (Gltzug), Nachm. 1 U. und Abds. 5 U. 50 M. (Gltzug). Anf. Mrgs. 11 U. 15 M., Abds. 5 U. 30 M. u. Nachs. 10 U. 45 M.

II. Auf der Leipzig-Dresdener Eisenbahn.

A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M. und Nachm. 2 U. 30 M. Anf. Nachm. 1 U.

B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Mrgs. 9 U. (1 St. 20 M. Aufenthalt in Riesa), Nachm. 2 U. 30 M. und Abds. 6 U. 30 M. Anf. Mrgs. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M. und Abds. 9 U. 45 M.

C. Nach Grossenhain, ingl. nach Weissen: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Mrgs. 9 U. (Gltzug), Mitt. 12 U., Nachm. 2 U. 30 M. und Abds. 6 U. 30 M. Anf. Mrgs. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M. und Abds. 9 U. 45 M.

D. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Mrgs. 9 U. (Gltzug), Mitt. 12 U., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. und Nachs. 10 U. (Gltzug). Anf. Mrgs. 6 U. 45 M., Mrgs. 10 U., Nachm. 1 U., Nachm. 4 U., Abds. 5 U. 45 M. und Abds. 9 U. 45 M.

III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.

A. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 U. (Gltzug), Nachm. 12 U. 15 M. und Abds. 6 U. Anf. Mrgs. 8 U. 35 M., Nachm. 2 U. und Abds. 9 U. 30 M.

B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 U. (Gltzug), Mrgs. 7 U. 30 M., Nachm. 12 U. 15 M., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (bis Götzen) und Nachs. 10 U. Anf. Mrgs. 7 U. 30 M. (von Götzen), Mrgs. 8 U. 35 M., Mitt. 12 U., Nachm. 2 U., Abds. 8 U. 35 M. u. Abds. 9 U. 30 M.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn.

A. Nach Zeitz und Gera: Abf. Mrgs. 5 U., Nachm. 1 U. 40 M. u. Abds. 7 U. 5 M. Anf. Mrgs. 8 U. 5 M., Nachm. 1 U. 21 M. u. Nachs. 10 U. 30 M.

B. Nach Gera, Sonneberg und Sichtenfels: Abf. Mrgs. 11 U. 5 M. (Gltzug) und Nachm. 1 U. 40 M. (bis Weimern). Anf. Nachm. 1 U. 21 M. und Abds. 6 U. 2 M.

C. Nach Eisenach und Gerungen: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 8 U. 15 M., Mrgs. 11 U. 5 M. (Gltzug), Nachm. 1 U. 40 M., Abds. 7 U. 5 M. (nur bis Erfurt) und Nachs. 11 U. 8 M. (Gltzug) (Zug 1, 3 u. 6 auch nach Frankfurt a. M.)

Anf. Mrgs. 4 U. 10 M., Mrgs. 8 U. 8 M. (nur von Erfurt), Nachm. 1 U. 21 M., Nachm. 4 U. 2 M., Abds. 6 U. 2 M. und Nachs. 10 U. 30 M. (Zug 1 u. 5 auch aus Frankfurt a. M.)

V. Auf der Westfälischen Staats-Eisenbahn.

A. Nach Altenburg (jedoch nicht weiter, und ebenso nur von daher zurück): Abf. Abds. 6 U. 35 M. Anf. Mrgs. 7 U. 40 M.

B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 U. 5 M. (bis Götzen Gltzug), Mrgs. 7 U. 40 M., Nachm. 12 U. 10 M., Nachm. 2 U. 15 M. (jedoch nur bis Glauchau) und Abds. 6 U. 30 M. Anf. Mrgs. 8 U. 10 M., Mrgs. 11 U. 15 M., Nachm. 4 U. 25 M., Abds. 9 U. 30 M. (von Götzen ab Gltzug) und Abds. 9 U. 55 M.

C. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgs. 5 U. 5 M. (bis Zwickau Gltzug), Mrgs. 7 U. 40 M., Nachm. 12 U. 10 M. und Abds. 6 U. 30 M. Anf. Mrgs. 11 U. 15 M., Nachm. 4 U. 25 M., Abds. 9 U. 30 M. (von Zwickau ab Gltzug) und Abds. 9 U. 55 M.

D. Nach Hof: Abf. Mrgs. 5 U. 5 M. (Gltzug), Mrgs. 7 U. 40 M., Nachm. 12 U. 10 M., Nachm. 2 U. 15 M. u. Abds. 6 U. 30 M. (Zug 1, 3 u. 4 auch nach Frankfurt a. M.)

Anf. Mrgs. 8 U. 10 M., Mrgs. 11 U. 15 M., Nachm. 4 U. 25 M., Abds. 9 U. 30 M. (Gltzug) und Abds. 9 U. 55 M. (Zug 2, 3 u. 5 auch aus Frankfurt a. M.)

Öffentliche Bibliotheken.

Volksbibliothek (in dem vormal. Rathschulschulgebäude) 11—12 U. Städtisches Museum, geöffnet von 1/2 11—3 Uhr, unentgeltlich.

Del. Bechth's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr. Gew. Bild.-Verein. Heute Vormittag Zeichenunterricht.



**C. A. Klein's Musikalien-, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Eille.**  
**Ankündigungen jeder Art in die Zeitungen aller Länder befördert täglich das Annoncen-Bureau von H. Engler, Ritterstraße 45**  
**Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel de Prusse.**

**Photographisches Atelier von A. Brach, Lindenstraße Nr. 7.**  
**Bisitenkarten-Portraits, sehr elegant, das Duzend 4 sgr.**  
**Das photogr. Atelier von L. A. Naumann, Windmühlenstraße 48 im Garten, empfiehlt Bisitenkarten-Portraits elegant à 12 Stück 2 Thlr.**  
**Die Kunst- u. Handelsgärtnerei von G. A. Rohland, Hospitalstraße 3b, empfiehlt alle Arten Palmen, Kränze, Bouquets und Decorationen billigst.**  
**Die Kunstwäscheri und Färbererei von A. Wolke, Werberstraße Nr. 46, 2. Etage, effectuirt alle Aufträge schnell und billig.**  
**Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.**

### Bekanntmachung.

In das Handelsregister für die Stadt Leipzig ist am unten-  
 gesetzten Tage zufolge Anzeige vom 15. December 1862 als neu  
 eröffnet

die Firma: Lebegott & Lesser in Leipzig,  
 Inhaber: Herr Isidor Wolf Lebegott und Herr Philipp  
 Lesser,

Beide Kaufleute hierselbst,

auf Fol. 1680. eingetragen worden.  
 Leipzig, am 16. December 1862.

Das Königl. Handelsgericht  
 im Bezirksgerichte daselbst.  
 Werner.

### Bekanntmachung.

Auf Fol. 656. des hiesigen Handelsregisters ist am heutigen Tage  
 zu Folge Anzeigen vom 3. und 15. December a. c.

Herr Johann Friedrich Wilhelm Albert Fecht,  
 Kaufmann hierselbst,

als Mitinhaber der hier bestehenden Firma: Ami Sandoz und  
 Söhne eingetragen, ingleichen ebendasselbst verlaublich worden, daß  
 die genannte Firma Fecht seit der erteilten Procura erloschen ist.  
 Leipzig, am 17. December 1862.

Das Königl. Handelsgericht  
 im Bezirksgerichte daselbst.  
 Werner.

### Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamt sollen  
 den 22. December 1862

**Vormittags von 9 Uhr, Nachmit-  
 tags von 2 Uhr an**

verschiedene, zu dem insolventen Nachlasse des Spiel-  
 waarenhändlers Friedrich Gustav Schneider gehörige,  
 größtentheils feinere Kinderspielwaaren in dem  
 Hause sub Nr. 14 an der Schulgasse parterre gegen  
 baare Zahlung öffentlich versteigert werden, was an-  
 durch bekannt gemacht wird.

Leipzig, am 15. December 1862.

Königliches Gerichtsamt im Bezirksgerichte  
 Abtheilung III.  
 Dr. Steche. Mehlgarten.

### Auction.

**Montag den 22. Decbr. früh 10 Uhr** soll im  
 hiesigen städtischen Lagerhause der an voriger Auction verbliebenen  
 Rest von feinem franz. Rothwein, Portwein, Madeira,  
 Champagner, Rum und Punschessenz meistbietend ver-  
 steigert werden durch

J. F. Pohle, Kaufmann und Agent.

### Auction.

Im hiesigen städtischen Lagerhause versteigere ich  
**Dienstag den 23. December, früh 10 Uhr**  
 eine Partie feinen Westph. Schinken (Einzeln).

J. F. Pohle, Kaufmann und Agent.

### Holz-Auction.

Auf dem Forstreviere Dahlen sollen  
**Donnerstag den 3. Januar 1863**

ca. 260 kieferne Stämme 8—24" Stärke und  
 50 dergl. Klotzer und Röhren

öffentlich, unter den gewöhnlichen und vor der Auction noch näher  
 bekannt zu machenden Bedingungen, versteigert werden.

Zusammenkunft hierzu ist genannten Tages früh 9 Uhr in der  
 Spitalhütte.

Dahlen, den 19. December 1862.

A. Hennig.

## Auswahl trefflicher Festgeschenke für Gebildete!

In der C. F. Winter'schen Verlagsbuchhandlung in Leipzig  
 und Seidelberg sind erschienen und in allen Buchhandlungen  
 zur Ansicht vorrätig:

**Aristophanes, Lustspiele.** Deutsch in den Versmaßen der  
 Urschrift. Von J. J. Donner. 3 Bände. 8. geh.  
 à Band 1 Thlr. 20 Ngr.

**Boden, August, Lessing und Goethe.** Ein Beitrag zur Literatur-  
 und Kirchengeschichte des 18. Jahrhunderts. Zugleich als  
 Widerlegung der Röpe'schen Schrift: „Johann Melchior  
 Goethe, eine Rettung.“ gr. 8. geh. 2 Thlr.

**Buckle, Heinrich Thomas, Geschichte der Civilisation in  
 England.** Mit Bewilligung des Verfassers übersetzt von  
 Arnold Ruge. Zwei Bände. gr. 8. geh. 8 Thlr.

**Euripides.** Deutsch in den Versmaßen der Urschrift. Von  
 J. J. C. Donner. 2. Auflage. 3 Bände. gr. 8. geh.  
 à Band 1 Thlr. 15 Ngr.

**Ganser, Karl Friedrich, Deutschland nach dem dreißigjährigen  
 Kriege.** Dargestellt in politischer, materieller und socialer  
 Beziehung und mit Rücksicht auf die Entwicklung des euro-  
 päischen Staatensystems seit der Reformation. gr. 8. geh.  
 2 Thlr. 10 Ngr.

**Diebig, Justus, Chemische Briefe.** 4. Auflage. 2 Bände. 8.  
 geh. 3 Thlr. 24 Ngr., elegant geb. in Leinwand 4 Thlr. 10 Ngr.  
 naturwissenschaftliche Briefe über die moderne Landwirth-  
 schaft. 2. Abdruck. 8. geh. 1 Thlr. 10 Ngr.

**Perty, Maximilian, Professor an der Universität zu Bern,**  
 die mystischen Erscheinungen der menschlichen Natur. Dar-  
 gestellt und gedeutet. gr. 8. geh. 3 Thlr. 20 Ngr.  
 die Realität magischer Kräfte und Wirkungen des Menschen  
 gegen die Widersacher vertheidigt. Ein Supplement zu des  
 Verfassers „Mystischen Erscheinungen der menschlichen Natur“.  
 gr. 8. geh. 16 Ngr.

**Pilz, Dr. Carl, Quintilianus.** Ein Lehrerleben aus der rö-  
 mischen Kaiserzeit. Nach Wahrheit und Dichtung entworfen  
 und allen Volks-, Schul- und Erziehungsfreunden gewidmet.  
 8. geh. 1 Thlr. 10 Ngr.

**Pindar's Siegesgefänge.** Deutsch in den Versmaßen der  
 Urschrift von J. J. C. Donner. 8. geh. 1 Thlr. 18 Ngr.,  
 elegant gebunden in Leinwand 1 Thlr. 28 Ngr.

**Reclam, Dr. Carl, Geist und Körper in ihren Wechselbeziehungen  
 mit Versuchen naturwissenschaftlicher Erklärungen.** 8. geh.  
 1 Thlr. 15 Ngr.

**Roscher, Wilhelm, Ansichten der Volkswirtschaft aus dem ge-  
 schichtlichen Standpunkte.** 8. geh. 2 Thlr. 12 Ngr.  
 Kolonien, Kolonialpolitik und Auswanderung. Zweite  
 verbesserte und stark vermehrte Auflage. 8. geh. 2 Thlr.

**Rossmäler, E. A., der Wald.** Den Freunden und Pflegern  
 des Waldes gewidmet. Mit 17 Kupferstichen, gezeichnet von  
 E. Heyn, gestochen von A. Krause und A. Neumann,  
 82 Holzschnitten, gezeichnet von A. Thiemer, geschnitten von  
 W. Harland, und 2 Revierkarten in lithogr. Farbendruck.  
 gr. 8. 40 Druckbogen. Elegant gebunden in Leinwand mit  
 reichen und charakteristischen Goldverzierungen. 8 Thlr. 12 Ngr.

**Schlosser, F. Chr., Dante. Studien.** geh. 1 Thlr. 10 Ngr.,  
 eleg. in Cambic gebunden 1 Thlr. 18 Ngr.

**Sophokles.** Von J. J. C. Donner. Vierte neu bearbeitete  
 Auflage. 2 Bde. 8. geh. 2 Thlr.,  
 elegant gebunden in Leinwand, die 2 Theile in 1 Band,  
 2 Thlr. 7 1/2 Ngr.

## Verlag von F. C. W. Vogel in Leipzig.

Durch alle Buchhandlungen ist zu beziehen:

### HANDWÖRTERBUCH

DER

## GRIECHISCHEN SPRACHE

BEGRÜNDET

VON

**FRANZ PASSOW.**

FÜNFTE AUFLAGE.

NEU BEARBEITET UND ZEITGEMÄSS UMGESTALTET

VON

VAL. CHR. FR. ROST, FR. PALM, O. KREUSSLER,  
 K. KEIL, FERD. PETER UND G. E. BENSELER.

2 Bände in hoch 40.

**Herabgesetzter Preis 6 Thlr. 20 Sgr.**

(Früherer Ladenpreis 12 Thlr.)



# Lindenau-Plagwitzer Gasbeleuchtungs-Actienverein.

## Einladung zur Generalversammlung.

Nachdem bereits mehr als zwei Dritttheile des erforderlichen Anlagecapitals von 40,000 Thlrn., nämlich 28,700 Thlr. Actien gezeichnet worden sind, so werden die Herren Actionaire in Gemäßheit von §. 4. der Zeichnungsbedingungen zur ersten

## Generalversammlung

hierdurch eingeladen, welche

**Dienstag den 30. December a. c. Vormittag 9 Uhr**

im Saale der großen **Funkenburg** zu **Leipzig** stattfinden wird.

Gegenstand der Versammlung ist

1) **Beratung der Statuten.**

2) **Wahl eines Vorstandes.**

Um 10 Uhr Vormittags wird das Versammlungslocal geschlossen und der Zutritt nicht weiter gestattet.

Jedem Actionair stehen in dieser Versammlung so viel Stimmen zu, als er Actien gezeichnet und darauf die erste Einzahlung mit 2% geleistet hat. Die Herren Actionaire haben sich deshalb durch Vorzeigung der **gedruckten und abgestempelten Quittungsbogen** wegen Leistung der ersten Einzahlung zu legitimiren.

Diejenigen, welche diese Quittungsbogen noch nicht erhalten haben, werden ersucht, dieselben bis zum Tage der Generalversammlung resp. gegen Leistung der ersten Einzahlung oder Rückgabe der erhaltenen schriftlichen Quittungen bei

**Herrn Hammer & Schmidt in Leipzig, oder**

**Herrn Apotheker Starke in Lindenau**

in Empfang zu nehmen.

**Ebenfalls werden auch noch Actienzeichnungen auf die noch unterzubringenden 11,300 Thlr. gegen sofortige Erlegung von 1 Thlr. pro Actie angenommen.**

Leipzig, Lindenau, Plagwitz, am 17. December 1862.

## Im Auftrag des Gründungscomité

Advocat **Rudolph Schmidt,**  
Leipzig.

Apotheker **Starke,**  
Lindenau.

Dr. **Gerleke,**  
Lindenau.

## Vereins-Bierbrauerei zu Leipzig.

Nachdem in der heutigen Generalversammlung auf das vergangene Rechnungsjahr die Auszahlung einer Dividende von

**4 Procent**

oder 4 Thaler auf die Actie beschlossen worden ist, so zeigen wir dies andurch mit dem Bemerken an, daß die Auszahlung gegen Aushändigung des fünften Dividendenscheines in der Zeit von **Dienstag** den 23. d. Mts. bis mit **Dienstag** den 30. d. Mts. bei dem Banquier **Herrn Eduard Hoffmann** hier, später aber auf unserem Comptoir erfolgen wird. Der vierte Dividendenschein wird hiermit nochmals für ungültig erklärt.

Zugleich wird statutengemäß bekannt gemacht, daß auf das vergangene Rechnungsjahr die Bilanz auf 271,266  $\text{fl}$  15  $\text{kr}$  8  $\text{g}$  sich stellt.

Leipzig, den 19. December 1862.

**Das Directorium der Vereins-Bierbrauerei.**

Dr. **Andritzschky,** Vors.

## Festgeschenke!

Bei **Robert Frieße** in Leipzig erschien und ist in allen Buchhandlungen zu haben, in Leipzig bei **Sinrichs, Fleischer, Rocca, Klemm, Reclam, Rosberg, Serig:**

**Peters, Adolph, Natur und Gottheit.** Preisgefänge. 2. Aufl. Prachtband mit Goldschn. und Goldpressung. 1  $\text{fl}$  10  $\text{kr}$ .

Ueber dieses Werk hat die Kritik schon nach Erscheinen der ersten Auflage sich einstimmig dahin ausgesprochen, daß diese Gefänge den erhabensten Dichterverken würdig zur Seite stehen.

**Spitta, C. J. P., Psalter und Harfe.** Eine Sammlung christlicher Lieder zur häuslichen Erbauung. 2 Bde. 25. Aufl. Drd. Ausg. in Leinwandb. 1  $\text{fl}$ . — Pracht-Ausg. mit Stahlstich, Goldschnitt und Goldpressung 1  $\text{fl}$  15  $\text{kr}$ .

**Nachgelassene geistliche Lieder.** 2. Aufl. br. 1  $\text{fl}$ . In Prachtb. mit Goldschnitt und Goldpressung 1  $\frac{1}{3}$   $\text{fl}$ .

**Carl Joh. Ph. Spitta, Ein Lebensbild.** Von Dr. **Wünkel.** Broch. 25  $\text{kr}$ . In Prachtband mit Goldschnitt und Goldpressung 1  $\text{fl}$  5  $\text{kr}$ .

Einer Empfehlung der Spitta'schen Erbauungsschriften, welche dem protestantischen Publicum längst genügend bekannt sind, bedarf es jetzt nicht mehr, da z. B. von „Psalter und Harfe“ allein 70,000 Exemplare abgesetzt und damit ihr Werth zweifellos festgestellt ist.

## Weihnachtsgeschenke!

**Die Buchhandlung von C. F. Schmidt,**

Universitätsstraße, dem Gewandhause gegenüber,

empfehlen ihr Lager von allen zu Festgeschenken sich eignenden Werken in prachtvollen Einbänden, als: **Gebet- und Andachtsbücher, deutsche Classiker, Conversations-Lexika, Gedichte, Wörterbücher** in allen Sprachen, **Kochbücher, Atlanten, Vorlegeblätter zum Zeichnen und Schönschreiben** etc. etc., vorzüglich aber schöne

**Jugendschriften und Bilderbücher,**

zu den billigsten Preisen, letztere von 1  $\text{Mar.}$  an.



# Werthvolle literarische Festgeschenke

herabgesetzt um mehr als die Hälfte ihrer eigentlichen Preise mit einer Extraprämie.

Die Buchhandlung von Heinrich Matthes (Neumarkt 23) hat von den unten verzeichneten prachtvoll ausgestatteten illustrierten Volks- und Jugendschriften eine Anzahl Exemplare, deren Einbände theils durch schlechte Verpackung, theils bei Gelegenheit eines Brandunglückes etwas verletzt worden waren, von dem Herrn Verleger (Otto Spamer) angekauft und sorgfältig restauriren oder ganz neu binden lassen und offerirt dieselben zu den beigesetzten außerordentlich billigen Preisen. — Bisher schon in vielen Tausenden von Exemplaren über das deutsche Vaterland und noch weiter verbreitet, haben diese illustrierten Volks- und Jugendschriften ihren zahlreichen Lesern aus allen Ständen einen angenehmen reichen Stoff gründlicher Belehrung und bildender Unterhaltung geboten; so sind fast sämmtlich in mehrere fremde Sprachen übersetzt worden und haben überall ebenso durch die Gediegenheit des Inhaltes, das Wohlgefallen der Darstellung, als durch die Eleganz der Ausstattung die allgemeine Anerkennung gefunden, welche sie als „wahre Musterbücher für Jugend und Haus“ in der That verdienen.

## Verzeichniss.

- Livingstone, der Missionär.** Erforschungserreisen im Innern Afrikas. Mit 120 Abbildgn. 8 Lendrucktafeln, 1 Karte u. s. w. Eleg. geb. Statt 12 1/2 Thlr. für 20 Ngr.
- Ed. Vogel, der Afrika-Reisende.** Reisen und Entdeckungen des Dr. Vogel in Central-Afrika. Mit 100 Abbildgn., 8 Lendrucktafeln, 1 Karte u. s. w. Eleg. geb. Statt 12 1/2 Thlr. für 20 Ngr.
- Das Buch der Geologie.** Naturgeschichte der Erde. Mit 12 Buntdrucktafeln, Tonbildern und 250 Abbildgn. 2 Tble. in 1 Bde. Eleg. geb. Statt 2 1/2 Thlr. für 1 1/4 Thlr.
- Die Wunder der Sternwelt.** Ein Ausflug in den Himmelsraum von Dr. D. Ule. Mit 160 Abbildgn., 1 Sternkarte, 1 Frontispice u. s. w. Eleg. geb. Statt 2 Thlr. für 27 1/2 Ngr.
- Das Buch der Erde.** Naturgeschichte des Erdballs und seiner Bewohner von Dr. Volger. 2 Bde. in 3 Abthlgn. Mit 280 Abbildgn., vielen Tonbildern, Karten. Eleg. geb. Statt 3 1/2 Thlr. für 1 1/2 Thlr.
- Das Buch der Pflanzenwelt.** Botanische Reise um die Welt. 2 Bde. Von Dr. R. Müller. Mit 300 Abbildgn., vielen Ansichten in Lendruck, 1 Karte u. s. w. Eleg. geb. Statt 3 Thlr. für 1 1/2 Thlr.
- Die Wunder der Wasserwelt.** In Bildern und Schilderungen von F. Stahl. Mit über 100 Abbildgn., Titelbild, Frontispice u. s. w. Eleg. geb. Statt 1 1/2 Thlr. für 17 1/2 Ngr.
- Das Reich der Wolken.** Höchst interessante, dabei allgemein verständliche Vorträge über die Physik des Luftkreises und der atmosph. Erscheinungen von Prof. Birnbaum. Mit 100 Abbildgn., 3 Tonbildern. Eleg. geb. Statt 1 1/2 Thlr. für 17 1/2 Ngr.
- Gellas.** Land und Volk der alten Griechen. Für Freunde des class. Alterthums, insbesondere für die deutsche Jugend bearbeitet von Dr. Wagner. 2. Bde. mit 12 Tonbildern, 300 Abbildgn., 1 Karte. Eleg. geb. Statt 4 Thlr. für 1 1/2 Thlr.
- Das Buch berühmter gewordener Kinder.** Von F. Otto. 2 Bde. mit 120 Abbildgn., 6 Tonbildern, Titelbild u. s. w. Eleg. geb. Statt 2 1/2 Thlr. für 1 1/2 Thlr.
- Yu-Pan, der Wolfssohn.** Abenteuer, Natur- und Sittenschilderungen aus China von J. Zietzen. Mit 100 Abbildgn., 6 Tonbildern. Eleg. geb. Statt 2 Thlr. für 20 Ngr.
- Die Buschjäger.** Erlebnisse aus dem afrik. Jagd-, Kriegs-, Reise- und Wüstenleben von F. Otto. Mit 130 Abbildgn., 5 Tonbildern. Eleg. geb. Statt 2 1/2 Thlr. für 22 1/2 Ngr.
- Der Scalpjäger.** Robinsons Erlebnisse, Abenteuer und Fahrten im Westen Amerikas von Th. Bade. Mit 100 Abbildgn., 5 Tonbildern. Eleg. geb. Statt 2 Thlr. für 20 Ngr.
- Das illustrierte Seemannsbuch.** Mit 150 zum Theil color. Bildern, Schlachten u. s. w. Eine anziehende Darstellung des Interessantesten und Lehrreichsten aus dem Seemannsleben. Eleg. geb. Statt 12 1/2 Thlr. für 20 Ngr.
- Das illustrierte Soldatenbuch.** Mittheilungen aus dem Soldatenleben im Krieg und Frieden von Major v. Berndt. Mit 85 Abbildgn., vielen Uniformbildern, Schlachtenscenen u. s. w. Eleg. geb. Statt 1 1/2 Thlr. für 20 Ngr.
- Dasselbe prachtvoll col.** Eleg. geb. Statt 2 1/2 Thlr. für 1 1/2 Thlr.
- Buch der Thierwelt I.** Dentw. Erzählungen aus der Lebensweise x. der Thiere. Mit 125 Abbildgn. geb. Statt 1 Thlr. für 12 1/2 Ngr.
- II. Jagd, Fang, Wanderungen, Zähmung der Thiere.** Mit 110 Abbildgn. geb. Statt 1 Thlr. für 12 1/2 Ngr.
- Buch der Welt.** Wanderungen zu den Wohnst. der Götter und Bewohnern der Wildnis. Mit 80 Abbildgn., 1 color. Titelbild. Eleg. geb. Statt 1 Thlr. für 12 1/2 Ngr.
- Buch der Wunder.** Die Schöpfungswunder des Festlandes von L. Thomas. Mit 100 Abbildgn. geb. Statt 1 Thlr. für 12 1/2 Ngr.
- Le livre d'or.** Abécédairé franç. Nouvelle méthode de lecture pr. M<sup>lle</sup> Louise Beck. Orné de 300 jolies gravures. Eleg. geb. Statt 20 Ngr. für 8 Ngr.
- Die kleinen Pflanzenfreunde.** Erzählungen aus dem Pflanzenreich von Wagner. Mit 75 Abbildgn. Eleg. geb. Statt 25 Ngr. für 10 Ngr.
- Die kleinen Thierfreunde.** 50 Unterhaltungen zwischen Kindern und Thieren von Dr. Pilz. Mit 60 Abbildgn. Eleg. geb. Statt 20 Ngr. für 8 Ngr.
- Das Buch der Erfindungen, Gewerbe u. Industrien.** Herausgegeben in Verbindung mit tüchtigen Fachmännern und Gelehrten. 2 Bde. mit 400 Abbildgn., 15 Tonbildern. Eleg. geb. Statt 3 1/2 Thlr. für 1 1/2 Thlr.
- Die Spinnerei und Weberei** von F. Kohl. Mit 75 Abbildgn., 2 Tonbildern. Eleg. geb. u. cart. Statt 2 1/2 Thlr. für 6 Ngr.
- Die unterirdische Welt mit ihren Schätzen.** Mit 145 Abbildgn., 5 Tonbildern. geb. Statt 1 1/2 Thlr. für 15 Ngr.
- Das Meer mit seinen Schätzen,** von Stahl. Mit 90 Abbildgn., 3 Tonbildern. geb. Statt 1 Thlr. für 12 1/2 Ngr.
- Illustrierte geographische Bilder aus Oesterreich.** Schilderungen aus Natur, Geschichte, Industrie und Volksleben von Fr. Körner. 2 Tble. in 1 Bde. Mit 150 Abbildgn. u. s. w. Eleg. geb. Statt 2 1/2 Thlr. für 27 1/2 Ngr.
- Geographische Bilder aus Ungarn, Siebenbürgen, der Moldawina, dem Banat, Kroatien, Slavonien, der Militärgrenze u. s. w.** von F. Körner. 2 Tble. in 1 Bde. Mit 140 Abbildgn., 5 Tonbildern. Eleg. geb. Statt 2 Thlr. für 25 Ngr.
- Illustrierte geogr. Bilder aus Preussen.** Schilderungen aus Natur, Geschichte, Industrie und Volksleben. 2 Tble. in 1 Bde. von F. Körner. Mit 150 Abbildgn., 7 Tonbildern. Höchst eleg. geb. Statt 2 1/2 Thlr. für 27 1/2 Ngr.
- Vaterländische Bilder aus Schlesien und Posen.** Mit 50 Abbildgn., 2 Tonbildern. geb. Statt 20 Ngr. für 7 1/2 Ngr.
- Vaterländische Bilder aus Pommern.** Mit 30 Abbildgn., 1 Tonbild. geb. Statt 15 Ngr. für 6 Ngr.
- A. v. Humboldt.** Biogr. Denkmal von Dr. Klende. Mit Portrait. Eleg. geb. Statt 12 1/2 Thlr. für 12 1/2 Ngr.
- A. v. Humboldt.** Biogr. Denkmal von Dr. Klende. Mit Portrait. geb. Statt 1 Thlr. für 10 Ngr.
- A. Herzog von Wellington und seine Zeit.** Mit Portrait, Schlachtenscenen. geb. Statt 1 Thlr. für 10 Ngr.
- Der Reichsfreiherr vom und zum Stein.** Ein Lebensbild von H. Giese. geb. mit Portrait. Statt 1 Thlr. für 10 Ngr.
- Das Buch vom Feldmarschall Radetzky.** Für Herr und Volk von Dr. Wagner. Mit 40 Abbildgn., 8 Tonbildern, 12 Portraits. Höchst eleg. geb. Statt 2 Thlr. für 20 Ngr.
- Das Buch der Erziehung für dankende Frauen.** Eine Mitgabe fürs Leben. Eleg. geb. Statt 1 Thlr. für 10 Ngr.
- Der kleine Rothschild.** Ein Buch für Alle aus dem Handels- und Gewerbebestande. geb. Statt 15 Ngr. für 5 Ngr.
- Hans Wachenhusen, Mondnachtmärchen.** Eleg. geb. Statt 20 Ngr. für 7 1/2 Ngr.
- Alphabetischer Thiergarten.** Naturhistorisches Bilderbuch für die Jugend jedes Alters. Mit 25 Abbildgn. von Thieren und den Thiernamen in 11 Sprachen, nebst Einleitung von Dr. Reichenbach. geb. Statt 15 Ngr. für 5 Ngr.
- Das Buch der Hausfrau.** Für Frauen und Töchter gebildeter Stände von Dr. Berndt. Mit 170 Abbildgn. geb. Statt 1 1/2 Thlr. für 20 Ngr.
- Das Seldnenbuch.** Erinnerung an Radetzky von Drobisch. Mit 20 fein color. Abbildungen. In Quart geb. Statt 1 1/2 Thlr. für 15 Ngr.
- Dasselbe mit schwarzen Bildern.** geb. Statt 20 Ngr. für 7 1/2 Ngr.

Von Seiten des Herrn Verlegers sind diese Werke im Ladenpreise nicht herabgesetzt, so daß, wenn die hier offerirten Exemplare (und von manchen ist der Vorrath ein sehr geringer) vergriffen sind, die Gelegenheit nicht weiter offen steht, zu diesen billigen Preisen zu kaufen. Um aber einen schnellen Absatz zu erzielen, wird jedem Abnehmer unter folgenden Bedingungen noch eine Extra-Prämie bewilligt: Wer für 1 Thlr. baar kauft, erhält noch Belieben einen Weberischen großen Illust. Kalender von 1857, 58, 59, 60, 61 oder 62 (Ladenpreis 1 Thlr.) oder zwei Volkskalender (J. J. Weber) von 1857, 58, 59, 60, 61 oder 62 (Ladenpreis 15 Ngr.). Wer für 2 Thlr. baar entnimmt, bekommt nach eigener Wahl zwei Illustrierte oder vier Volkskalender u. s. f. Bei Bestellungen von 4 Thlr. und darüber können sich die Käufer einen Band der Leipziger Illust. Zeitung des Jahrg. 1860 oder 1861 (Ladenpreis pr. Bd. 4 Thlr.) als Zugabe aussuchen. — Der äußerst vielfältige, von ebenso zahlreichen wie gelungenen Abbildungen begleitete Inhalt der hier als Prämie gebotenen, in ihrer Art vorzüglichen Werke hat denselben, wie kaum bemerkt zu werden braucht, jederzeit die größte Anerkennung in den weitesten Kreisen, namentlich aber der Illustrierten Zeitung einen wirklichen Weltruf verschafft.

Die Buchhandlung von Heinrich Matthes, Neumarkt 23.

Hierzu vier Beilagen.



# Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Erste Beilage zu Nr. 353.]

21. December 1862.

In allen Buchhandlungen, so wie bei Herrn C. F. Fleischer, C. L. Frische, Sturichs, Jünger, O. Klemm, C. S. Neclam, L. Novca, Rosberg, C. F. Schmidt, Serig, Stoll, Voigt zu haben:



Empfehlenswerthe  
illustrirte

Jugendschriften

zu  
**Weihnachtsgeschenken.**

Verlag von Reinhold & Söhne.

**Der Kinder-Kladderadatsch** bringt Bilder, Geschichten, Reime und lustige Sachen den lieben Kindern zur Lehr' und zum Lachen. Ein lustiges Buch mit 121 Originalholzschnitten und 4 schönen bunten Bildern von B. Schmelzer. Geschrieben von Frz. Wiedemann. 13 Bogen. gr. 4. Preis 22 1/2 Ngr.

**Die Schiffbrüchigen** auf der Korallen-Insel im stillen Meere. Von R. M. Ballantyne. In's Deutsche übertragen von Dr. Wily. Jeep. Mit 8 farbigen Bildern. Preis 24 Ngr.

**Honigblumen.** Gemüthliche Erzählungen und Gedichte für die lieben Kinder. Von Frz. Wiedemann. Mit 8 farb. Bildern von G. Süss. Gr. 8. Preis 1 Thlr.

**Für die Familie.** Ein Kranz von Märchen, Gedichten und Briefen für die frühere Jugend. Mit 8 farbigen Bildern von B. Schmelzer. Zweite Auflage. 8. Preis 18 Ngr.

**Kleine Menagerie.** Bilderbuch für kleine Kinder. Dritte Auflage. Kl. 4. Preis 12 Ngr. Mit colorirten u. schwarzen Bildern zum Nachcoloriren 15 Ngr.

**Plaudereien** von Henriette Laubten. Zweite Auflage. Mit 6 lithographirten Bildern nach Originalzeichnungen von A. v. Zahn. 8. Preis 18 Ngr.

**Wie das Christkindlein der braven Kinder gedenkt,** Von Margarethe Lohmeier. Mit 8 farb. Bildern. Gr. 8. Preis 18 Ngr.

**Großvaters Plauderstunden.** Ein Strauß von Märchen, Erzählungen, Charaden u. Eine Weihnachtsgabe für die frühere Jugend von H. L. Stiehler. Dritte Auflage. Gr. 8. Mit 8 farbigen Bildern nach B. Schmelzer. Preis 18 Ngr.

**Hundert Geschichten** für eine Mutter und ihre Kinder von Franz Wiedemann. In 2 Bändchen, jedes mit 4 bunten Bildern nach Originalzeichnungen von B. Schmelzer. 2 Bändchen 12 Ngr. Dasselbe in Einem Bande. Mit 1 Titellupfer. Cart. Preis 18 Ngr.

**Deutsche Sterne.** Bilder zur Belehrung vaterländischen Sinnes deutscher Jugend. Vorgeführt von H. L. Stiehler. 8. Mit 6 farbigen Bildern. Preis 24 Ngr.

**Thiergeschichten** aus alter und neuer Welt. Eine Weihnachts- und Geburtstagsgabe von H. Stiehler. 8. Mit 6 lithographirten Bildern. Preis 24 Ngr.

**Wie ich meinen Kleinen die biblischen Geschichten erzähle** von Franz Wiedemann. Dritte vermehrte und verbesserte Aufl. Mit 61 Holzschnitten. 8. Preis in Feinwand geb. 20 Ngr., broschirt 15 Ngr.

**Vaterländische Sagen und Märchen** von Karl Winter. Mit 4 Bildern. Preis 18 Ngr.

**Robinson's Thierbude.** Ein Bilderbuch für große und kleinere Kinder von Julius Böhler und Fedor Flinger. Dritte Auflage. 4. Cart. Color. 1 1/2 Thlr., schwarz 1 Thlr. 6 Ngr.

Neu erschien soeben und ist  
vorräthig in allen Buch- und Kunsthandlungen Leipzigs:

**Die Extrafahrt.**

Unterhaltendes und neuestes Dampfswagen-Spiel

für die Jugend sowie für Erwachsene.

Mit 32 fein colorirten Bildern, vielen gedruckten Kärtchen und genauer Spiel-Anweisung.  
In eleg. Carton Preis 15 Ngr.

Ganz neu im Arrangement, für alle Teilnehmer von Anfang bis zum Ende spannend und interessant, dabei heiter unterhaltend, giebt dieses Spiel zugleich ein Bild der Freuden und kleinen Leiden einer geselligen Eisenbahnfahrt und wird gewiß von Allen, Groß und Klein, die jemals eine Dampfswagenfahrt machten, mit Interesse aufgenommen und stets mit Freuden gespielt und wieder gespielt werden, denn es gewährt bei jeder Wiederholung neuen Reiz und neue Anregung.

Verlag von Moritz Rühl in Leipzig.



**Zeichen- und Schreibvorlagen**

sind in reichlicher Auswahl vorrätig bei

**Otto Voigt, Petersstraße Nr. 13.**



# Das Leipziger Adressbuch 1863 betreffend.

Die verschiedenen Prämien zu dem Leipziger Adressbuch 1863 (im Verlag des Herrn Edelmann) sind fertig und können von Denjenigen, welche Bestellungen darauf machen, schon heute umsonst in Empfang genommen werden, trotzdem daß bei mir der Preis (1 Thlr. 10 Ngr.) derselbe ist. Ich gebe die Prämie schon jetzt darum aus, weil von Manchen dieselbe als Weihnachtsgeschenk benutzt werden kann. Die Gratia-Prämie enthält nach beliebiger Auswahl folgende Gegenstände:

- 1) Die Sigtunische Madonna, Fol. 2) Die Braut. 3) Der Kölner Dom, 4<sup>te</sup> Stahlstich.
  - 4) Das Vater Unser in verzierter Schrift, 4<sup>te</sup>. 5) Der Jüngling, Fol. 6) Gedächtnistafel zur Reformation, Fol. 7) Napoleon I., Fol. 8) Ansicht von Barthels Hof, Fol.
- Unter 8 Prämien wird wohl eine gefallen. Die Preise voranstehender Prämien sind nicht unter 15 Ngr. und von da an bis zu 1 Thlr. 10 Ngr.; mithin erhalten die Subscribenten das Adressbuch halb umsonst.

## Schulbuchhandlung, Neumarkt 9.

Ferner erscheint bei mir: Das Adressbuch von Gohlis, Entzisch, Lindenau, Plagwitz, Connewitz, Neuschönfeld, Neubitz, Thonbergstraßenhäuser, und wird mit dem Leipziger Adressbuch zugleich ausgegeben. Das Geschäftlocal ist geöffnet.

## Kinderbücher in großer Auswahl von 1 Neugroschen an,

besonders aber empfehle ich nachstehende zu den dabei bemerkten antiquarischen Preisen, als:

- Aurelie**, der Pflegesohn. Eine Erzählung für die reifere Jugend. Mit 6 feinen Bildern in Buntdruck. geb. Für nur 7 1/2 Ngr.
- die Stieftochter. Eine Erzählung für die reifere weibliche Jugend. Mit 6 feinen Bildern in Buntdruck. geb. Für nur 7 1/2 Ngr.
- Bade, Th.**, Robinsons Gefahren am Nordpol. Schilderungen aus der Natur und dem Völkerverleben. Mit 27 Abbildungen. geb. Für nur 12 1/2 Ngr.
- Bilderbuch**, neues. geb. 12 fein color. Bilder. In Quart. Für nur 6 Ngr.
- Bilderlust** für kleine Kinder. 4 verschiedene Sorten mit 144 fein illuminirten Abbildungen. geb. (a Band 7 1/2 Ngr.) Für nur 1 Thlr.
- Büchlein**, das liebe, für kleine Kinder. Mit 9 prachtvoll color. Bildern. Fein geb. Für nur 6 Ngr.
- Colorist**, der kleine. Mit colorirten und schwarzen Bildern; zum Nachcoloriren für Kinder. 3 Hefte. Für nur 7 1/2 Ngr.
- Auch einzeln à Hest 2 1/2 Ngr.
- Edlath, C.**, das schwarze ABC-Buch. Guten Kindern zur Lust und Lehr geschrieben. Mit Versen und 48 Abbildungen. geb. Für nur 5 Ngr.
- Elling, F. v.**, das Glasmännchen. Eine Erzählung für die reifere Jugend. Mit 4 fein color. Kupfern. geb. Für nur 7 1/2 Ngr.
- Sand-Bilder-Atlas** zur Naturgeschichte der Säugethiere. Nach den verschiedenen Ordnungen und Familien. 135 fein color. Abbildungen auf 21 Tafeln und Text. Gr. Quart. geb. Für nur 15 Ngr.
- Garding, J.**, Nürnberger Bilderbuch. Mit 38 fein colorirten Illustrationen in Quart. geb. Für nur 10 Ngr.
- Gendenmay**, der. Drollige Geschichten und Bilder. Mit vielen illuminirten Bildern. geb. Für nur 7 1/2 Ngr.
- Hoffmann, Franz**, der neue deutsche Jugendfreund für Unterhaltung und Verehrung der Jugend. Mit vielen fein colorirten Abbildungen, Stahlstichen u. Engl. Leinwandband mit Goldprägung. 35 Bogen stark. (Statt 2 Thlr.) Für nur 1 Thlr.
- Christbäumchen. Lieder, Erzählungen und Fabeln. Mit 30 hübsch color. Bildern. geb. (Statt 15 Ngr.) Für nur 5 Ngr.
- Die Belagerung von Ostende. Eine Erzählung für die Jugend. Mit 4 fein illum. Bildern. geb. Für nur 4 Ngr.
- Die Eroberung von Jerusalem durch die Kreuzfahrer. Mit 4 fein color. Bildern. geb. Für nur 4 Ngr.
- Der Struwwelpeter (der große), oder lustige Geschichten und drollige Bilder für Kinder von 3—6 Jahren. geb. Für nur 15 Ngr.
- Jugend-Album**. Herausgegeben von Gersäcker, Hoffmann, Dietz, Riegers, Horn, Wildermuth u. c. mit vielen feinen und prachtvoll color. Kupfern, Erzählungen, Anecdoten, Reise-, Jagd- und Seebildern, Sagen, Gedichten, Räthseln u. Engl. Leinwandband mit Goldprägung. 36 Bogen stark. (Statt 3 Thlr.) Für nur 1 Thlr. 10 Ngr.
- Karl's Bilderbuch**. Ein A-B-C- und Lesebuch. Mit 8 fein color. Bildern. geb. Für nur 3 Ngr.
- Kinder**, die, im Walde. Ein Bilderbuch. 11 fein color. Bilder mit Text in Quart. geb. Für nur 7 1/2 Ngr.
- Lewald, H.**, der König des goldenen Stromes oder die schwarzen Brüder. Märchensage. Mit 7 Holzschnitten. geb. (Statt 10 Ngr.) Für nur 4 Ngr.
- Mühlfeld, C.**, Vergißmeinnicht! 20 Kinderpoesien mit Bildern. Fein geb. Für nur 6 Ngr.
- Normann, F.**, musikalische Bilderfibel zur Erlernung der Noten. Mit vielen fein illum. Bildern in Quart. geb. Für nur 6 Ngr.
- Paul, Marie de St.**, Historiettes en Ordre alphabétique. Abécédaire français. Avec 25 gravures coloriées. geb. Für nur 5 Ngr.
- Schiefertafel-Bilder** für Kinder zur nützlichen Unterhaltung. 3 Hefte. Für nur 4 1/2 Ngr.
- zur nützlichen Selbstbeschäftigung für Kinder. 4 Hefte. Für nur 8 Ngr.
- Schönke, R. A.**, die Hausthiere. Ein naturhistorisches Lesebuch. Mit 10 fein illum. Kupfern. geb. Für nur 7 1/2 Ngr.
- Spielezeiten** für Kinder. Mit 40 fein color. Bildern in Quart. geb. Für nur 7 1/2 Ngr.
- Steychen Capito** oder die Reise in das Land der Dickköpfe. Zur heitern Unterhaltung der muntern Jugend erzählt von C. Meusel. Eleg. geb. Mit 20 in Farben gedruckten Bildern. (Statt 1 Thlr. 10 Ngr.) Für nur 15 Ngr.
- Stieff, H.**, Glaube, Liebe, Hoffnung. 3 Erzählungen für die reifere weibliche Jugend. Mit 4 Bildern. geb. Für nur 7 1/2 Ngr.
- Stufenalter**, das, des Menschen. 10 fein colorirte Bilder mit Text. cart. Für nur 2 1/2 Ngr.
- Süss, Dr.**, die Mär vom Nuckelpeter. Der muntern Jugend erzählt. Mit 36 schwarzen Abbild. geb. Für nur 5 Ngr.
- Tändeleien** für das frühe Jugendalter. Mit 80 fein color. Bildern auf 8 Tafeln. In Quart. geb. Für nur 7 1/2 Ngr.
- Weiß, C.**, Muntere Knaben-Kriegsspiele. Mit 6 prachtvoll color. Kupfern in H. Quart. geb. Für nur 7 1/2 Ngr.
- Wippertmann, Dr. A.**, Kreuz und Eiche. Gemälde germanischer Vorzeit. Mit 6 illuminirten Bildern. 346 Seiten stark. geb. Für nur 15 Ngr.
- Witwe**, die, und ihr Sohn. — Herr Grund oder die zehnjährige Fensterscheibe. Zwei Erzählungen. Mit 3 fein color. Bildern. geb. (Statt 12 Ngr.) Für nur 4 Ngr.

Zu haben bei

**Franz Ohme**, Universitätsstraße Nr. 7.

## Visitenkarten

## Visiten- u. Adresskarten

sauber lithographirt à 100 Stück 22 1/2—25 Ngr. Aufträge übernimmt  
Louis Kramer, Grimma'sche Straße Nr. 31.  
höchst elegant in schönem Kästchen liefert die Lithographische Anstalt  
von C. A. Walther, Roch's Hof u. Petersstr. 14. Schönes Haus.  
Alle von andern Stellen angezeigten Bücher und literarischen Erscheinungen halt zu denselben Preisen in guten Einbänden vorrätig  
J. G. Volz Buchhandlung, Petersstraße Nr. 13.



# Billige Jugendschriften. Nur saubere Exemplare.

- Ph. Körber, Jean Fondeur, mit color. Bildern.** 1/4 apf.  
**Goldschmieds Verhängung nach Götter.** 1/4 apf.  
**Der Postmeister von Duxtenzorg, mit col. Bildern.** 1/4 apf.  
**Die Familie Wharton, mit color. Bildern.** 1/4 apf.  
**Fact, der Safranbändler, mit Stahlst.** 1/4 apf.  
**Schloß Trpsels, mit color. Bildern.** 1/5 apf.  
**Der Christabend im Waisenhaus, mit col. Bildern.** 1/5 apf.  
**Niedel, Dorfbilder, mit color. Bildern.** 1/5 apf.  
**Elling, Das Glasmanneken, mit color. Bildern.** 1/5 apf.  
**Seger, Lesecabinet der Jugend.** 1/2 apf.  
**Reichenbach, Wanderungen durch die Thierwelt, mit color. und schw. Holzschn.** 1/4 apf.  
**Nord und Süd. Ein Märchenstrauch mit vielen Holzschn.** 1/2 apf.  
**Vergissmeinnicht. Kinderpoesien mit 20 Bildern.** 1/5 apf.  
**Lobse, Sinnigen Kindern, mit vielen Holzschn.** 1/4 apf.  
**Wippermann, Kreuz und Eiche, mit color. Bildern.** 1/2 apf.  
**Erzählungen für die reifere Jugend, mit color. Bildern.** 1/2 apf.  
**Klette, Märchen meiner Großmutter.** 1/4 apf.  
**Edlath, Das schwarze ABC-Buch.** 1/6 apf.  
**Bunte Bilder. Mit vielen Holzschn.** 1/6 apf.  
**Isabella Braun, Für die lieben Kleinen.** 1/4 apf.  
**Im Kinderkreise.** 1/4 apf.  
**Cooper's Lederstrumpf, mit 6 color. Bildern.** 1 apf.  
**Beckstein, Großmutter's Märchen- und Sagenschatz, mit 5 color. Kupfern.** 2/3 apf.  
**Ferry, Farmer und Goldsucher, mit 3 color. Kupfern.** 1/2 apf.  
 Letztere 3 zusammen für nur 1 apf.

Zu haben bei

**F. W. Pardubitz,**  
Katharinenstraße Nr. 26.

## Für die Festzeit.

Im Verlage von F. C. W. Vogel in Leipzig sind erschienen:

### W. Wachsmuth, Allgemeine Culturgeschichte.

3 Theile. gr. 8. brosch. Preis 7 Thlr. 22 1/2 Ngr.

1. Theil: Der heidnische Orient, das classische Alterthum, das Christenthum und das christliche Römerreich, der Islam. 3 Thlr.
2. Theil: Das Mittelalter. 2 Thlr. 7 1/2 Ngr.
3. Theil: Die neuere Zeit. 2 Thlr. 15 Ngr.

### W. Wachsmuth, Europäische Sittengeschichte

Ursprunge volksthümlicher Gestaltung bis auf unsere Zeit.

5 Theile. gr. 8. (17 Thlr. 2 1/2 Ngr.) Herabgesetzter Preis 8 Thlr.

- I. Bis zum Verfall des Karolingischen Reichs.
- II. Vom Verfall des Karolingischen Reichs bis zum Auftreten Gregors VII.
- III. 1. Das Zeitalter der Kirchenschwärmerei und der Herrschaft des Papstes im Allgemeinen.
- III. 2. Die europäischen Völker und Staaten in diesem Zeitalter.
- IV. Das Zeitalter des Verfalls mittelalterlicher Zustände.
- V. 1. Das Zeitalter des Kirchenstreits.
- V. 2. Das Zeitalter der unumschränkten Fürstenmacht und des Revolutions-Zeitalter. Mit Register zum ganzen Werk.

## Volgt & Zieger,

Neumarkt Nr. 6,

empfehlen nachstehende prachtvoll ausgestattete Jugendschrift als ein ganz besonders schönes und billiges Weihnachtsgeschenk für Kinder von 7—13 Jahren:

- 1. **Biehlinge, Dichtungen für die Jugend.** Mit 12 Illustrationen und Titelbild in Farben-Druck (nach Original-Zeichnungen von D. Günther). — Zum Gebrauch für Schule und Haus. 2. Auflage.
- 2. **Ganz neu.**

Statt 1 1/3 Thlr. — für nur 15 Ngr.

## Weihnachtsgeschenke für gebildete Frauen!

In der C. F. Winter'schen Verlagsbuchhandlung in Leipzig und Heidelberg sind erschienen:

## Bilder aus dem Mutterleben

nach Wahrheit und Dichtung  
entworfen.

Mit pädagogischen Randbemerkungen versehen  
der lieben Frauenwelt

gewidmet von

Dr. Carl Pilz.

8. Elegant geb. Preis 1 Thlr.

Da dieses Buch eine wesentliche Lücke in der pädagogischen Literatur ausfüllt, und es den Frauen und Müttern ihre hohe Aufgabe nicht in systematisch trockener Form, sondern in einer Reihe von Mutterbildern aus der Geschichte vorhält und die häufigsten Bemerkungen durch lauter Fälle aus dem Leben bestätigt, so ist es kaum nöthig, ein Wort zu seiner Empfehlung zu sagen; namentlich dürfte es allen Müttern und Erzieherinnen eine willkommene Gabe sein.

## Gemälde weiblicher Erziehung.

Von

Karoline Rudolphi.

4. Auflage. 2. Bände. 1856. 8. geb. 2 Thlr.

Eleg. geb. in Leinwand, die 2 Theile in 1 Band 2 Thlr. 7 1/2 Ngr.

Dieses Vermächtniß einer der geistreichsten und gemüthvollsten deutschen Frauen ist als classisch in unserer Literatur anerkannt; in blühender Darstellung bietet es eine Fülle anmuthiger Unterhaltung und tiefer und feiner Belehrung.

## Religiöses Festgeschenk.

Bei **Ferd. Kesselrings Verlag** in Hildburg-  
hausen ist erschienen und in allen Buchhandlungen  
(in Leipzig bei **C. F. Fleischer, R. Hartmann,**  
**Hinrichs** und **C. H. Reclam**) vorrätig:

**Thomas von Kempen,**

Vier Bücher von der

## Nachfolge Christi

für evangelische Christen

bearbeitet und mit **Beicht- und Communion-  
Gebeten** versehen

von

**Dr. A. L. G. Krehl.**

Mit Illustrationen von **A. Strachuber** in München.

Billige Ausgabe. Gebunden mit Goldschnitt 20 Ngr.

Pracht-Ausgabe. Elegant geb. mit Goldschnitt 1 apf 10 Ngr.

Die vorstehende Ausgabe ist eine der schönsten und correctesten des unsterblichen Werkes. Die Ausstattung ist prachtvoll und läßt nichts zu wünschen übrig. Herrliche Bilder, nette Bignetten und Initialbuchstaben, hübsche Randeinfassung, feinstes milchweißes Papier, schöner, deutlicher Druck und bequemes Format empfehlen dieses Werk aufs Beste und machen es besonders zu Festgeschenken geeignet.

Auf die

## Gartenlaube für 1863

so wie die illustrierten

## Damenzeitungen

## Bazar — Victoria

und

## Stuttgarter Musterzeitung,

von welchen letztern bereits die ersten Nummern für 1863 erschienen sind und zur Einsicht bereit liegen, nimmt Abonnements entgegen die

**Buchh. von C. F. Schmidt.**



In der **Rossberg'schen Buchhandlung in Leipzig,**  
Universitätsstrasse Nr. 22, Paulinum,

## Neue Weihnachts-Bücher

dem Verlage von **Schmidt & Spring** in Stuttgart.

**Der Fährtenfucher.** Nach Kimard frei für die Jugend bearbeitet von Adolar Borned. Mit 16 color. Bildern in 2 Bänden. 80. Sauber cartonnirt. 3  $\text{Mk}$ .  
(Dieses Buch ist ein Seitenstück zu den „Lederstrumpf-Erzählungen“ und „Walbläuser“, und ist nicht minder interessant und spannend wie diese.)

**Erinnerungen aus dem Leben eines Arztes.** Für die reifere Jugend erzählt von F. A. Schmidt. Mit 8 col. Bildern. 80. Sauber cartonnirt. 1  $\text{Mk}$  7 1/2  $\text{Mk}$ .

**Magdalenens Briefe.** Von Clara Cron. 160. Elegant in Leinwand gebunden. 1  $\text{Mk}$ .  
(Diese Briefe bilden eine Fortsetzung des bei uns erschienenen Buches: „Mädchenleben von C. Cron“ und werden diese den Abnehmern desselben besonders empfohlen.)

**Beispiele zur Lehre und Warnung.** Erzählungen für kleine Mädchen von M. Stein. Mit 8 colorirten Bildern. 160. Cartonnirt. 15  $\text{Mk}$ .

**Neueste Bilder-Sammlung,** belehrend und unterhaltend. 12 colorirte Tafeln. Cartonnirt. 15  $\text{Mk}$ .

**Idyllen aus dem Kinderleben** in Dorf und Stadt. 8 colorirte Tafeln. Cartonnirt. 15  $\text{Mk}$ .  
(Zwei niedliche und wohlfeile Bilderbücher.)

## Der deutsche Jugendfreund

von Franz Hoffmann.

Jahrgang 1862. In sehr eleganter Ausstattung und trefflichem Inhalt.

Petersstraße 13. **Otto Voigt** Petersstraße 13.

erhielt und empfiehlt zu Weihnachten:

### Deutsches Flotten-Spiel



### Ein Gesellschaftspiel,

bestehend aus einem 24" langen und 19" hohen auf Leinwand gezogenen Tableau in Farbendruck, den dazu gehörigen

**sechs Kanonenbooten, Würfeln und Spielanweisung.**

In einem höchst eleganten Kasten.

Preis 2 Thlr.



### Der Heldenkampf der Deutschen

in den Jahren

1813, 1814, 1815.

Ein vaterländisch-historisches Gesellschaftspiel zur Unterhaltung und Belehrung für die Jugend.

Ein 25" breites, 20" hohes, auf Leinwand gezogenes Tableau mit 90 colorirten Schlachtbildern und Kriegsszenen nebst einer den historischen Ereignissen dieser ruhmreichen Epoche der Freiheitskriege folgenden Spielanweisung.

In eleganter Mappe. Preis 1 1/4 Thlr.

Pracht-Ausgabe. In Carton mit den dazu bestimmten Figuren und Würfeln. Preis 2 Thlr.

### Zoologisches Garten-Spiel.



Ein unterhaltendes Gesellschaftspiel, bestehend aus 24 Thiergruppen,

die in ihrer Zusammensetzung ein großes Tableau bilden.

Nebst Spielanweisung und Würfeln.

In einem eleganten Kasten.

Preis 1 Thlr.

### Mein Lager von Gesellschafts- und Kinderspielen

halte ich bestens empfohlen.

Otto Voigt, Petersstraße Nr. 13.



**Bilderbücher und Jugendschriften**,  
für jedes Alter passend,  
**Guckkastenbilder**,  
**Berliner u. Münchner Bilderbogen**,  
**Modellir-Cartons** in großer Auswahl,  
**Ausschneidebogen** mit Figuren zum  
Aus- und Ankleiden,  
**fertige Papierspuppen**,  
**Spiele mit Figuren** zum Aufstellen  
und **Gesellschaftsspiele**,  
**Theater, Schattenspiele**,  
so wie viele andere Gegenstände empfiehlt in größter Auswahl zu den billigsten Preisen

**Zeichnen-Vorlagen** von Hermes,  
so wie auch andere Ausgaben,  
**Chin. Tusche und Tuschkasten** von  
5  $\mathcal{K}$  an,  
**Reiszeuge**,  
**Bleistifte**,  
**Faber'sche Bleistifte** und  
**Bleistift-Etuis**,  
**Gold- und Silbermuscheln**,  
**Judischen**, so wie auch gewöhnlichen  
**Summi**,

**Wand-, Schul- und Reisefarten**,  
**Wand- und Schul-Atlas**,  
**Globus mit Gestell**,  
**Briefmarken-Albums**,  
**Kochbücher**,  
**Briefsteller u. s. w.**,  
**Stammbücher**,  
**Landwirthschaftliche Kalender**,  
**Volkskalender**,  
**Romische Kalender**,  
**Taschenkalender, Almanachs** u.

**Louis Rocca, Grimma'sche Strasse No. 11.**

## Zu Weihnachtsgeschenken

so wie große und kleine **Photographien**, sämtliche Werke von **Nichter**,

**Als passende Geschenke an Auswärtige**

Gemälden des hiesigen Museums à Blatt 20  $\mathcal{K}$ .

empfehle mein reichhaltiges Lager von guten clas-  
sischen **Kupferstichen** und **Lithographien**,  
**Künstler-Albums** und andere Prachtwerke.

eine große Auswahl **Aufsichten von Leipzig** von  
2 1/2  $\mathcal{K}$ , so wie 30 verschiedene **Photographien** nach  
**Louis Rocca, Grimma'sche Straße Nr. 11.**

## Neue Bilderbücher und Jugendschriften

für jedes Alter, fein colorirt, herabgesetzt auf 1 Ngr. bis 1 Thlr.,  
in großer Auswahl empfiehlt, um damit zu räumen

**G. Stangels Antiq.-Buchhandlung,**

**Kupfergäßchen (Kramerhaus).**

Sammlungen von 10 Stück für 1 Thlr., 8 Stück für 20 Ngr. und 6 Stück für 15 Ngr. stets vorrätzig.

## Visitenkarten

in elegantem Kästchen, passend als Weihnachtsgeschenk, liefert die

**Steindruckerei**

von

**Gustav Kretzschmar, Barfußgäßchen 8.**

Die auf der Londoner Welt-Ausstellung 1862 prämiirten

## ZEICHEN-VORLAGEN

von **Wilh. Hermes in Berlin**

empfehlen sich zu **hübschen Fest-Geschenken** und sind vorrätzig in allen Kunst-, Buch- und Zeichenmaterial-  
Handlungen des In- und Auslandes.

In Leipzig bei **P. Del Vecchio, L. Rocca** und in der **Klein'schen Kunsthandlung.**

Vorrätzig bei **Otto Voigt** in Leipzig, Petersstraße Nr. 13,  
**Starichs, G. F. Fleischer, Otto Klemm, Rosberg.**

In **Baumgärtner's Buchhandlung** in Leipzig erschien:

### Geographisches Lotto.

Ein unterhaltendes und belehrendes Gesellschaftsspiel

für 2 bis 8 Personen.

In elegantem Pappkasten.

Preis 2 Thlr.

Dieses originelle, eben so instructive als unterhaltende Gesell-  
schaftsspiel hat den allgemeinsten Beifall gefunden, den es auch in  
Wahrheit verdient. Die Verlagsbuchhandlung empfiehlt dasselbe ge-  
bildeten Familien als ein treffliches Festgeschenk.

Als zu **Weihnachtsgeschenken** für junge Mädchen  
passend empfehle:

### Briefsiegel-Etiquetten

mit **Blumen, Sträußchen, Emblemen** u. dgl. in Schachteln  
zu 5  $\mathcal{K}$ , 10  $\mathcal{K}$ , 15  $\mathcal{K}$ , 1  $\mathcal{M}$ .

Herr **Louis Rocca** in der **Grimma'schen Straße** ist mit  
Vorrath versehen.

Leipzig, den 17. December 1862.

**C. W. B. Naumburg, Bosenstraße Nr. 2 parterre.**

### Visitenkarten geschmackvoll und fein

empfehlen

**O. Th. Winckler, Ritterstraße 19.**

**Briefpapier** mit beliebigen Namen empfiehlt

**O. Th. Winckler, Ritterstraße 19.**

Sieben erschien und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

### Neden

gehalten bei dem Begräbnisse des in Gott entschlafenen

**Dr. Johann Karl Christoph Vogel,**

Ritter u., Director der 1. und 2. Bürgerschule, wie der Städtischen  
Realschule u. in Leipzig.

Preis 5 Ngr.

Der **Reinertrag** ist für den dem **Director Dr. Vogel**  
zu errichtenden Grabstein bestimmt.

Leipzig, den 18. December 1862.

**J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung.**

### Münchener Fliegende Blätter.

Von diesem so beliebten Journale wurde mir eine Anzahl früher  
erschienener, besonders interessanter Bände in neuen Exemplaren  
zum Verkauf übertragen. Statt 2 Thlr. verkaufe ich den Band  
für nur 15 Ngr.

**Heinr. Matthes, Neumarkt 23.**

**Pfänder** auf das Leibhaus werden  
schnell und verschwiegen be-  
sorgt **Salle'sche Str. 3, 4 Tr.**

### Bilder, Photographien, Porträts

jeder Art werden elegant und billig eingerahmt in der Spiegel-  
und Bilderrahmen-Fabrik von

**H. H. Förster,**

Brühl 28, Ecke der Nicolaistraße, Brühl 28.

Rahmen zu **Visitenkarten-Porträts** zum Hängen und Stellen  
von 3  $\mathcal{K}$  an bis 1  $\mathcal{M}$ .



Mein Geschäftslocal ist heute von 3 Uhr Nachmittags an bis Abends 8 Uhr geöffnet.  
Vormittags bin ich von 9 Uhr an zu sprechen in meinem Comptoir. Eingang durch die Hausflur.

**Otto Voigt, Petersstrasse 13.**

## Gas-Einrichtungen.

Einem geehrten Publicum empfehle ich mich zur Ausführung von **Privat-Gaseinrichtungen** aufs Angelegentlichste und verspreche dabei schnelle und solide Arbeit.

**Wilhelm Pittschaff,**

Schulgasse Nr. 7.

Auch Veränderungen so wie Reparaturen werden daselbst prompt ausgeführt.



## Billige Weihnachts-Geschenke:



Albums,  
Baukasten von 5  $\pi$  an pro Stück,  
Bunte Papiere, Backstein- und Parquet-Papier,  
Bleistifte zum Malen und Vorwärtsschrauben,  
Bleistiftspitzer pro Stück von 1  $\pi$  an,  
Bilderbücher von 6  $\pi$  bis 3  $\pi$  das Stück,  
Brieffaschen und alle Arten feine Lederwaaren,  
Wechseln, Goldborden und Ecken,  
Gesellschaftsspiele in allen Dessins, Lineale und Linir-Maschinen,  
Malen- und Zeichen-Vorlagen,  
Malekasten mit ff. Bonigfarben pro Stück von 7 1/2  $\pi$  an,  
Notizbücher,  
Poligrades, Blei-, Künstler- und Farbenstifte für Zeichner,  
Künstler, Architekten, Bureau und namentlich für die Jugend zum Zeichnen  
und Malen der Landarten. Das Etui von 7 1/2  $\pi$  bis 3  $\pi$ ,  
Photographie-Albums, Blatt- und Mausegold,  
Radir- und Meibe-Gummi, Reißbreter,  
Reiszeuge in größter Auswahl das Stück von 10  $\pi$  an bis zum feinsten,  
Kanzeln für die Schule,  
Schreibebücher, schönes Papier, unlinirt das Dyd. von 6  $\pi$  an, mit  
Linien von 7 1/2  $\pi$  an,



Von billigem Mann!!!

Allos v. Reichert.

Schieferstifte, Schiefertafeln (unzerbrechlich), Schulmappen, Stahlfeder-Halter mit Messer, das Neueste von dieser Art, Stahlfedern und Bleistifte in allen Arten, schwarze Zeichentafeln, Schreibebücher mit und ohne Füllung, Schreibzeuge, Tintenzwischer, Winkel, Zeichenpapier etc. etc.

**zu billigsten, aber festen Preisen**

empfiehlt

**Otto Reichert, Neumarkt in der Marie Nr. 42,**

und in der Bude: Markt, 6. Reihe.

**Carl Schröter, Nicolaisstraße Nr. 53,**

empfiehlt

**Postpapier à Ries von 1 1/2 Thlr.**

an incl. Stempel in Hoch- oder Wasserdruck,

**Octav-Postpapier für Damen,**

extrafein, von allen Qualitäten und Farben, in eleganten Cartons à 50 bis 200 Bogen, geprägt mit Anfangsbuchstaben, Vor- und Zunamen in neuen geschmackvollen Dessins, als Geschenk u. s. w. besonders geeignet,

**Couverts mit Leinen gefüttert für Geldsendungen — Siegellacke — Bleistifte.**

Hauptlager der Stahlfedern-Fabrik von S. Röder in Berlin.

Doppel-Copir-, Alizarin-, Carmin- und blaue Tinten.

Ferner halte ich mein Atelier zur Anfertigung aller in das Fach der Lithographie und Steindruckerei einschlagenden Arbeiten bestens empfohlen.

## Novitäten.

**15.  
Auerbachs  
Hof.**

**Handschuhe,** fein parfümirt, paarweise mit Einlage von Buntdruck-Bouquets und imit. Figuren, mit Versen ein Paar 4 Ngr.

**Handschuhe,** in Doppelpaaren mit f. komischen Bildern und Versen — ein Doppel-imit. paar 6 Ngr.

**Miniatur-Albums** in Sammt, Schabpat, Holz, mit f. Goldbeschlägen und 6 feinen Photographien à Stück 17 1/2 Ngr.

so wie meine sämtlichen bekannt billigen **Weihnachtsgegenstände** empfiehlt

**Gustav Roessiger, Auerbachs Hof, Gewölbe 15.**

**15.  
Auerbachs  
Hof.**

**Adress- u. Visitenkarten,**

letzte à 100 Stück in eleganten Cartons von 1  $\pi$  an, geprägte mit dergl. Carton à 100 Stück 25  $\pi$ .

**Geschäfts-Formulare und Waaren-**

**Etiquettes** für alle Branchen in reichhaltigster Auswahl.

**Briefcouverts** in 27 Größen und verschiedenen Qualitäten.



Malländer  
Neuschäteler } Loose verkauft

S. Fränkel sen.

## Lager

echten Eau de Cologne

von  
**Johann Maria Farina**  
in Cöln a. Rhein,

gegenüber dem Jülichs-Platz,

bei  
**Bartholf Senff**

in Leipzig,

Petersstraße Nr. 40, 1. Etage.

Verkauf im Ganzen und Einzelnen.

**Johann Maria Farina**

aus Cöln a. Rhein — Rheinstraße 23,  
empfiehlt zur Weihnachtszeit sein Lager der anerkannt

echten Eau de Cologne  
im Ganzen und Einzelnen zu Fabrikpreisen.

Markt Nr. 12, 1. Etage  
(Engelapothek.)

## Echte Mandelfleienseife

von **Kunath & Klotzsch**,

welche vermöge der sorgfältigsten Auswahl der Bestandtheile  
das vorzüglichste Schönheitsmittel ist, um bei regelmäßigem  
Gebrauche die Haut zart und weiß zu erhalten, erhielt wieder  
und empfiehlt a Dgd. 20  $\frac{1}{2}$ , a Packet von  $\frac{1}{4}$  Dgd. 5  $\frac{1}{2}$ ,  
a Stück 2  $\frac{1}{2}$ , en gros mit Rabatt,

**F. W. Sturm,**

Grünstraße 31.

Der allgemeine Beifall und die große Ausbreitung, welche  
diese Seife in so kurzer Zeit erlangte, hat bereits vielfache  
Nachahmungen derselben verursacht, bei welchen zwar die  
Verpackung größtentheils ebenso, die Bestandtheile aber anderer  
Art und die Qualität geringer ist; es wird deshalb darauf  
aufmerksam gemacht, daß jedes aus obiger Fabrik hervor-  
gegangene Stück doppelt mit Stempel und jedes Packet (3 Stück)  
mit Firma **Kunath & Klotzsch** versehen ist.

## Neueste Erfindung.

### Französisches Anilin-Präparat.

Zum Selbstfärben seidener, wollener und ähnlicher Stoffe.  
Ein bis zwei Fingerhaken von diesem Präparat in einen Wasch-  
napf mit heißem Wasser gethan ist genügend, um sowohl alten  
wie neuen Stoffen das prächtigste Colorit in Roth,  
Orange, Blau und Violett in kürzester Zeit zu verleihen,  
was jede Dame selbst machen kann.

Das Haupt-Depot für Sachsen befindet sich bei Herren  
**Theodor Pätzmann** in Leipzig, Niederlage:  
**Neumarkt.** Markt, Bühnen Nr. 35.

Jedes Fläschchen ist mit unserem Stempel versehen.  
Preis pro Flasche mit Gebrauchsanweisung 8 Mgr.

**H. Schmidt & Comp.**

## Praktische Stiefelauszieher

für jeden Stiefel passend, leicht und dauerhaft gearbeitet, welche  
als Weihnachtsgeschenke  
sich eignen, empfiehlt

**H. Rudloff.**

Nicolaistraße 16.

## Alles eigene Fabrikate.



## Rasirmesser

mit und ohne Schutz, längst aner-  
kannt als vorzüglichste, so wie  
dazu passende elastische Streich-  
riemen empfiehlt in großer Auswahl

**Moritz Wünsche,**

Universitätsstraße 5 und Bazar.



Neueste und schnellste Art

## Äpfelschäler,

neueste Art Gurken- u. Krauthobel,

praktisch und zweckmäßig, welche nach Belieben und leichter  
Mühe feiner und gröber gestellt und geschärft werden  
können, sind so eben fertig geworden. Nähetuis und  
Nähschrauben in sehr verschiedener Auswahl.

**Moritz Wünsche,**

Universitätsstraße Nr. 5  
und Bazar.

Neues und Zweckmäßiges.

## Korkheber,

um schnell und sicher durch einen Druck den Kork aus der  
Flasche zu bekommen, sind fertig geworden bei

**Moritz Wünsche,**

Universitätsstraße Nr. 5  
und Bazar.

Etwas Neues, Interessantes u. dabei Nützliches:  
15 Mgr. Kartoffellockenbohrer 15 Mgr.

mit denen man in wenigen Minuten ein appetit-  
liches Mahl bereiten kann; solche empfiehlt pr. Stück 15  $\frac{1}{2}$

**Moritz Wünsche,**

Universitätsstraße Nr. 5  
und Bazar.

## Hasenbrecher,

Hasenhäutmesser, Spitzmesser, Kartoffelstecher, Äpfel-  
stecher, Jagd-, Koch- und Küchenmesser, empfiehlt

**Moritz Wünsche,**

Universitätsstraße Nr. 5  
und Bazar.

## Tranchir- und franz. Küchenmesser, Tisch- und Dessertmesser,

so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel, elegant und  
solid gearbeitet, zu den möglichst billigen Preisen bei

**Moritz Wünsche,**

Universitätsstraße Nr. 5  
und Bazar.

## Hühneraugenmesser, Taschen- und Federmesser

so wie alle Arten Gartenmesser in den verschiedensten  
Größen, mit Geschmack gearbeitet und mit der möglichsten  
Eleganz ausgestattet, empfehle ich als passende Fest-  
Geschenke und bemerke nur, daß in jedem Messer von  
7  $\frac{1}{2}$  Mgr. an aufwärts die Klingen von echt englischen  
Stahl sind, ferner empfehle ich

## Scheeren

in verschiedenen Arten von den Feinsten bis zu den Ein-  
fachsten, als Nagel- und Stickscheeren, Lampen-  
scheeren mit und ohne Schutz, Papierscheeren,  
Frisenscheeren, Damenscheeren, sowie Schneid-  
scheeren in allen Größen und versichere gewiß die billigsten  
Preise.

**Moritz Wünsche,**

Universitätsstraße 5 und Bazar.



# Die Spielwaaren-Ausstellung

von **Adalbert Hawsky**, *Grimma'sche Strasse No. 14*,  
bietet bei billigen Preisen eine grosse Auswahl.



## Dr. Béringuier's aromatischer Kronengeist

(Quintessenz d'Eau de Cologne) à Originalflasche 12 1/2 Ngr.  
à Originalfliste 2 Thlr. 15 Ngr.

bewährt sich nicht nur als ein vortreffliches Riechwasser, welches die Lebensgeister ermuntert und stärkt, sondern es ist auch eine wahre Wohlthat für Personen, die an Kopfschmerz und Migräne leiden, und wenn man den Körper mit dieser herrlichen Essenz einreibt, wird die Spannkraft der Nerven in wunderbarer Weise dadurch erhöht; dem Waschwasser beige-mischt, stärkt und belebt es Kopf und Augen und verleiht der Haut elastische Weichheit und jugendliche Frische.  
Nicht minder empfehlenswerth und rühmlichst anerkannt ist



## Dr. Béringuier's Kräuterwurzel-Haaröl

(in für mehrmonatlichen Gebrauch ausreichenden Flaschen à 7 1/2 Ngr.)

als ein köstliches Mittel zur Erhaltung, Stärkung und Verschönerung des menschlichen Haarwuchses und wird dasselbe namentlich auch in solchen Fällen, wo sich bereits das Ausfallen und zu frühzeitige Ergrauen der Haare eingestellt, mit überraschendem Erfolge angewandt; es reiht sich dieses Haaröl den allerbesten derartigen Fabrikaten ebenbürtig zur Seite, übertrifft aber diese bei Weitem an Billigkeit des Preises.

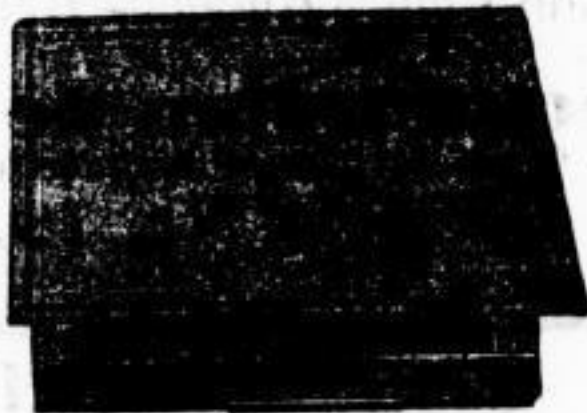
Das alleinige Depot der obigen beiden privilegirten Specialitäten für Leipzig befindet sich nach wie vor bei

**Louis Lauterbach, Petersstrasse Nr. 4.**



**Ottomar Grünthal,**  
**Leipzig,**  
Petersstrasse Nr. 19,

empfiehlt sich mit seinen Schiefer-Fabrikaten, Thüringer Tisch- und Federkasten, Notizbüchern und Brieftaschen und macht zugleich auf sein reichhaltig ausgestattetes

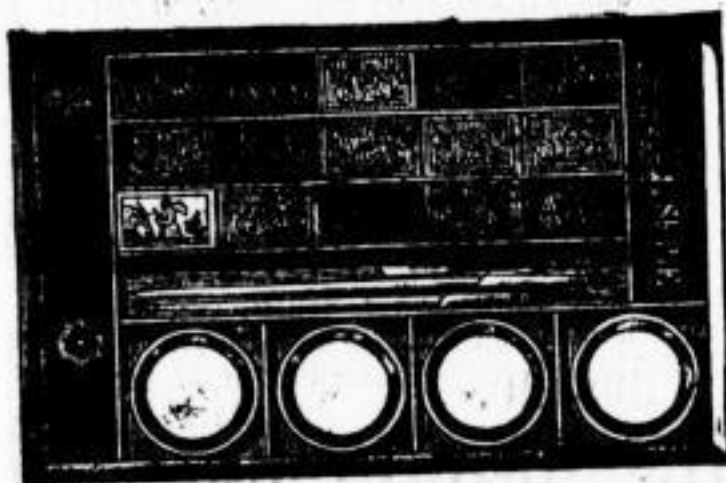


**Perry & Co.**

mechanische Notizbleifedern vor- und rückwärts gehend,  
Messers und Federhalter an einem Stück.

**G. W. Sussner**

Creta Polycolor Etuis mit 100, 48, 36, 24 und 12 Stiften.



**Lager**

deutscher, französischer und englischer  
Schreib-, Zeichnen-  
und  
Mal-Materialien  
aufmerksam.

**Feste Preise.**

**A. W. FABER**

Polygrades Bleistifte  
Etuis u. Necessaires etc.

## Damen- u. Mädchen-Filzhüte

mit und ohne Garnitur,

Formen: Schiffer, Helena u. Eugenie,  
empfiehlt

**Haugks Hut-Fabrik am Rosenthal.**

Prämiirt mit der Preis-Medaille, London 1862.

Magazin: *Grimma'sche Strasse 12, 1. Etage.*

## Schlipse, Cravatten u. Shawls

in den neuesten Dessins in größter Auswahl, so wie eine Partie zurückgesetzter Schlipse und Cravatten in Seide von 7 1/2 Ngr. an empfiehlt die Fabrik von

**W. Kretschmar, Salzgäßchen Nr. 8.**



# Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Zweite Beilage zu Nr. 353.]

21. December 1862.

## WEIHNACHTS-AUSSTELLUNG.



**Damen- und Reise-Recessaire.**  
Damenfußböden, sowie alle Arten Recessaire für den Garten und Hausgebrauch.  
Preisvertheilungen, Wachsfiguren, Schirmhalter, Sitz-  
auf dem Rücken zu tragen, Geldböden, Hirschbälgen, Schirmhalter, Sitz-  
kissen, Jagdbüchsen, Cartouche.  
**Damenkoffer mit Einsätzen, Kleiderkoffer aller Art.**  
Englische und französische Kunstwaaren:  
Armänder, Brochen, Colliers, Manikettentücher.  
Trennblätter, Schuttkästen, Wädhententücher  
in Wachs, Leder und Lederhülle, sowie alle Kunst- und Gewerbegegenstände  
deutscher Industrie in Holz, Leder, Porzellan, Siderolith u.  
französische Gummiwaren, prima Qualität,  
Horn 1 1/2, Damen 20 %, Knaben 25 %, Mädchen 16 %, Kinder 12 1/2 %.  
des. Self-Acting,  
Horn 1 1/2 10 %, Damen 25 % empfiehlt bestens u. bittet um geneigten Zuspruch  
**3. Johann August Heber, Reichstraße 3.**

**Gesetzte Gegenstände:**  
Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Briefmarken, Album, Feuerzeuge u. s. w.,  
Mahagoni-Kästen aller Art, mit und ohne Siderith.  
**Feine gefüllte Glacehandschuhe**  
Heren a Paar 22 1/2 Mgr. — Damen 20 Mgr.  
**Glacé-Handschuhe**  
a Paar 10 Mgr., tambourierte 15 Mgr. in vorzüglich schönem Leder, sortirt  
in allen Farben.  
**Korallen, echte Schmelz, Bajaderen,**  
rund und edig, Armänder äußerst billig.  
**Photographie-Albums** in den reizendsten Farben und Mustern.  
**Siderolith-Gegenstände:**  
Fischgloden mit Figuren neuester Muster.  
**Antike Goldschmuckstücke,**  
als: Aschenbecher, Schreibfässer, Streichholzschälen, Cigarrenhalter u. s. w.

## Neu- u. Chinasilber-Waaren eigener Fabrik

als: Arm- u. Tafelleuchter, Lampen, alle Sorten Löffel, Messer u. Gabeln, Messerbänke, Kaffeebreter, Zuckertasten, Viertöpfchen mit  
feinem Beschlag, Champagnerkühler, Flaschenhaken, Unterseger, Weinforken mit Figuren, Gestelle für Zahnstocher, Spar- u. Wachs-  
stockbüchsen, Schnupstabsdosen, Aschenbecher, Taschenfeuerzeuge u. empfehlen in großer Auswahl billig.

**Ferd. Lindner & Willer, Grimma'sche Straße 14.**



# Carl Netto,

Grimma'sche Straße 24, Ecke der Ritterstraße,  
empfehlte sein reichhaltiges Lager fertiger **Moireröcke** von engl. Moiré, so wie **Moiréstoffs**, beste waschbare **Rosshaarröcke** und **Rosshaarstoffe**, 4 1/2—5 Ellen breite engl. **Flanelle** zu Unterröcken mit einer Naht, **buntgestreifte Unterröcke** à 2—6  $\pi$ , **Crinolins** und **Crinolinenreusen**, **weiße Unterröcke**, **Corsetten** mit Naht und ohne Naht, mit echtem Fischbeineinzug à 25  $\pi$ —2 1/2  $\pi$ .

## Strumpfwaren,

als: rein wollne **Flanellhemden** und **Hemdenflanelle**, **Gesundheitsjacken**, **Unterhemdkleider**, **Damen- und Kinderгамашен**, **Fanchons**, **Handschuhe** aller Art, so wie **kämmtilche** ins **Strumpfwarenfach** schlagende Artikel.

## Herrenoberhemden

weiss und couleurt in neuen Mustern, Neuheiten von **Cravatten**, **Schlipsen**, **Hosenträgern**, ostindisch seidne **Taschentücher** etc. etc. etc.

## Nützliche und billige Weihnachts-Geschenke.

Schreibbücher mit schönem Papier das Dbd. 5 1/2  $\pi$ , mit Linien 7 1/2 und 10  $\pi$ ; **Halter**, **Bleistifte** das Dbd. 1  $\pi$ , **Federkasten** das Stück 1  $\pi$ , **Bilderbücher** das Stück von 1  $\pi$  an, **Zeichenhefte**, **Vorlagen** zum Zeichnen und Schreiben, **Papeterien**, **Modellir-Cartons** in größter Auswahl, **Bilderbogen**, **Taschkasten** das Stück von 5  $\pi$  an, **Buntpapiere** aller Art, **Goldborten** etc., Alles in großer Auswahl u. zu bekannten billigen Preisen bei **E. Bühle & Comp.**, Klosterstr. 14.

## F. G. Mylius,

Petersstraße 48 (Ecke vom Markt)

empfehlte für **Weihnachtsgeschenke**  
**Brief- und Billet-Papier**

in allen Formaten, Qualitäten und Neuheiten mit Namen, Buchstaben und verschlungenen Buchstaben (**Spiegelschriften**) gestempelt in eleganter Verpackung.

**Papeterien**, **Briefcouverts** u. franz. **Siegellaek**, **Haushalt- und Wäschebücher**, **Geheimbücher** mit Schloß, **Wechsel- und Cassenbillets-Portefeuilles**, **Brieftaschen** und **Notizbücher**, **Schreib-Necessaires** und **Mappen**, **Schreibzeuge** und **Federkasten**, **Briefbeschwerer** und **Federhalterträger** etc. **Schulschreibbücher** im Sortiment von 24 verschiedenen Illustrationen zu Luthers kleinem Katechismus.

## Perry's Patentstifte,

Taschenbleistifte zum Vor- und Zurückdrehen so wie auch in Verbindung mit Schreibfeder und Messer, in größter Auswahl.

Meine vorzüglich gearbeiteten

## Lampen

in allen Sorten u. Größen, sowohl **Moderateur-** als **Schieber-**, **Spar-**, **Frankische** u. **Photogenlampen** empfehle billigt.

## C. Rud. Wilhelmy,

Kirchstraße Nr. 6.

## Stahlreifröcke, Moireröcke, Rosshaarröcke

empfehlte in größter Auswahl billigt

## H. G. Peine,

Grimma'sche Straße Nr. 31.

## Hermann Scheibe,

Hainstraße Nr. 4,

empfehlte für **Weihnachtsgeschenke**:  
**feine Brief-, Billetpapiere** u. **Couverts**, nach Belieben mit **Buchstaben**, **Vornamen** etc. in neuen geschmackvollen **Designs** geprägt und in eleganter Verpackung.  
**Papeteries**, **Lampenschirme** und **Schleier**, **Notes**, **Etuis** mit **Poligrades** und farbigen **Stiften** etc.

## Bunt-Papier-Lager.

**J. Gelatine**, glatt und gemustert, f. **Phantasie-Golddruck**, **Gold-** u. **Silber-**, **Mauerstein-**, **Parquet-**, **doppel-** u. **einfarbige Glanzpapiere** etc. in reichem Sortiment und besten Qualitäten.

## Großer Ausverkauf von Mänteln, Mantelets, Mantillen und Jacken

bedeutend unter den Kostenpreisen.

**L. Schneider**, Grimma'sche Straße Nr. 5, 1. Etage.

## Adeline Hahn,

Markt, Kaufhalle, Durchgang Nr. 7,

empfehlte alle Arten **Stidereien**, als: **Kragen**, **Garnituren**, **Streifen** und **Einsätze**, **weiße** und **graue Schnuren**, **Piqué-** u. **Damast-** **bettedecken**, **echte schwarze Guipirspitzen** etc. Eine kleine Partie **gestickte Tüll-** und **Wall-Gardinen** werden, um damit zu räumen, zu vorjährigen **Fabrikpreisen** abzugeben.

## Zur Empfehlung.

**Optische und mechanische Artikel.**

**Gute Auswahl u. billige Preise.**

**Th. Reichmann,**

Barfusspfortchen Nr. 24.

## Anton Lindemann,

**Juweller und Goldarbeiter, Neumarkt 36,**

empfehlte sich im **Ein- und Verkauf** von **Gold-** u. **Silberwaaren**. **Reparaturen** werden **schnell und billig** gefertigt.

## Wiener Glacé-Handschuhe

erhielt neue **Zusendung** in besonders guter **Qualität** und empfehle solche als **passende Weihnachtsgeschenke** zu **möglichst billigen Preisen**.

**C. Liebherr, Grimma'sche Straße 19,**

dem **Café français** gegenüber.

**Billig wird ausverkauft!**

**Doppel-Lüstre** v. 4 1/2  $\pi$  an, **Witz-Lüstre** 5—6  $\pi$ , rein wollene **dopp. Shawls** von 3 1/2  $\pi$ , **Umschlage-Tücher** v. 1  $\pi$ , **seidne Westen** v. 27 1/2  $\pi$ , **seidne Cravatten** 6  $\pi$ , **Herren-Caschemir-Shawls** v. 20  $\pi$ , **schwarzseidne Halstücher** von 25  $\pi$ .  
**Thomasgäßchen 10, 3. Etage.**



Ein- und Verkauf

von  
Juwelen, Perlen,  
Gold, Silber,  
Platin, Guldensch  
u. s. w.

**C. F. Gütig,**

Juwelen-,  
Gold- und Silberwaaren-Handlung,  
**Leipzig.**

**Fabrik**  
und  
**Lager**

Thomaskirchhof 18.  
Gekrätzanstalt  
Weststrasse 47.

Ballroben in Gaze und Mull von 2 <sup>off</sup> an.

Gardinen in jedem Genre.

Stickerei- und Spitzen-Gegenstände, als echte Fichus, Kragen, Taschentücher, Aermel &amp;c.

Eine Partie Stickereien ältere Muster unterm Kostenpreis.

**Wilhelm Kretschmann,**

Markt Nr. 3, Kochs Hof.

**Smyrnaer Salon-Teppiche**

in abgepaßten Mustern,

**Englische Tapestry und Brüssels-Teppiche,****Wollene Fussdeckenzeuge**

in allen Qualitäten,

**Abgepaßte Teppiche und Tischdecken**

empfiehlt in reichhaltigster Auswahl zu den billigsten Preisen

**F. A. Schütz,**

Markt Nr. 11, erste Etage, Niederleins Haus.

**Franz Mauer,**

Markt Nr. 17,

Königshaus,

hält sein reichhaltiges Lager zum bevorstehenden  
Weihnachtsfeste unter Zusicherung solider  
Bedienung bestens empfohlen.Handschuh-,  
Cravatten-

und

Modewaaren-Lager.

Strumpfwaren-  
undTapisserie-  
Manufactur.**Nouveautés in Herrenhüten,****Formen: Ernst, Wales und Mylord,**

empfiehlt

**Haugks Hut-Fabrik am Rosenthal.**

Prämiirt mit der Preis-Medaille, London 1862.

**Magazin: Grimma'sche Strasse 12, 1. Etage.****W. Kretschmar, Salzgässchen Nr. 8,**

empfiehlt sein aufs Reichhaltigste sortirtes Lager fertiger Wäsche, als:

Oberhemden in Bielefelder und Schleifisch Leinen und in Shirting mit Piqué- und Leinen-Einsatz.

Arbeitshemden in Baumwolle und rein Leinen für Männer und Frauen.

Kinderhemden in den beliebtesten Façons und den verschiedensten Qualitäten.

Damen-Negligé-Jäckchen, Beinkleider und Mäntel.

Hemden-Einsätze in Shirting und Leinen, worunter die vorzüglichsten Neuheiten.

Englische Halskragen und Flanellhemden.

Shirtinghemden mit Piqué-Einsatz, ältere Muster zu außerordentlich billigen Preisen.

**C. G. Froberg, Nicolaistrasse Nr. 2.**Die größte Auswahl in allen Façons Schlipse und Cravatten eigener Fabrik, Herren-Negligé-Mäntel, vollständiges Handschuhlager in Glacé, Seide und Wolle. NB. Schlipse in reiner Seide von 7 1/2 <sup>off</sup> an empfiehlt

C. G. Froberg, Nicolaistrasse Nr. 2.



Unterzeichnete beehren sich die ergebene Anzeige zu machen, daß sie neben ihrem Engros-Geschäft in Wiener Kurze Waaren seit dem 1. December ein Detail-Geschäft eröffnet haben.  
Wir bieten in

# Wiener Holz-, Leder-, Bronze-, Meerscham- und Luxus-Artikeln

die neuesten und geschmackvollsten Gegenstände, besonders als Weihnachtsgeschenke passend.

**Sweboda & Neuber,**

Wien & Leipzig.

Ausstellung Reichstraße 49, 1. Etage.

Maison de Paris

des

Herrn Consul

Dr. Schulz.

**Theodor Pfitzmann,**

Magazin

feiner Englischer, Französischer u. Deutscher

**Kurzwaaren.**

Maison de Nouveautés

Neumarktfrente

Mittelgewölbe.

**Florentiner  
Statuen und Gruppen  
von Elfenbeinmasse.**

Pariser Herrenhüte.

Spazierstöcke u. Regenschirme.

Weisse u. bunte Krystallwaaren,  
Lustres und Lampen.

**Marquetterien  
u. feine Holzwaaren.**

Engl. Sättel und Reitzeuge,  
Fahr- und Reitpeitschen.

Feine Lackirwaaren.

ff. vergoldete Pariser  
Uhrketten und Breloques.

f. Kopf- und Kleiderbürsten,  
Kämme, Zahn-, Nagelbürsten  
und sämtliche Toilette-Artikel.

Englische, Französische u. Deutsche  
Parfümerien und Seifen.

**Stereoskopen-  
Bilder u. Apparate.**

Wiener Moderatent-,  
Berliner Schiebelampen.

**Pariser  
Ballfächer u. Operngläser.**

Jagd-Requisiten  
in vollständiger Auswahl.

Bronze- u. Eisenguss-Waaren  
in den neuesten Modellen.

**Reise-Utensilien**  
aller Art.

Photographie-Album  
und Karten in reicher Auswahl.

**Feine Lederwaaren,**  
Cigarrenetuis, Portemonnaies etc.

Französische Confituren  
in eleganten Cartons:  
„au fidel berger.“

Neuhelten u. Specialitäten.

f. Stahl- und Schneidewaaren.

Englische Mägen.

Braune Renaissance  
und  
weisse Tyroler Holzschmuckserien.

**Phantasie-Artikel**  
in Bronze, Plaqué und Schildkrot.

Wiener und Carlsbader  
f. Chatullen, Toilettkasten etc.

**Tabatières**  
in Schildkrot, Büffelhorn etc.

Wirthschafts-Gegenstände.

Cigarrenspitzen und Pfeifen.

Französische Porzellan-Vasen  
und  
Service, Engl. Steingut-Krüge.

**Eau de Cologne**  
von Johann Maria Farina,  
gegenüber dem Jülichs-Platz.

Bekanntlich ist die Kurz-Waaren-Branche mehr als irgend eine so vielseitig, dass es nicht möglich ist, alle einzelnen Artikel hier zu nennen, weshalb ich ein geehrtes Publicum höflichst einlade, durch recht zahlreichen Besuch sich von der Mannigfaltigkeit meines neuen Lagers gütigst zu überzeugen; besonders habe ich es mir angelegen sein lassen, eine grosse Auswahl solcher Gegenstände aufzustellen, welche sich vorzüglich zu Geschenken für Herren, Damen und Kinder eignen, und halte daher mein Etablissement bei bevorstehenden Weihnachts-Einkäufen bestens empfohlen.



**Theodor Kühn,**  
Optiker und Mechaniker,

Petersstraße Nr. 46 nahe am Markt,

**BAZAR im kleinen Saale,**

empfiehlt alle in sein Fach einschlagende Artikel.

NB. Die Preise sind in beiden Localen gleich billig gestellt.

**Pfeiler-, Sopha- und Toiletten-Spiegel,**

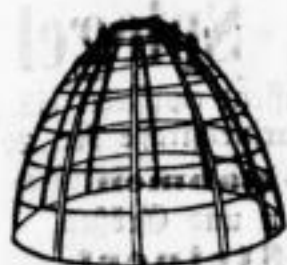
Uhrenconsols, Gardinensimse, Photographierahmen

empfiehlt in großer Auswahl billig

**die Spiegel- und Photographierahmen-Fabrik**

von F. W. Mittentzwey, Reichstraße 15.





## Rudolph Taenzler,

Markt Nr. 12, Engel, Apotheke,



empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste sein reichsortirtes Lager  
**Weisser Waaren, Stickereien u. garnirter Gegenstände,**

als: Gardinen-, Negligé-, Kleider- und Futterstoffe, Tüll, Spitzen und Blonden, Bettdecken, buntwollne Victoria-, Schnuren- und gestickte Röcke, **Robes** und **Moireröcke**, Patentsammet, **Corsets** mit **Rebe**, Kragen, Aermel, Streifen, Taschentücher, Schleier, Mantillen, Cançous, Negligéhauben, Neze, Cravatten u. s. w. u. s. w. so wie

## Stahlreifen und Stahlreifrocke

eigner Fabrik in allen Arn. und Qualitäten so wie Weiten, und ist durch früher gemachte größere Bestellungen im Stande, fast sämmtliche baumwollne Artikel noch zu frühern niederen Preisen zu verkaufen.



# Die Lampenfabrik von Ernst Haeckel in Reudnitz,

**B A Z A R**

**im grossen Saale,**

**empfeht zu billigsten Preisen unter Garantie in reichster Auswahl**

# MODERATEURLAMPEN

so wie als etwas Neues

# UNIVERSALLAMPEN.

In jeder meiner Universallampen brennt amerikanisch Erdöl, Photogén oder auch Solaröl mit gleich prachtvoller weisser Flamme sparsam, geruch- und ruffrei.

**Probelampen brennen stets zur gefälligen Ansicht.**

## Regen- und Sonnenschirme in allen Arten



empfehle als zweckmäßiges Weihnachtsgeschenk

und habe, um mit meinem vollständig assortirten Lager vor dem Feste möglichst zu räumen, die Preise sämmtlicher  
**festen, schenkbaren, herabgesetzt** verfolge bis zum Feste bei ganz **solider und dauerhaft gearbeiteter Waare:**

Sorten bedeutend herabgesetzt, verlaufe bis zum Fest bei  
seidne Regenschirme von 2 <sup>48</sup> 5 <sup>2</sup> an,

schwer seidne Regenschirme mit den solidesten Ge-  
stellten von 3  $\frac{1}{2}$  5  $\frac{1}{2}$  an. größte Sorte von 3  $\frac{1}{2}$  20  $\frac{1}{2}$  an.

Alpaca-Megenschirme von 1  $\text{as}$  20  $\text{hs}$  an,

baumwollne Regenschirme von 17½ % an,

**En-tout-cas mit den feinsten Stahlgestellen v. 1 auf 10 mm,**

dieselben in großer  
von 1 auf 25 mg an,

eben so eine große Auswahl **Rinder** unter den  
selbst kostenden Preisen,

eben so billigen aber festen Preisen bei  
H. Schulze, Reichsstr. Nr. 55.

# Böttcher & Seltmann,

**45 Petersstrasse 45.**

Hierdurch erlauben wir uns ein geehrtes Publicum darauf aufmerksam zu machen, daß unser

# Manufactur-Waaren- u. Wäsche-Lager

wieder auf das Reichhaltigste assortirt ist und bitten wir bei den betreffenden Weihnachts-Einkäufen um gefäll. Berücksichtigung.

Gleichzeitig bemerken wir noch, daß wir unsere fertigen Winter-Mäntel, ~~Stößen~~ und Mäntel-Sachen, der schon vorgerückten Jahreszeit halber, bedeutend unter dem Preise verlaufen und

**Doppelstoff-Mäntel à 7 Thlr.**

**Doppelstoff-Jacken à 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Tmr.**

zu haben sind.

**Böttcher & Seltmann.**

Das Neueste in **Cravatten** und **Schlipsen**, eigne Fabrik,

in allen Façons bei ganz billigen Preisen empfiehlt

**F. Froberg, Kaufhalle** am Markt, Durchgang Nr. 8.



**Echte Eau de Cologne**

von Johann Maria Farina, gegenüber dem Zöllschlage,  
empfehlen pr. 1 Dbd. in 2 Originalflasken mit 4. 15  $\pi$  Ert.  
die einzelne 1/2 Flasche mit 12 1/2  $\pi$  Ert.  
F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

**Rein leinene Taschentücher**

empfehlen zu den billigsten Preisen

**H. G. Peine,**

Grimma'sche Straße Nr. 31.

**Emil Bönecke, Kürschner,**  
Amtmanns Hof, Eingang Nicolaisstraße 45,  
Reichstraße 6,

empfehlen seine Pelzwaren, solid gearbeitet, zu den billigsten Preisen. Muffe, groß, von 2  $\pi$  10  $\pi$  an.

**Ich bin in den Stand gesetzt**

Pelzfachen aller Art zu den billigsten Preisen zu verkaufen, indem ich keine großen Spesen für Gewölbe und Miethe brauche und werden gut und reell gearbeitet Frankfurter Straße Nr. 66, 1 Tr. im Gange 2. Thür. **Cr. Br. Haussner.**

Eine Partie aufrangirter

"Damen- und Mädchenhüte"  
soll um damit zu räumen unter der Hälfte des Werthes verkauft werden.

**Haugks Hutfabrik am Rosenthal,**  
Magazin: Grimma'sche Straße 12, 1. Etage.

**Als Weihnachtsgeschenke**

Neze, seidene Schälchen, seidene Fanchons und Crinolinen in größter und schönster Auswahl und zu billigsten Preisen, die Neze schon von 5  $\pi$  an, empfiehlt

**L. Schneider,** Grimma'sche Str. 5, 1. Etage.

**Balkränze**

neuester Façon, so wie eine reiche Auswahl französischer Blumen, zu Weihnachtsgeschenken sich eignend, empfiehlt zu den billigsten Preisen die Blumenfabrik von

**Mathilde Scheller,**  
Stieglitzens Hof.

**55. Weißwaren und Stidereien 55.**

als: Gardinen, Mull, Mousslin, Cambric, Batist, Piqué, Bettdecken, Schnurenroste, 5-8 Ellen weit, Schirting, sowie Aermel mit Kragen, Kragen mit Manschetten, Kragen, Aermel, Streifen, Einsätze, Kinderschürzen, engl. Schnurentragen, Neze für Kinder und Damen von 5 Mgr. an, Stahlreifen, Crinolinen vom besten Stahl, Mull-Blousen von 1 Thlr. an, Tibet-Blousen in versch. Farben, Neglige-Hauben weiß und bunt, und alle übrigen Artikel empfiehlt billigst

**Chr. Lucke,** Reichstraße Nr. 55,  
Sellers Haus.

Wirklich fein!

**Lauspuppen**

und andere Puppen, fein gekleidet.

**Nürnberger Lebkuchen.**

Markt in der Kaufhalle Gewölbe Nr. 10.

**Georg Grohmann.**

**Vogelbauer**

in großer Auswahl das Stück von 10  $\pi$  an,

**Hundemaulkörbe**

in allen Größen zu den billigsten Preisen empfiehlt

**G. Hofmann,** Radler,  
Frankfurter Straße Nr. 19.

**Reisszeuge.**

**C. Gröber,** Mechanikus, Burgstraße Nr. 11, empfiehlt Reisszeuge verschiedener Größe in guter Qualität, alles von gutem Stahl, zu den billigsten Preisen.

**Goldrahmen - Spiegel**

zu Weihnachtsgeschenken passend empfiehlt billig  
**Carl Steinert,** Katharinenstraße Nr. 20.

**Photographie-Rahmen**

in verschiedenen Mustern und Größen  
empfehlen billigst **Carl Steinert,**  
Katharinenstraße Nr. 20 und  
Bazar Halle Nr. 44.

**Schulschreibebücher**

mit bestem Schreibepapier, Federkästchen, Tuschkästchen,  
Modellierbogen, Schreib- und Zeichen-Materialien aller  
Art empfiehlt  
**O. Th. Winckler,** Ritterstraße 19.

**Billige Schildkrotdämme,**

so wie eine Auswahl aller Sorten Kämme in Horn, Büffel etc.,  
auch alle andere Artikel dieser Branche empfiehlt als Weihnachtsgeschenke passend und preiswürdig **Rob. Umbreit jun.,** Glas-Dach-Reihe, 6. Bude vom Barfußgäßchen.

NB. Auch bin ich eine Partie billiger Neze zu verkaufen beauftragt.

**Feine Lederwaren,**

als: Schreibmappen, Schreibzeuge, Cigarren-Etui's,  
Portemonnaies, Damen- u. Herren-Recessaires, Brief-taschen, Feuerzeuge u. s. w. mit und ohne Stiderei empfiehlt  
billigst

**Otto Schwarz,**

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

Die gut befundene

**wasserdichte Ledersalbe**

für jedes Lederzeug verkaufe ich von heute ab in Büchsen à 2 1/2,  
5 1/2 u. 7 1/2  $\pi$ .  
**S. Gast,** Schützenstraße.

**Photographien**

und Bilder jeder Art werden bei größter Auswahl von den  
neuesten und elegantesten Rahmen schnell und billigst eingerahmt bei

**F. W. Mittentzwey,** Reichstraße 15.

**Damenmäntel- u. Jacken-Fabrik  
von Carl Egeling,**

Markt Nr. 9,

empfehlen Mäntel, Paletots und Jacken zu sehr billigen  
Preisen, 3 Sainstraße 3.

**Wilh. Hagendorff,**

Grimma'sche Str., Auerbachs Hof, Gewölbe 13.  
empfehlen alle Arten feine Buchbinder- u. Leder-Galanteriewaren  
so wie Schreibmaterialien in großer Auswahl, Stidereien zum Einlegen in Etuis u. dergl. Gegenstände werden schnell besorgt.

**Gummschuhe**

Echte reine

hat stets vorrätig, so wie der-artige Reparaturen fertigt sauber und dauerhaft  
**W. Quenzel,** Frankf. Str. 27.

**Ruhekissen**

mit Stahlfedern ohne Bezug sind zu den billigsten Preisen zu haben.  
**M. Amuss,** Löhrs Platz Nr. 1 parterre.

Es empfiehlt sein

**Korbwaren-Lager**

in schönster Auswahl

**August Schumpelt,**

Nicolaisstr. Nr. 46, neben Amtmanns Hof.

**Silberne Zulaer Dosen,**

Feuerzeuge, Cigarren-Etui's, besonders zu Weihnachtsgeschenken passend, sind zu haben bei  
**S. Fränkel sen.**

**Ancre-  
und Cylinder-Uhren,**

gut abgezogene, feine Qualität, sind unter Garantie  
billig zu verkaufen

**Thomasgäßchen 10, 3. Etage.**



# E. L. Metz, Neumarkt Nr. 41, große Feuerfugel,

empfiehlt zu passenden Weihnachtsgeschenken in großer Auswahl

- Französische Long-Shawls von 11 Thlr., Wiener desgl. von 9 Thlr. an,
- Shawls-Tücher von 2½ — 7½ Thlr., Umschlage-Tücher von 1½ — 3 Thlr.,
- Ostindische große echte seidne Taschentücher à Stück 1 Thlr.,
- Damen-Jacken von 1 Thlr. an, Mäntel und Paletots zu sehr billigen Preisen,
- Moiréen zu Unterröcken von 9 Mgr. an, Victoria-Röcke mit Bordüre 3½ Thlr.,
- ¼ br. □ Mohairs in hell à Elle 6 Mgr., printed Orleans in hell u. dunkel à E. 5½ Mgr.,
- Cachenez von 25 Mgr. bis 2½ Thlr., Herren- u. Kinder-Shawls von 6 Mgr. bis 1½ Thlr.,

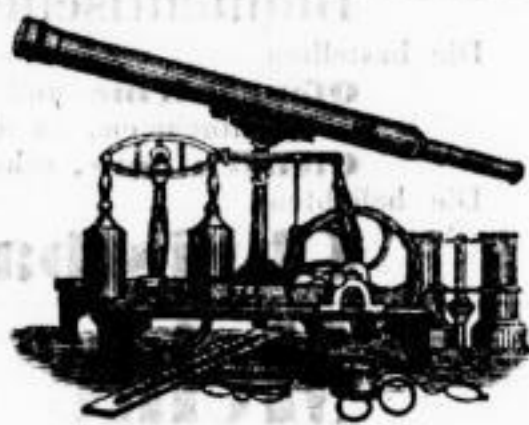
ferner seidene Cravatten von 7½ — 20 M, Sammet-Schälchen von 7½ M bis 1 M, schwarze Taffete ¼ breit von 27½ M die Elle an, alle Sorten Westen, baumw. Taschentücher, schwarzseid. Herrenhalstücher so wie große Auswahl in div. Kleiderstoffen.

## Zum bevorstehenden Feste.

Als nützliche Weihnachtsgeschenke empfiehlt Elektrifiziermaschinen für Schüler, elektro-magnetische Apparate, Mikroskope, Botanistrlupen, chemische Apparate, Reifzeuge, Reifschienen, Winkel, Magnete, Stereoskopen, Operngläser, Fernrohre, Brillen, Vornetten, Lesegläser, Barometer, Thermometer in großer Auswahl, so wie alle opt.-physik. Artikel

das opt.-physik. Magazin

von **Carl Naumann**,  
früher Osterlands Wwe., am Petersthor.



## C. F. A. Freywald, Königl. Hof-Uhrmacher,

Universitätsstrasse Nr. 23,  
empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsteste

sein Lager goldener und silberner

Ancre- und Cylinder-Uhren für Herren und Damen,

**Regulateurs**, auch **Chronometer** genannt, mit und ohne Schlagwerk,  
**Ancre-Uhren** mit **Remontoir** ohne Schlüssel zum Aufziehen,  
dergl. mit **Chronometer-Balancier**,

als etwas Vorzügliches aus der Sächsischen Ancre-Uhren-Fabrik in Glasbütte,

**Pariser Pendulen** in Marmor, Bronze und Porzellan,  
**Wecker-, Nacht- und Rahmen-Uhren**

bei solider Bedienung zu den billigsten Preisen.



## O. H. Meders optisch-oculistisches Institut,

Kaufhalle am Markt, Durchgang Gewölbe 27,  
empfiehlt Theaterperspective, Mikroskope, Fernrohre, geschmackvolle Vornetten u. Pinex-Nez von 25 M an, Loupen 7½ M, Brillen in Gold, Silber, Horn und Stahl, Barometer, Thermometer von 10 M an, Reifzeuge von 25 M bis 5 M und dergleichen mehr zu billigen aber festen Preisen.



## !! Für Weihnachtsgeschenke !!

empfiehlt

**Franz Schiffner**, Grimma'sche Strasse Nr. 37,

sein wohl assortirtes Lager von Regen- und Sonnenschirmen aller Art.

Seidne Regenschirme von 2 M 10 M, En-tout-cas von 1 M 10 M, so wie auch Knicker von 20 M an.  
Bei solider und dauerhafter Arbeit sind die billigsten aber feste Preise gestellt.



## Grosser Ausverkauf von Damenkleider-Roben in Halbseide, Wolle und Halbwolle Katharinenstrasse Nr. 26, 1. Etage.

Sonntag, Montag, Dienstag und Mittwoch den 24. December.

Um mit dem in der Auction verbliebenen Rest zu räumen, sollen dieselben zu dem niedrigsten Taxpreis weggegeben werden.  
Sonntag nach dem Frühgottesdienst geöffnet.

Katharinenstrasse Nr. 26, 1. Etage.

Neumarkt Nr. 1.

**Ferd. Streller**

Neumarkt Nr. 1.

empfiehlt sein reichhaltiges Lager aller Arten Buchbinder- & Leder-Galanteriewaaren, so wie Schreibmaterialien zu auffallend billigen Preisen. Stickerien zum Einlegen werden noch angenommen.



# Weihnachts - Ausstellung

von  
**Carl Schmidt,**

20 Grimma'sche Strasse, dem Café français gegenüber.

Neu eingetroffen:

Feuergeräthe, sehr schön, Geräthständer, Vorsetzer.

Regenschirm-, Stock- und Huthalter.

Blumentische, Wiege, Bett in Schmiede-Eisen.

Die bestellten

**Ofenschirme** und **amerikanischen Lampen**, wovon eben Neuheiten anlangen, bitte ich baldigst zu entnehmen, da ich solche bei der starken Nachfrage nach diesen Artikeln nicht lange reserviren kann.

**Ofenschirme**, schwarz, von 1 1/2 an.

Die beliebten

**Christbaumtillen**

mit Teller, um das Abtropfen der Lichter zu verhüten, sind wieder vorrätig.

## Meine Weihnachts-Ausstellung

französischer, englischer und Wiener

**Galanterie- und Kurz-Waaren**

bietet besonders dieses Jahr eine sehr reichhaltige Auswahl von Neuheiten in praktischen und luxuriösen, großen und kleinen netten Gegenständen, die sich vorzüglich für Herren und Damen zu Weihnachtsgeschenken eignen, so wie vielen ganz neuen belustigenden und belehrenden Spielereien für Kinder jeden Alters unter Zusicherung billigster Bedienung.

**Clemens Jäckel,**

Markt Nr. 8, Eingang der Sainstraße.

## Weihnachtsausstellung

von **Georg Heber**, Neumarkt 42 in der Marie,

empfehle seine **Recessaire** aller Art für Herren, Damen und Kinder, **Bedertaschen**, **Damenkörbchen**, **Schreibmappen**, **kleine Schreibfelle** für Kinder, **Tornister**, **Schultaschen** und **Mappen** in allen Sorten, ff. **Spiegel-Toiletten** und **Nähkästen**, **Cigarrenkästen** zum Einlegen, **Handschuh- und Schmuckkästen**, **Reise-Recessaire** für Herren und Damen, **Portemonnaies**, **Cigarrenetuis**, **Notizbücher**, **Brieftaschen** mit und ohne Stiderei u. s. w.  
Empfehle gleichzeitig mein Lager von **Glacé- und Buckskinhandschuhen**, **französischen Gummischuhen**, **Stroh-** **sohlen** u. s. w. und halte mich bei Bedarf hierdurch bestens empfohlen.

## Ausverkauf

von  
**Photographie-Albums.**

do.

**Rahmen.**

**Schreib- und Noten-Mappen.**

**Notizbüchern, Tuschkasten.**

**Schreib- und Zeichnen-Materialien.**

**Heute geöffnet.**

**Theodor Stecklenberg**, Petersstraße 1, 1. Etage.

**Das Tuch- u. Herrenartikel-Geschäft**

von  
**Robert von Assel**, Grimma'sche Strasse Nr. 37,

empfehle zu dem bevorstehenden Weihnachtsfest sein Lager von wol., baum. und wasserl. Stoffen und bemerkt, daß unter Leitung eines tüchtigen Coupeurs Herren-Garderobe jeder Art aufs Schnellste und bei jeder Bedienung angefertigt wird.  
NB. Noch mache ich auf eine Partie zurückgesetzter Westen, feine Taschentücher und besonders sehr billige Cravatten aufmerksam.



# Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Dritte Beilage zu Nr. 355.]

21. December 1862.

## Moderateur-Lampen

in Porzellaine, Krystall und Bronze — Garantie für gutes Brennen — neueste Muster in grösster Auswahl von 2—20  $\phi$ , neue Milchglas-Schirme in 3 Grössen, neue Glas-Ampeln mit Flaschenzug, Patent-Kaffee-Maschinen, kupferne Schwungkessel, Patent-Eiersieder und Eierbecher-Gestelle, neue Weinflaschenkörbe, Caves à liqueur und neue Liqueur-Flaschen zum Zapfen, Goldfischgläser, Vogelbauer in Mahagoni-Holz mit Messingdrath, Thee- und Zucker-Kasten, Wein- und Liqueur-Plateaux, Brod- und Butter-Teller mit Besteck, Schlüssel-, Schmuck- und Cigarren-Schränken, Cigarren- und Tabaks-Kasten, Aschenbecher und Feuerzeuge, Lese- und Schreib-Pulte, Papeterien, Schreibzeuge, Couvertalter, Briefmarkenkästchen, Uhrhalter, Handschuh-, Schmuck-, Flacon-, Arbeits- und Spielmarken-Kästchen, Karten-Etuis und Pressen, neue auf Reisen höchst praktische sogenannte Eisenbahnbetten.

### Diverse Pariser und Wiener Toilette-, Schmuck- und Nipptisch-Gegenstände

in Schildkrot, Perlmutter, Elfenbein, Holz und echt vergoldeter Bronze etc. etc., echter Korallen, Bernstein und Jet-Schmuck, Jet-, Stahl- und echt verg. Uhrketten, Ballfächer, echt engl. und franz. Parfumerien, echtes Eau de Cologne von Joh. Maria Farina gegenüber dem Jülichs-Platze, neue Eau de Cologne-Flaschen mit Patentschluss, Pariser und engl. Regenschirme, Reitgerten, Stöcke, Mützen und Hüte, ff. Pariser Glacéhandschuhe, Wiener Schuhe und Stiefeln mit und ohne Pelz, Angora-Fussdecken, Reise-Utensilien, Jagd- und Feld-Stühle, ff. Eisengusswaren.

### Das Neueste in Wiener, Pariser und Offenbacher ff. Lederwaaren.

Cigarren- und Tabaks-Etuis, Brieftaschen, Portemonnaies, Geld- und Reise-Taschen, Reise-Nécessaires für Herren und Damen, Reise-Schreibzeuge, Schreibmappen und Pulte, Damen-Nécessaires und Handtaschen, Scheeren-Etuis.

### Album für Photographien in reichster Auswahl.

### Echte Wiener Meerscham-Cigarren-Spitzen u. Pfeifchen,

Tabakspfeifen, glatt und mit ff. Schnitzereien, echte Bernstein-Spitzen.

### ff. Nürnberger Lebkuchen,

Biscuit glacé de Guillout und Chocolade de Masson à Paris.

### Patent-Gummischuhe

in bekannter bester Qualität und grösster Auswahl empfiehlt

## C. Albert Bredow im Mauricianum.

## Weihnachts-Ausverkauf

### herabgesetzter Waaren

### zu festen Preisen:

Seidene Mäntel zu 4 Tblr.,  
Seidene Mantillen zu 2 Tblr.,  
Seidene Paletots zu 5 Tblr.,  
Sommer-Mäntel zu 15 Mgr.,  
Herbst-Mäntel zu 1 1/2 Tblr.,  
Grosse feine Mäntel zu 4, 5, 6 Tblr.,  
Cashemire-Tücher zu 3 Tblr.,  
Burnus zu 3 Tblr.,  
Jacken zu 1 Tblr.

Die Waaren sind in großer Auswahl und darunter sehr schöne elegante Gegenstände vorhanden.  
Die Preise sind außergewöhnlich billig gestellt.

### S. Buchold's Wwe.,

Reichsstraße Nr. 55, Celliers Hof 1. Etage.

## Das Glaswaaren-Lager von F. E. G. Wagner's Wwe.,

große Fleischergasse Nr. 6,

hält zum bevorstehenden Feste ein reich assortirtes Lager feiner und ordinärer Glaswaaren zur geneigten Abnahme bestens empfohlen.  
Gleichzeitig empfehle ich meinen Stand während des Christmarktes Markt 6. Reihe, Mittelgang rechts 2. Bude.



Die Weihnachtsausstellung von **F. A. Poyda**, Raschmarkt Nr. 3, neben der Börse, ist den Sonntag Nachmittag um 3 Uhr geöffnet.

## Weihnachts-Geschenke in Gold und Silber

empfiehlt für diese Weihnachten eine geschmackvolle Auswahl, als Uhrketten, Armbänder, Brochen, Boutons, Ringe, Nadeln, Knöpfe, Cravattenringe, Medaillons u. s. w. zu billigen Preisen und guter Waare  
L. A. Gündel, Goldarbeiter, Petersstraße Nr. 6.

## Gut assortirtes Ancre- und Cylinderuhren-Lager

empfiehlt zu bekannt billigen Preisen

Otto Rogge,  
Halle'sche Straße Nr. 1, Thüringer Bahnhof gegenüber.

## Das Eleganteste

was bis jetzt geboten, habe heute erst in Photographie-Albums erhalten und liegen zur gef. Ansicht des geehrten Publicums bei  
**Rob. Schüttel**, Galanterie- u. Papierhdlg., Hotel Stadt Dresden.

## Die Schirmfabrik von Herrmann Fleck



empfiehlt seidene Regenschirme von 2  $\text{fl}$  5  $\text{kr}$  an, schwerseidene Regenschirme mit den feinsten Gestellen 3 und 3  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ , Alpaca-Regenschirme von 1  $\text{fl}$  20  $\text{kr}$  an, Körper-Regenschirme von 20  $\text{fl}$  an, so wie seine Kinder-Regenschirme in Seide, Alpaca und Körper, eine große Partie En-tout-cas zu dem Selbstkostenpreis. Für gute dauerhafte Waare wird garantiert.

Gewölbe Hainstraße Nr. 7.

## Das Kleider-Magazin von Aug. Fiebiger,

Nicolaistraße Nr. 42,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager fertiger Herrenkleider, so wie Schlafrocke, Jupen und Kinderanzüge zu billigen Preisen.

## Ancre- und Cylinder-Uhren in Gold und Silber,



so wie alle Arten andere Uhren empfiehlt als passende Weihnachtsgeschenke nur in solider Waare unter Garantie zu den billigsten Preisen

**Th. Emil Ost**, Uhrmacher,

Hainstraße No. 11.

(Reparaturen werden gut und billig gefertigt.)

Mahagoni-Meublement zu 56 Thlr., Rußb.-Meublement zu 130 Thlr., Elegante Goldrahmenspiegel, große Stellspiegel, Trumeaux u. s. w. empfiehlt **F. A. Bergers** Meubles- u. Spiegellager, Petersstraße 42.

## R. Knuske, Neumarkt Nr. 10, 2. Etage,

empfiehlt sich in goldschmiedlicher Verfertigung und Vergoldung aller Arten Gegenstände und versteht unter Garantie der Haltbarkeit schnelle und billige Bedienung. Die dabei vorkommenden Reparaturen werden mit besorgt. Niederschläge von Platten aller Art für Buchdruckereien und Buchanstalten u. werden gut ausgeführt. Auch werden daselbst Messer und Gabeln eingelittet.

Neumarkt Nr. 10, 2. Etage.

## Ed. Meyer, Universitätsstrasse 13 b,

empfiehlt zum Weihnachtsfeste

Schreibe- und Zeichenbücher, Schreib-Materialien, Briefpapier mit Buchstaben oder Namen geprägt, bunte Papiere zur gefälligen Berücksichtigung.

Grimma'sche Straße

**C. Aug. Liebel**,

Nr. 7.

empfiehlt sein auf das Reichhaltigste ausgestattete Pelzwarenlager hierdurch der geneigten Berücksichtigung. Geschmackvolle Ausführung, reelle Bedienung, möglichst billige Preise.

Kaufhalle

Gewölbe Nr. 31

im Durchgang.

## Schuh- u. Stiefeletten-Lager

eigener Fabrik von

**C. F. Bendler:**

Kaufhalle

Gewölbe Nr. 31

im Durchgang.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich einem geehrten Publicum mein Lager selbstgefertigter Schuhwaren modernster Façon, elegant und dauerhaft gearbeitet zu den billigsten Preisen. Jungstiefeln von 1 Thlr. 10  $\text{kr}$ . an u. s. w.

## Billiger Ausverkauf.

Brochen, Armbänder, Colliers, Ohrringe, zu Weihnachtsgeschenken passend.

C. Wischke, Markt 11, Aederleins Haus im Hofe.

## Tischmesser

sollen billig ausverkauft werden bei  
C. Wischke, Markt 11, Aederleins Haus im Hofe.

## Drahttillen auf Christbäume,

an jeden Zweig fest zu machen, das Dpt. 2  $\text{fl}$ .  
Helmut Flöcher, Nadel, Grimma'sche Straße 24.

## Ausstellung fertiger Puppen

von einer auswärtigen Fabrik. Werden zu billigen Preisen offerirt Markt Nr. 17, Königshaus 2. Etage.



## Andrangirte Ungoradecken

habe ich eine große Partie um die Hälfte Werthpreis billig zu verkaufen Frankfurter Straße Nr. 86, 1 Treppe Gang 2. Thüre.  
**Er. Fr. Dausner.**

Eine Partie zurückgesetzter Pappgebäude aus Modellircartons gefertigt, sämmtlich zu erleuchten, verkauft zu Spottpreisen  
**Otto Voigt, Petersstraße 13.**

**Reißbreter und Schienen**  
als Weihnachtsgeschenk für Knaben empfiehlt  
**Ferd. Rünge, Tischlermeister, Gall. Gäßchen 13.**

**Ernst Müller, Kürschner,**  
empfiehlt einem geehrten Publicum seine Pelzwaaren und verspricht bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

**Dosen, Cigarrenetuis, Feuerzeuge**  
und **Löffel** von Silber, zu Weihnachtsgeschenken passend sind zu haben bei  
**S. Fränkel sen.**

**Im Herren-Kleidermagazin von G. Leysath**  
soll ein bedeutender Vorrath Ueberzieher, Röcke, Beinkleider, Westen und Schlafroben sehr billig verkauft werden Neumarkt Nr. 36.

**Ebonpfeifen**  
in allen Größen sind wieder angekommen; desgl. Cigarrenpfeifen, passend zu Weihnachts- u. Neujahrgeschenken, Colonnadenstraße 22.

**Echte Meerschäumspitzen**  
und **Pfeifen** in größter Auswahl und billigst bei  
**F. Lehmann, Markt, Rathhaus.**

**Ausverkauf von Puppen und Spielzeug, ganz billige Preise**  
Glasreihe, Bude 25.

**Salon-Photogene**  
**Prima-Waare,**  
dem Gaslicht ganz ähnlich brennend und nicht so unangenehm riechend, empfehlen en detail und in Ballons zu Fabrikpreisen  
**Gebrüder Spillner, Windmühlenstraße Nr. 30.**

**Christbaumlichte,**  
**Wachsstöcke echte Frankfurter,**  
**Stearinkerzen prima und secunda**  
empfiehlt billigst

**Droguerie- & Farbenhandlung von**

**Carl Umbach,**

Dresdner Straße Nr. 12, Hotel Stadt Dresden.

**Kleine**  
**Christbaum-Lichtchen**  
empfiehlt  
**Moritz Stierba,**  
Gerberstraße Nr. 3.

**Paraffin- und Stearinkerzen**  
Prima und Secunda  
offeriert  
**Carl Groesst,**  
Ritterstraße 11.

**Stearinkerzen**  
in Packeten zu 4, 5, 6 und 8 Stück zu 7 1/2, 8 und 9  $\pi$ , so wie  
**Christbaumlichtchen** in Paraffin und Stearin und kleine  
**Raffinirte Kerzen** zur Verzierung der Christbäume empfiehlt

**Johann Wilhelm Fiedler,**  
Grimma'sche Straße 22.

## Mühlen-Verkauf bei Rochlitz.

Mit 2 Mahlgängen und Schneide-Mühle, guten Gebäuden und 3 Acker Feld, Wiese und Garten. Anzahlung 2000  $\pi$ , das Uebrige bleibt hypothekarisch zu 4% stehen. Näheres ist zu erfahren beim Agent Müller in Lausigk.

Ein Haus in der Dresdner Vorstadt, worin seit vielen Jahren **Schenkwirtschaft** betrieben worden, ist für 7500  $\pi$  be 2000  $\pi$  Anzahlung zu verkaufen und erfahren Selbstkäufer auf in der Exped. d. A. unter O. O. niederzulegende Adressen das Nähere.

## Gutsverkauf bei Rochlitz.

Ein Gut mit 28 Acker Areal, mit 500 Stener-Einheiten belegt und an einem Plane gelegen, ist zu verkaufen. Anzahlung 3000  $\pi$ , das übrige bleibt zu 4% darauf stehen. Näheres beim Agent Müller in Lausigk.

**Zu verkaufen** sind mehrere Jahrgänge der Gartenlaube, Illustrierten Familienjournale und die Schnorr'sche Bibel in Wil- dern Thomaskirchhof Nr. 1, 1 Treppe rechts.

**Briefmarken** aller Länder sind stets in großer Auswahl, so wie vollständige Verzeichnisse von über 1000 Arten, à 5  $\pi$  zu haben bei  
**Zschlesche & Köder,**  
Königsstraße Nr. 25.

## Kunst-Anzeige.

Der jetzt im Bazar ausgestellte kunstvolle **Teppich**, welcher nach London zur großen Weltindustrienausstellung bestimmt war und mit Recht ein wahres Meisterwerk der Schneider- und Stickerkunst zu nennen ist, soll Verhältnisse halber zu dem enorm billigen Preis von 500 Thaler verkauft werden.  
Näheres beim Directorium im Bazar.

**Pianoforte-Fabrik**  
von  
**Alexander Bretschneider,**  
Leipzig, Bayer. Platz 19,  
empfiehlt Flügel und Pianofortes eigener Fabrik von bekannter Güte mit deutschem und englischem Mechanismus und herrlichem vollem Ton.  
Auch sind stets einige Flügel von den ersten Meistern Wiens, wie Pianinos aus den besten Fabriken Frankreichs, zur Ansicht und zum Verkauf aufgestellt.

Ein sehr schöner Flügel von **Tomascheek** in Wien, in Nussholz, steht für den festen Preis von 300  $\pi$  zu verkaufen in der Musikalienhandlung des Herrn **Barthold Senff**, Petersstraße 40.  
**A. Bretschneider.**

**Mehrere sehr schöne Pianoforte,**  
eigene Fabrik, für deren Dauer sicher gebürgt wird, dann einige noch sehr gute gebrauchte dergl. stehen billig zu verkaufen  
Alexanderstraße Nr. 1 bei **Georg Müller.**

Zu verkaufen u. zu verm. sind gute Flügel, Pianinos u. Tafelform v. E. Waage von bekannter Güte Reichels Garten, Erdmannsstr. 14.

Gut gehaltene **Stuckflügel** und **Pianoforte** von 6—7 oct. sind zu verkaufen Hallesches Gäßchen Nr. 8 parterre.

Billig zu verkaufen oder zu vermieten ist ein tafelf. Instrument mit Metallplatte große Windmühlenstraße Nr. 46, 2 Treppen.

Billig zu verkaufen ist ein Flügel  
Emilienstraße Nr. 16, 2 Treppen links.

Ein gut gehaltenes tafelförmiges **Pianoforte** von vorzüglichem Ton (zu einem gewiß willkommenen Weihnachtsgeschenke verwendbar) steht zum festen Preise von 125  $\pi$  zu verkaufen  
Karolinenstraße Nr. 1 parterre rechts.

Ein sehr gutes tafelförmiges **Pianoforte** mit Platte 6 1/4 octav. ist billig zu verkaufen Emilienstraße Nr. 11, 3. Etage rechts.

Ein **Pianoforte** für Anfänger, als Weihnachtsgeschenk passend, ist billig zu verkaufen durch **Bernhardts Antiquarium**, Nicolaistraße, Amtmanns Hof.

Ein ausgezeichnetes schrägsaitiges **Pianino** (3chörig) ist billig zu verkaufen Emilienstraße Nr. 11, 3. Etage rechts.

**Zu verkaufen** ist ein noch recht hübsches Clavier (Flügel), Preis 14  $\pi$ , große Windmühlenstraße Nr. 48 links 2 Treppen.

Ein taf. **Pianoforte**, sehr gut gehalten u. vorzügl. lange Stimmung hält, soll für 36  $\pi$  verkauft werden Brühl 82 im Hofe 1 Tr. r.



## Passende Weihnachtsgeschenke.

Verschiedene Ancre- und Cylinderuhren, ganz gut und richtig gehend, unter Garantie, sind sehr billig zu verkaufen oder zu vertauschen

**Brühl 11 im Gewölbe.**



**Verkauf.** Ein Flügel, Stein, Mahagoni, 6 1/2 Octaven, gut gehalten, ist billig zu verkaufen. Das Nähere beim Hausmann Königsplatz Nr. 19.

**Pianos, Pianofortes und eine Phisbarmonika** (Aeolodicon), etwas ganz Ausgezeichnetes, werden auffallend billig verkauft  
Moritzstraße Nr. 4, 2. Etage. |

## Billige Goldwaaren



von gutem Golde, neue sowohl als auch gebrauchte, als: Uhrketten,

Armbänder, Brochen, Boutons, Medaillons, Siegelringe, Damenringe, Hemdknöpfe etc., so wie goldene und silberne

### Herren- und Damenuhren

unter Garantie, Regulateure, Stutz- u. Wanduhren, Uhrgläser etc. zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Einkauf von Juwelen, Gold u. Silber, Uhren, Münzen, Tressen etc. bei

### Rost & Schultze,

Brühl Nr. 25 (Stadt Köln) im Gewölbe.

Eine feine goldne Damenuhr, noch wie neu, ist mit Garantie für sicher richtig gehend zu verkaufen, auch wird eine andere dagegen mit angenommen. Brühl Nr. 69, Ecke der Halle'schen Straße.

C. Unglbauer.

Ancre-, Cylinder- und Spindeluhren, letztere von 3 an, Stuhuhren sind zu verkaufen, auch werden andere dagegen mit angenommen Brühl Nr. 69, Ecke der Halle'schen Straße. C. Unglbauer.

NB. Nach dem Vormittagsgottesdienst ist heute geöffnet.

**Heute Nachmittag** ist die **Möbelhandlung** alte Waage am Markt — Eingang Katharinenstraße, bis

Abends 8 Uhr geöffnet — und dürfte sich manches Stück

— **Möbel zum Weihnachtsgeschenk** — eignen, der Ausverkauf währt nur noch bis Dienstag den 23. ds., da das Local geräumt wird.

Zu verkaufen sind billig zwei Mahagoni-Sophas gr. Windmühlenstr. 15, im Hofe links 2 Treppen.

Gebrauchte gut gehaltene Menubels, verschiedene Sophas, Spiegel, 1 stumme Claviatur verkauft billigst Reudnitz Gemeindegasse 288.

Zu verkaufen sind einige gute Federbetten und 1 Polzenbüche Nicolaisstraße 31 im Hofe links 1 Treppe.

### Rothe und blaue Federbetten!

sind fortwährend auf Lager und billig zu verkaufen Nicolaisstraße 31, Hof quervor 2 Treppen.

Zu verkaufen ist ein großer Zithr. Wäschschrank Leibnizstraße 14 parterre.

Mahagoni-Nächtische, Mahag.-Commoden mit 3 und 4 Kästen, eine Auswahl andere Möbel sind zu verkaufen Brühl Nr. 69. C. Unglbauer.

NB. Nach dem Vormittagsgottesdienst ist heute geöffnet.

Zu verkaufen ist billig ein neuer Kirschbaum-Glas- oder Bücherschrant, als Weihnachtsgeschenk passend, Mittelstraße Nr. 17 im Hof.

### Ein Ruhestuhl,

welcher sich besonders als Weihnachtsgeschenk eignet, sowie 1 Sopha sind billig zu verkaufen Schrötergäßchen Nr. 3, rechts 4. Etage.

Eine große Spielbox, 4 Stüd spielend, gut gehalten, ist billig zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 11, 3 Treppen rechts.

Für Kinder!

Tische und Stühle, Bücherregale u. s. w. billig Reichstraße 15. C. F. Gabriel.

### Ein schöner Baukasten

mit vielen Säulen, Bogen und Gallerien, womit man Kirchen, Säle und Festungen aufbauen kann, ist zu verkaufen für 4 Thlr. 15 Ngr. Markt Nr. 16, 2 Treppen.

1 Kinderclavier und 1 Theater ist billig zu verkaufen Reichstraße Nr. 15.

Ein schöner Kaufladen ist billig zu verkaufen Brühl Nr. 14, 3 Treppen.

### Ein Baukasten

mit über 200 eichenen Körpern, fast neu, ist billig zu verkaufen lange Straße Nr. 20 im Gewölbe.

Zu verkaufen ist billig ein Arbeitskästchen (Chatouille) von Polisanter im Vergoldergeschäft Auerbachs Hof.

Ein schwarzer Wuff nebst Manschetten ist billig zu verkaufen Neutirchhof 21, 1 Treppe.

Ein noch fast neuer Pelzrock ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Reudnitz, Ruchengartengasse Nr. 118 oder im Salzgäßchen bei P. D. Praetorius.

Ein junger Hund, kleinster Race, wird verkauft Petersstraße Nr. 4, 2. Hof 2 Treppen.

Zwei fette Ochsen stehen zu verkaufen in Portitz, Gut Nr. 17.

Einen bedeutenden Vorrath

### überseeischer Vögel,

unter welchen mehrere Paare sich befinden, die ich selbst gezogen, mithin zur leichten Fortzucht sich eignen, so wie dazu eingerichtete

### elegante Käfige

empfehle ich zu möglichst billigen Preisen.

J. Planer, Grimma'sche Straße Nr. 8.

### Ausländische Vögel

in 10 verschiedenen Sorten empfiehlt zu den billigsten Preisen Barfußgäßchen Nr. 10, 1 Tr. Moritz Richters Wwe.

### Canarienhähne

von sanftem Schlag und schönen Tönen sind zu verkaufen Schützenstraße Nr. 4 parterre.

Zu verkaufen sind Canarienvögel, Tag- und Nachtschläger, gut im Schlag, Goldhahngäßchen Nr. 7.

Ein junger grauer Papagei ist wegen schneller Abreise für 10 Thlr. zu verkaufen. Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 13 bei Herrn Jänicke.

Zu den billigsten Preisen und in großer Auswahl sind kleine Sammlungen von Schmetterlingen, Käfern, Mineralien und Eiern, welche sich zu

### Weihnachtsgeschenken für Knaben

eignen, ausgestellt: Bazar, Halle Nr. 16.

### Strohverkauf.

Bettstroh à Bund 2  $\pi$ , Langstroh 2 1/2  $\pi$  Frankfurter Straße 63.

08 gun 67 226 2919208 703 2909208

08 gun 67 226 2919208 703 2909208

### Pflanzenverkauf.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich eine große Auswahl blühender und decorativer Pflanzen, welche ich in einem besondern Raum in meiner Gärtnerei aufgestellt habe, zu billigen Preisen.

G. A. Rohland, Handelsgärtner,

Hospitalstraße Nr. 3 b.

### Palmenzweige,

als Cycas und Fächerpalmen in verschiedenen Größen, Myrthen-, Lorbeer- und Cedernkränze, Geburtstags- und Ballbouquets empfiehlt billigst

C. Schoch, Löhrs Platz Nr. 5.



# Salonkohlen

à Scheffel 15 Mgr., böhmische Patentbraunkohlen à Scheffel 12 1/2 Mgr.,  
Zwickauer Steinkohlen, allerschönste u. billigste in Leipzig à Scheffel  
15 Mgr., Sommerpreise u. reichlich Maß, in Lowry's viel billiger.  
Gelehrte Bestellungen bittet man im nächsten königl. Postbriefkasten einzulegen. **Emilie Möbeld, Kirchstraße 8 u. 4.**

Dem verehrten Publicum empfiehlt zum bevorstehenden Feste seine Ausstellung

## VON Blumen, Blattpflanzen, Nippsachen, Bouquets

sowohl von frischen als getrockneten Blumen und andern einschlagenden  
Artikeln angelegentlichst

**Joseph Kral, Kochs Hof.**

## Blühende Pflanzen,

als Hyacinthen, Tulpen, Malblumen, Tazetten etc., ferner angetriebene Hyacinthen auf Gläsern und eleganten Vasen  
empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken **C. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 19.**

## Stearinkerzen

à Paket 8  $\frac{1}{2}$  und 10 1/2  $\frac{1}{2}$ , bei Entnahme von 10 Paketen  
1/2  $\frac{1}{2}$  billiger  
empfiehlt

## Christbaumlichte

von Stearin  
à 16, 24, 36 und 40 Stück pr. Paket  
**C. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 19.**

## Zu Weihnachtsgeschenken

empfiehlt

Zucker f. und ff. in Broden à  $\frac{1}{2}$  50 und 52  $\frac{1}{2}$ .  
Kern-Zalaise, 7 und 8  $\frac{1}{2}$  für 1  $\frac{1}{2}$ .  
Stearinkerzen, bei 5 Pak 6 1/2, 7 1/2 und 8 1/2  $\frac{1}{2}$  per Pak.  
ff. Düsseldorf Punsch-Essen à  $\frac{1}{2}$  22 1/2  $\frac{1}{2}$  (Ausverkauf).

Rum, Arac, Cigarren etc.

**A. L. Zeltachel, Salzgäßchen.**

## Echte Nürnberger Lebkuchen

und Ellisonkuchen empfing und empfiehlt in delikater frischer Waare

**Clemens Jäckel,**

Markt Nr. 8, Eingang der Mainstraße.

Als passendes Weihnachtsgeschenk  
empfehlen

## echt chinesische Thee's

in allen Qualitäten und stets frischer, aromatischer, kräftiger Waare in eleganter Verpackung

**Kretschmann & Gretsche, Katharinenstraße Nr. 18.**

## Carl Weisse,

Gefhaus der Schützen- und Querstraße,

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste nachverzeichnete Waaren in guter Qualität zu den niedrigsten Preisen:

Neue Sultan-Rosinen à  $\frac{1}{2}$  7 1/2  $\frac{1}{2}$ ,  
Eleme-Rosinen à  $\frac{1}{2}$  5 1/2  $\frac{1}{2}$ ,  
Cisme-Rosinen à  $\frac{1}{2}$  5  $\frac{1}{2}$ ,  
alte Eleme-Rosinen à  $\frac{1}{2}$  4 und 4 1/2  $\frac{1}{2}$ ,  
Korinthen à  $\frac{1}{2}$  3 1/2, 4 und 4 1/2  $\frac{1}{2}$ ,  
Mandeln, neue Prima-Frucht, à  $\frac{1}{2}$  9  $\frac{1}{2}$ ,  
Citronat, neuen Genueser, à  $\frac{1}{2}$  14 und 16  $\frac{1}{2}$ ,  
Münchener Schmelzbutter à  $\frac{1}{2}$  85 bis 90  $\frac{1}{2}$ ,  
Gewürze, rein und frischgestoßen,  
extraf. Raffinade in Broden à  $\frac{1}{2}$  5 1/2 bis 6  $\frac{1}{2}$ .

ff. Mells in Broden à  $\frac{1}{2}$  5  $\frac{1}{2}$ ,  
extraf. Raffinade gemahlen à  $\frac{1}{2}$  5 bis 5 1/2  $\frac{1}{2}$ ,  
ff. Mells gemahlen à  $\frac{1}{2}$  4 bis 4 1/2  $\frac{1}{2}$ ,  
Dampf-Kaffee, täglich frisch geröstet, à  $\frac{1}{2}$  12 bis 16  $\frac{1}{2}$ ,  
feinste Chocoladen von Jordan & Timäus in  
Dresden zu Fabrikpreisen,  
Christbaum-Confect und Lichte,  
echt chinesischen Thee in Stanniol verpackt und aus-  
gewogen à  $\frac{1}{2}$  12 1/2 bis 4  $\frac{1}{2}$ ,  
Vanille à Schote 4 bis 5  $\frac{1}{2}$ .

Neumarkt 23,  
**Hermann Ohme,**  
Ecke der Magazingasse.

## Zu Weihnachten

hält angelegentlichst empfohlen:

Schmelzbutter, beste Münchner,  
Rosinen, Smyrn., Eleme, Sultan,  
Korinthen, neue,  
Raffinade, Mells, gemalen.  
Citronat, Genueser,  
Gewürze, selbst gestoßen,  
Chocoladen von Jordan & Timäus.

Arac, Rum, Cognac,  
Punsch-Essenzen,  
Rothwein-Punsch-Essen,  
Grog-Essenzen,  
franz. und holländ. Aquavite,  
einfache und doppelte Bliqueure,  
E. Höhnes Getreidekümmerl,

Neumarkt 23,  
**Hermann Ohme,**  
Ecke der Magazingasse.

**Hermann Ohme, Neumarkt 23.**

**Hermann Ohme, Neumarkt 23.**

## Plagwitz.

## Café zum treuen Schäfer.

Die Weihnachts-Ausstellung von Egon Weisswange  
empfiehlt sich zum Fest mit billigen und geschmackvollen Christbaum-Confecten bestens.  
Bestellungen auf Stollen werden prompt ausgeführt. **Egon Weisswange.**



## Ein Papageibauer

von Messing mit Mahagoni-Untersatz, passend als Weihnachtsgeschenk, ist billig zu verkaufen.

Näheres Kantsches Pförtchen Nr. 202 B. bei A. Hillig.

Einige schönslagende Canarienhähne sind billig zu verkaufen Burgstraße Nr. 11 im Hofe 2 Treppen.

Saubere und weiße Papierspäne zum Verpacken von Weihnachtsgeschenken und Stollen sind vorrätig beim Buchbinder Nicolaisstraße 22.

## Blumen u. Mooskränze

empfehlen zum Weihnachtsfest in Auswahl die Gärtnerei vor dem neuen Friedhof.

E. Arnold.

## Ein schöner rundgezogener Epheustock

ist zu verkaufen durch den Hausmann Dresdner Straße 38.

## Ein Gummibaum

von 4 Ellen Höhe ist zu verkaufen kleine Fleischergasse Nr. 11, 1 Treppe bei

Carl Wolf.

## Bekanntmachung.

Zum bevorstehenden Feste empfiehlt schöne reife Ananasfrüchte, so wie verschiedene blühende und Blattpflanzen zu den billigsten Preisen

C. Schoch im Gelble'schen Garten, Pöhrs Platz Nr. 5.

## Cigarren

in großer Auswahl und gut gelagerter Waare zu den Preisen von 10 bis 60 Tltn. pr. Mille empfiehlt

A. Marquart, Thomaskirchhof Nr. 7.

NB. Jede Sorte wird nach Wunsch in elegante Kistchen à 25, 50 und 100 Stück ohne Preiserhöhung sofort verpackt.

Cigarren in Kisten von 500, 250, 100 St. u.

zu den verschiedensten Preisen,

Stearin- und Paraffin-Kerzen, so wie Christbaumlichte in Stearin u.

empfehlen

C. G. Stichling,

Halle'sches Gäßchen 9.

Die beliebten kleinen

## Zuckerhütchen

von feinstem Raffinade, zu

## Weihnachtsgeschenken

passend, sind wieder vorrätig und empfehle das Duzend mit 18 u, an Wiederverkäufer billiger.

Moritz Stierba, Gerberstraße Nr. 3.

Dem Herrn

F. W. Sturm in Leipzig,

Grimmaische Straße Nr. 31,

habe ich ein Lager meiner

## Dampf-Chocoladenfabrikate

übergeben und denselben in den Stand gesetzt zu Fabrikpreisen zu verkaufen.

Ich halte dasselbe, da ich Alles in sehr guter Qualität fertigen lasse, was bereits vielfach anerkannt ist, einer geneigten Beachtung bestens empfohlen.

Magdeburg, im December 1862.

Joh. Gottlieb Hauswaldt.

## Lager sämtlicher Chocoladen

von Jordan & Timaeus in Dresden offerirt zu Fabrikpreisen

Carl Groesst,

Ritterstraße Nr. 11.

## Alten extraf. Cognac

billig bei

Joh. Heinr. Klipp,

Königsplatz Nr. 7.

## Chocoladen v. Jordan & Timaeus in Dresden,

das Pfd. 5—20 u, f. Suppenchocolade 56 und 60 u, f. Vanille, die Schote 3—4 u, f. Thees empfiehlt

Julius Thielemann, Petersstraße Nr. 40.

## Vorzüglich schöne Stearin- und Paraffinkerzen

à Pack 7 1/2—9 u, Christbaumlichte empfiehlt

Julius Thielemann, Petersstraße Nr. 40.

## ff. Lebkuchen auf Oblaten

empfehlen zum Weihnachtsfest zu sehr billigen Preisen

Emil Heuchling,

früher A. Salomo in Reudnitz.

## Nürnberger Lebkuchen

von A. L. Merklein,

Commissionslager vom feinsten bis geringsten, kleine Ausstellung verschiedener Weihnachtsfest-Bedürfnisse empfiehlt zur gefälligen Berücksichtigung

W. Mückenberger,

kleine Fleischergasse Nr. 8.

## Echt Nürnbg. Lebkuchen

von Arch. Haeberlein

empfehlen

C. G. Stichling, Halle'sches Gäßchen 9.

## Chinesisches Thee-Lager

von F. C. Braun,

Weststraße Nr. 68.

Pecceblüthen

do. Souchong

Imperial

Gunpowder

NB. Es werden Paquetchen von 5 u an abgegeben.

## Chocoladen

in 1/2- und ganzen Hand-Paqueten von den Herren Jordan & Timaeus in Dresden verkauft zu Fabrikpreisen

F. C. Braun,

Weststraße.

## Punsch-Essenz

von Arae de Goa, Jamaica-Rum und Rothwein-Punsch-Essenz in vorzüglicher Qualität, wie feine liqueure, eigener Fabrik, empfiehlt billigt

F. C. Braun,

Weststraße.

## Weihnachts-Ausstellung!

Geschmackvolle Conditorei-Waaren, das Neueste von Gegenständen zur Verzierung der Christbäume. Eine Auswahl von feinen Pfeffer-, Makronen-, Leb- und Marzipan-Kuchen zu möglichst billigen Preisen.

G. Kintschy.

## Ananas,

schöne frische Früchte, in Zucker eingemacht, Ananas-Punsch-Essenz und Ananas-Syrup empfiehlt die Conditorei von Wilhelm Felsche, Königl. Hofconditorei.

## Lygkaraktion

aus der Fabrik von J. G. Müller hält sein Lager und verkauft zu Fabrikpreisen

J. F. Merkel, Ritterstr. 46.

## Zur gefälligen Notiz.

Wegen der weiten Entfernung des Wochenmarktes sind alle Tage frisch gestreifte Hasen, so wie alles andere Wildpret zu haben

Petersstraße Nr. 8. Bartholomäus, Wildprethändler.



# Die Kraft'sche Kellerei im goldnen Elephanten, Sainstraße Nr. 23,

empfehlte das Lager ihrer aufs Sorgsamste gepflegten und gut gehaltenen Weine **en gros et en detail.**

Als besonders empfehlenswerth sind zu bezeichnen:

## Weissweine.

Würzburger	à Flasche 6 $\pi$ , à Cimer 15 $\pi$ .	
Wachenheimer	= 8 = = 18 =	
Laubenheimer 1858er	= 10 = = 26 =	
Scharlachberger 1857er	= 12 1/2 = = 32 =	
Hochheimer 1858er	= 15 = = 38 =	
Liebfrauenmilch	à Flasche 17 1/2 $\pi$ ,	bei Abnahme größerer Quantitäten billiger.
Hochheimer Auslese	à Flasche 25 $\pi$ ,	
Feuerberger Auslese 1857er	à Fl. 1 $\pi$ 10 $\pi$ ,	
Schloss Johannisberger 1857er	à Fl. 2 $\pi$ ,	
Rüdesheimer 1811er	à Flasche 1 $\pi$ ,	

Düsseldorfer Punschessenz à Flasche 1  $\pi$  10  $\pi$ ,  
Westind. Rum à Flasche 10  $\pi$ ,  
f. Jamaica-Rum à Flasche 15  $\pi$ , 20  $\pi$  und 1  $\pi$ ,  
Cognac à Flasche 17 1/2  $\pi$  und 1  $\pi$ ,  
Arac de Goa à Flasche 17 1/2  $\pi$  und 1  $\pi$ ,  
alter Franzbranntwein à Flasche 1  $\pi$  10  $\pi$ .

Die Preise verstehen sich bei unter 20  $\pi$  à Flasche exclusive Flasche oder Gefäß, doch werden dieselben billigt berechnet.  
Der Verkauf findet auch Sonn- und Feiertags von 10—12 Uhr und Nachmittags von 3—7 Uhr statt.

## Weinhandlung und Weinstube Neumarkt Nr. 9

von

### W. Thorschmidt.

Rhein- und Pfälzer Weine die Flasche von 7 1/2  $\pi$  an.

## Weine.

Deidesheimer à Fl. 6  $\pi$ ,  
Laubenheimer à Fl. 8  $\pi$ ,  
Weisser à Fl. 8, 10, 12 1/2  $\pi$ .

## Ungar-Weine

von Hoffmann, Pfeiffer & Co.

zu gleichem Detailpreis à 10—30  $\pi$ ,  
extraf. Rheinweine à Fl. 15, 20, 30  $\pi$ ,

## Niederlößniger Champagner

à Bout. 25—40  $\pi$ .

### Otto Wagenknecht,

Centralhalle.

Echten Cognac.

Jamaica Rum.

Westindischen Rum.

Arac de Goa and de Batavia.

Düsseldorfer Punschessenz

von Rum, Ananas, Arrac u. Portwein.

W. Thorschmidt, Neumarkt 9.

## Das Spirituosen-Geschäft

### Salzgäßchen- und Naschmarkt-Gde

empfehlte ff. und billige Qualität in Grog- und Punsch-Essenzen,  
Rums etc. in großer Auswahl in Flaschen wie ausgemessen und  
verdient die ff. Schlummer-Punsch-Essenz à 20  $\pi$ , so wie  
ff. Grog- und Punsch-Essenz à Fl. 15  $\pi$  Beachtung.

Unter meiner Auswahl in Essenzen empfehle ich die

### Schlummer-Punsch-Essenz

à Fl. 20  $\pi$

als was Vorzügliches und Schönes.

### Bernhard Voigt, Lanchaer Str. 29.

Westphälische Pumpernickel,

Pommersche Gänsebrüste,

neun Para-Nüsse,

Datteln und Feigen,

Cocos-Nüsse mit Milch.

W. Thorschmidt, Neumarkt 9.

## Rothweine.

Medoc fin . . . . .	à Flasche 10 $\pi$ à Cimer 26 $\pi$ ,	
Medoc St. Estephe	= 12 1/2 = = 32 =	
Medoc St. Julien	= 15 = = 36 =	
Chateau Margaux	à Flasche 20 $\pi$ ,	bei Abnahme größerer Quantitäten billiger.
Chateau Lafite	à Flasche 25 $\pi$ ,	
Chateau Larose	à Flasche 1 $\pi$ ,	
Chateau Leoville	à Flasche 1 $\pi$ 10 $\pi$ ,	
Chateau Latour	à Flasche 1 $\pi$ 20 $\pi$	
Verschiedene Burgunder	von 1 $\pi$ bis 1 $\pi$ 15 $\pi$ à Fl.	
Herbe und süsse Ungarweine	in ganzen und halben Originalflaschen.	

alter Malaga à Flasche 20  $\pi$  und 1  $\pi$ ,  
Muscat Lunel à Flasche 17 1/2  $\pi$ ,  
Dry Madeira à Flasche 1  $\pi$ ,  
alter Portwein à Flasche 1  $\pi$ ,  
deutscher Champagner à Flasche 25  $\pi$  bis 1  $\pi$  10  $\pi$ ,  
franz. Champagner à Fl. 1  $\pi$  17 1/2  $\pi$  bis 2  $\pi$ .

Zum bevorstehenden

## Weihnachtsfeste

empfehlte eine reichhaltige Auswahl von Pfeffertuchen, auch werden  
Bestellungen auf Stollen pünktlich besorgt.

W. verm. Kroll, Burgstraße Nr. 23.

Düsseldorfer Punsch-Essenzen, feinen  
alten Cognac, Arac de Goa und Jam.-  
Rum, Rhein- und Bordeaux-Weine,  
Dry Madeira und Portwein

empfehlte in guter Waare zu möglichst billigem Preis

Chr. Engert, sonst J. J. Mf.,  
Reichstraße 16.

## Announce.

Eine große Post

### Prima Münchner Schmelzbutter

(feinste Waare) in Kübeln zu 50 bis 150 Pfund bin ich, durch  
äußerst vortheilhafte Einkäufe begünstigt, in den Stand gesetzt  
à 26 1/2 Thlr. pr. Ctr. verkaufen zu können und empfehle  
dieselbe zur gefälligen Abnahme.

Bernhard Gleitsmann,

Barfußgäßchen 5.

Zum bevorstehenden

## Weihnachtsfest

empfehlte frischen Caviar, Sardines à l'huile, Nord.  
Kräuter-Anchovis, Brabander Sardellen, Bräsen,  
italien. Salat, ger. pomm. Gänsebrüste, beste geräucherte  
Fleischwaaren, besten Schweizerkäse, Limburger und  
grünen Kräuterkäse, Kapern, Perlzwiebeln, Pfeffer-  
gurken, echten Weinessig u. s. w.

Chr. Engert sonst J. J. Mf., Reichstr. 15.

Frische holst. u. Whitstabler Austern,  
frischen und geräucherten Rheinlachs, neue Straßburger Gänse-  
leber-Pasteten, pommersche Gänsebrüste, böhmische Fasanen.

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

## Feinstes Prov.-Oel

in 1/1 und 1/2  $\pi$  = Flaschen empfiehlt

### Carl Groesst,

Ritterstraße Nr. 11.

## Lichtbier-Verkauf

aus der Brauerei in Müschena à Raune 7 & beim  
Hausmann Reichstraße 3.



# Weihnachts-Ausstellung

von

## Wilhelm Felsche.

Es ist das Neueste und Geschmackvollste von

### Conditorei-Waaren, Chocoladen, Bonbons, Lebkuchen &c.,

die sich zu Festgeschenken eignen, aufgestellt und werden zu möglichst billigen Preisen verkauft.

**Wilhelm Felsche,**  
königl. Hofconditorei.

Purfürsts  
Haus.

### Café Leipzig,

Schützenstrasse  
No. 16.

### Die Weihnachts-Ausstellung

von **E. Haertel**empfehlte sich mit den neuesten und geschmackvollsten Conditorei-Waaren und bittet um gütige Beachtung.  
Bestellungen auf **Stollen** werden prompt ausgeführt von **E. Haertel.**

## Weihnachts-Ausstellung

von

### J. P. Ratty, sonst Schucan,

empfehlte sein Zuckerzeug zum Anputzen der Christbäume, sowie die kleinen beliebten Christbäume, ebenso werden Bestellungen für **Stollen, Torten &c.** auf das Prompteste ausgeführt. **J. P. Ratty.**

### Conditoreiwaaren-Ausstellung von J. L. Hascher,

Reiher Straße Nr. 56,

empfehlte eine reichhaltige Auswahl billiger Confecturen zur Verzierung der Christbäume und passend zu Festgeschenken, so wie **Baseler, Leb-, Macronen- und andere Pfefferkuchen.**

### Bisquit des Enfants

100 Stück pr.  $\text{fl.}$ , à  $\text{fl.}$  12  $\text{kr.}$ , täglich frisch.

### C. R. Kässmodel,

Conditor, Bonbons- und Chocoladen-Fabrikant.

### Christmarkt der Engel-Apothek vls à vls.

Fabrik: Barfussmühle.

Von meiner

### Schlummer-Punsch-Essenz

eigener Fabrik

halten Lager und verkaufen gleich mir zu Fabrikpreisen in  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Flaschen die Herren**M. Hanisch,** Dresdner Straße, Bienenforb,**C. W. Müller's Nachfolger,** Petersstraße,**W. Wieseling,** Lauchaer Straße, und**Adolf Böhmig,** Windmühlenstraße.

Leipzig.

### Joh. George Hüter, Hipp's Keller, Markt Nr. 8.

### Bisquit-Stollen

zu verschiedenen Preisen empfiehlt auf Bestellungen und vorrätig

### J. L. Hascher, Conditor, Reiher Str. 56.

### Stollen

in jeder Qualität und verschiedenen Preisen empfiehlt auf Bestellungen und vorrätig

### J. L. Hascher, Conditor, Reiher Straße Nr. 56.

### Feinste Torten

von 10  $\text{kr.}$  an sind stets vorrätig, sowie feinste **Wein- und Ananas-Punsch-**in der Conditorei des **Café de l'Europe.**

### Feinste Stollen

liefert auf Bestellung die Conditorei im **Café de l'Europe,**  
Thomasmühle.



# Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Vierte Beilage zu Nr. 355.]

21. December 1862

## Weihnachts-Ausstellung von Wilhelm Richters Witwe

bietet in mannichfaltigster Auswahl das Neueste feinschmeckender, sehr preiswürdiger Conditorei-Waaren, wie auch Marzipan und Lebkuchen, weißen und braunen Pfefferkuchen zu gütigster Beachtung.

## OTTO KUTSCHBACH,

früher Alexander Broche,

Dresdner Strasse Nr. 47,

empfiehlt seine rühmlichst bekannte

### Portwein-Punsch-Essenz,

gewiss das Feinste was es nur giebt, **urkräftig**, aber niemals Kopfschmerz verursachend, ferner

### Rothwein-Ananas-Punsch-Essenz,

ihrer Zartheit halber sehr beliebt bei Damen und ebenfalls nie Kopfschmerz erregend.

Uralte, ganz echte

### Jamaica- und westind. Rums,

### Arac de Goa und Batavia.

### Extrafeine Liqueure

in diversen Sorten und geschmackvoll ausgestatteten Flaschen etc. etc.

## Franz Voigt, Dresdner Strasse Nr. 9,

empfiehlt seine hinlänglich bekannten feinsten Fabrikate, wie:

### Extrafeine Rothwein-Schlummer-Punsch-Essenz

aus feinstem Burgunder mit und ohne Ananas,

### feinste Bier-Punsch-Essenz, Punsch-Royal,

### feinste Grog- und Punsch-Essenzen

von Rum, Arac und Cognac.

Echt importirte Jamaica- und westindische Rums, echten Arac de Goa und de Batavia, Mandarinen-Arac, alten französischen Cognac und fabricirte Rums, Aracs und Cognacs en gros et en detail zu den niedrigsten Preisen.

### Feinste Grog- u. Punsch-Essenzen,

so wie extrafeine Rothwein-Schlummer-Punsch-Essenz

empfiehlt in besten Qualitäten zu Fabrikpreisen billigt

### Wilh. Göhre,

in Leipzig Preußergäßchen Nr. 5 und Meubnitz Gemeindegasse Nr. 100.





# Auerbachs Keller.

90. und 91. Sendung

frische

## Holst., Whitst. u. Ostender Austern.

à Dgd. 16 %.

à 10 %.

à 7 1/2 %.

### Zu den bevorstehenden Festtagen

empfehlen wir unser Lager von

feinem Rum, Arac, Cognac, Grog- und Punsch-Essenzen, Wein, Liqueurs etc.

zur geneigten Berücksichtigung. Auch halten wir unser Lager von

**Cigarren** in vorzüglicher Qualität bei billigsten Preisen und in schönster Verpackung bestens empfohlen.

**Arndt & Hofmann,**

Destillations-Geschäft Frankfurter Straße Nr. 3.

## Wambrunner Backwerk,

das beliebte Weihnachts- und Christbaum-Confect, empfiehlt in täglich frischer Waare

**Philipp Nagel, Halle'sche Straße Nr. 13.**

Einem geehrten Publicum empfehle ich zum bevorstehenden Weihnachtsfeste mein Lager geräucherter Fleischwaaren, als Gothaer Cervelatwurst von 1/4—2 Pfd. schwer, Zungen-, Blut-, Leber-, Sülzwurst und Knackwürstchen, kleine Würstchen an Christbäume. Stearinkerzen groß und klein. Mehl und was zum Backen gehört. Verschiedene Sorten feinen Rum, Punschessenz, ganz feine Liqueure mit schönen Etiketten, Mostisch in eleganten Büchsen. Beste Schmelzbutter, Wallnüsse, Sardellen, Anchovis, Sardinen, Färinge, auch holländische sehr schön und billig, Katbarinenpflaumen, türkische u. böhmische Pflaumen ohne Kern und verschiedene eingesezte Früchte, Caviar, Knackmandeln, Traubenrosinen, Maronen u. a. m.

F. B. Pappusch, Dörrienstraße Nr. 2.

### Alle Backwaaren

billigt bei

**Joh. Heinr. Klipp.**

### Echten Trauben-Essig

in vorzüglicher Qualität empfiehlt

**Friedrich Bernick,**

Tauchaer Straße Nr. 9.

Wo kauft man die besten Nüsse???

Bei Moritz Rosenkranz, Markt, Ecke der Hainstraße.

### Zu nützlichen Weihnachtsgeschenken

empfehle kleine, mittel und große Schinken, pommer. Gänsebrüste, feinste Braunschweiger Schmalwürste, Gothaer Cervelatwürste, Trüffel- und Zungenwürste, feine Rippwürstchen und kleine Sülzen in Puppentüchen

**W. Hönemann, Hainstraße 16.**

Friscen Rindsmaulsalat mit Gelée, marinirten Karpfen und Sülze empfiehlt

**W. Scholze, Frankfurter Straße Nr. 13.**

### Sie haben schon viermal gelesen,

daß ich beste Presshese für 8 % das Pfund verkaufe.

**Hermann Meltzer.**

Nicht 12 Ngr., nicht 10 Ngr.,

sondern nur 8 % zahlt man für beste Presshese pr. Lb. bei

**H. Meltzer.**

## Press-Hefen

bester Qualität, täglich frisch, so wie sämtliche zum Backen nöthige Artikel, ebenfalls in bester Qualität zu den billigsten Preisen empfiehlt

**Friedrich Bernick,**

Tauchaer Straße Nr. 9.

### Gute Presshese

von vorzüglicher Treibkraft zu haben im Milchmagazin

**Controlhalle Nr. 17.**

### Presshese

täglich frisch empfiehlt

**Johann Wilhelm Fiedler, Grimm. Str. 22.**

### Ein- und Verkauf

von Antiquitäten, Juwelen und Münzen u. bei

**Zschlesche & Köder, Königsstraße 25.**

Gasenfelle kauft à Stück 5—6 Ngr. im Gewölbe Brühl 58

**J. Meyer.**

Zu kaufen gesucht werden gut gehaltene Kleidungsstücke Nicolaisstraße Nr. 32 im Gewölbe.

Zu kaufen gesucht werden Communalgarden-Flinten mit Bayonet, glatte und gezogene, bei

**J. S. Räßbrig, Nicolaisstraße Nr. 4**

im Gewölbe.

### Für Capitalisten.

Gesucht werden 4000  $\text{fl}$  gegen prompte und anständige Zinszahlung bei mehr als doppelter Sicherheit. Gef. Mittheilungen werden durch Fr. Henze, Johannesgasse Nr. 25, erbeten.

500  $\text{fl}$ , 1000  $\text{fl}$ , 3500 und 5000  $\text{fl}$  werden gegen sichere erste Hypotheken zu erborgen gesucht von

**Dr. Gustav Haubold.**

### Musiker-Gesuch.

Ein guter Contre-Bassist und ein zweiter Geiger werden zum sofortigen Eintritt, ein erster Trompeter bis zum 1. März gesucht. Reflectanten wollen sich in frankirten Briefen an den Unterzeichneten wenden.

**Bernh. Mohr,**

Director der Crefelder Capelle in Crefeld.

Ein Schreiber, der zu Neujahr antreten kann, wird gesucht von

**Adv. F. v. Zahn II., Neumarkt Nr. 42.**

**Gesuch.**

Ein tüchtiger Bierkellner, welcher 100  $\text{fl}$  Caution stellt, findet zum 1. Januar 1863 oder auch sofort gute bauernde Condition. Näheres Brühl 15, 8. Etage bei Herrn Möbius.



**Ein Schmied und ein Zuschläger**  
finden Arbeit in der Eisengießerei und Maschinenfabrik von  
**Söb & Restmann.**

## **Apparateur sucht Friedrich Strube.**

Ein Steindrucker wird sogleich gesucht  
Lithographische Anstalt **A. C. T. Prager,**  
Dresdner Straße, goldnes Einhorn.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Bursche zum Zeitungs-  
tragen. Zu erfragen Schloßgasse Nr. 5 parterre.

Gesucht wird sogleich ein Laufbursche bei  
**G. Lüdert, Buchbinder, Antonstraße Nr. 14.**

Gesucht wird eine gewandte Subscribenten-Sammlerin für  
Damen-Modeszeitungen hohe Straße 12, 2. Hausthür 1 Treppe.  
Sprechstunde Mittags und Sonn- u. Feiertags von 10—12 Uhr.

Gesucht wird zum 1. Januar 63 ein junges Mädchen zur  
häuslichen Arbeit. Näheres Reichstraße 8/9 im Hof 2 Treppen.

Gesucht wird ein zuverlässiges Mädchen für ein Kind zum  
1. Januar. Näheres Grimm. Straße 31, im Hofe links 1 Tr.

Gesucht wird sofort ein ehrliches Mädchen für häusliche Arbeit  
Moritzstraße Nr. 13, 1. Treppe links.

Gesucht wird ein Mädchen zur häuslichen Arbeit von 16 bis  
18 Jahren Hainstraße Nr. 25, Lederhof, links 3 Treppen.

Zur Verwaltung von Grundstücken erbietet sich ein routinirter  
Hausbesitzer unter der Adresse E. F. in der Expedition d. Bl. ab-  
zugeben.

Ein junger Mann wünscht noch einige freie Tagesstunden durch  
Abschreiben, z. B. von Notizen, Manuscripten (auch des unleser-  
lichsten) auszufüllen und bittet gefällige Anerbietungen unter Chiffre  
R. P. # 8 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

## **Ein junger Mann,**

der seine Lehre vor zwei Jahren in einem Materialgeschäft endete,  
seither in einem Strumpf- und Schnittwaarengeschäft thätig ist,  
sucht pr. Ende Januar d. J. seine Stellung zu verändern.

Offerten bittet man unter P. B. No. 100. poste restante Lim-  
bach bei Chemnitz niederzulegen.

Ein junger Mann, der bereits 12 Jahre im Tuch- und Herren-  
Garderobe-Geschäft thätig ist, auch schon für beide Artikel die Reisen  
besorgt hat, wünscht recht bald eine andere Stellung.

Adressen beliebe man in der Expedition unter R. Z. nieder-  
zulegen.

Ein Zimmergefelle, der hier in Arbeit steht, sucht einen  
Posten als Hausmann. Werthe Adressen nimmt die Expedition  
dieses Blattes unter B. # 10 an.

Eine Jungemagd, welche auch schneidert, sucht entweder in ein  
Hotel oder anderwärts eine Stelle. Näheres Grimma'sche Straße  
Nr. 31, im Hofe links 1 Tr.

Ein gebildetes Mädchen in gesetzten Jahren, welches 8 Jahre  
bei einer hohen Herrschaft im Dienst gestanden, sucht ein ander-  
weites Unterkommen als Gesellschafterin, zur Unterstützung der  
Hausfrau oder Führung einer Wirthschaft. Auch würde dieselbe  
gern die Erziehung von Kindern übernehmen.

Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Georg Heber, Neu-  
markt 42 niederlegen.

Ein junges gewandtes Mädchen von auswärts sucht sogleich  
oder zu Neujahr hier Stellung als Ladenmädchen, Verkäuferin u.

Gefällige Offerten sub Chiffre H. J. B. sind in der Expedition  
dieses Blattes niederzulegen.

Ein fleißiges kräftiges Mädchen in gesetzten Jahren sucht einen  
Dienst für Küche und Hausarbeit, am liebsten in eine Gastwirth-  
schaft, zum 1. oder 15. Januar.

Zu erfragen bei der Herrschaft im Gasthof zum Trompeter in  
Groß-Bischdörfer.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht zum 1. Januar einen  
Dienst bei einer anständigen Herrschaft in Leipzig oder auf dem  
Lande.Adr. unter U. sind in der Exped. dieses Bl. niederzulegen.

Ein Gewölbe wird für diese Neujahrsmesse, womöglich Grimma'sche  
Straße, zu miethen gesucht.

Adressen beliebe man Reichstraße Nr. 55, Selliers Hof bei  
C. Fischer abzugeben.

### **Logis-Gesuch.**

Verhältnisse halber wird zum 1. Januar ein Familien-Logis von  
ca. 100 # von anständiger Familie gesucht. Adressen bittet man  
bei Herrn Baumann im gr. Reiter abzugeben.

**Zum neuen Jahr oder der Mitte Januar wird**  
von einem Beamten ein Logis, bestehend in Stube,  
Kammer nebst Zubehör gesucht. Adressen bittet man in  
der Expedition dieses Blattes unter No. 62 niederzulegen.

**Zu miethen gesucht** wird von einer Dame eine ungenirte  
Wohnung, 2 Stuben oder Stube und Kammer, wenn möglich  
separat, pünktliche Bezahlung. Adressen abzugeben in der Expe-  
dition dieses Blattes unter N. N. 33.

Ein kleines Stübchen wird von einem soliden Mädchen sofort  
zu miethen gesucht.Adr. bittet man in der Exped. d. Bl. unter  
V. S. niederzulegen.

Gesucht wird von einem Herrn eine meublirte ganz separate  
Stube in der innern Stadt im Preise von ca. 3 # pr. Monat.  
Adressen beliebe man in Herrn Jüll's Restauration, Barfuß-  
gäßchen, niederzulegen.

Halle'sche Straße Nr. 3 ist die 2. Etage für die Messen als  
Verkaufslocal zu vermieten.

**Zu vermieten** ist zu Ostern 1863 die 2. Etage in Nr. 17  
der großen Fleischergasse in der Nähe des Brühls durch  
Dr. Wendler, Reichstraße Nr. 41.

**Lauchaer Straße Nr. 29** ist von Johannis an ein an-  
ständiges hohes Parterre-Logis zu 250 # jährlich zu vermieten.

Verhältnisse halber ist von Neujahr d. J. eine 1. Etage Neu-  
markt Nr. 28 zu vermieten. Näheres daselbst.

**Zu vermieten** ist in Nr. 25 der „langen Straße“ die  
dritte Etage des Vordergebäudes und die erste Etage des  
Seitengebäudes von Weihnachten L. J. ab. Nähere Aus-  
kunft ertheilt  
Adv. Moritz Degen, Markt 6.

**Zu vermieten** ist ein Logis und Ostern zu beziehen  
Neuschönfeld Nr. 3.

**Zu vermieten** ist zu Ostern 63 lange Straße Nr. 7 in  
der 3. Etage ein Logis mit 3 Stuben, Zubehör und Garten für  
150 Thlr. Zu erfragen parterre links.

Ein kleines Logis ist an stille pünktlich zahlende Leute in der  
innern Vorstadt zu vermieten. Näheres Hallesches Gäßchen beim  
Böttchermeister Theodor Reichardt.

**Zu vermieten** zwei neben einander gelegene, gut meublirte  
Zimmer Lehmanns Garten. Das Nähere beim Hausmann daselbst.

**Zu vermieten** ist Hainstraße Nr. 6, 1 Treppe eine gut  
meublirte Stube. Zu erfragen bei C. Bachmann.

**Zu vermieten** ist eine Stube mit Kammer an 3 Herren  
als Schlafstelle Burgstraße Nr. 24, 3 Treppen vorn heraus.

**Zu vermieten** eine Stube nebst Schlafkammer an einen  
Herrn oder alte Dame, mit oder ohne Meubles,  
Neulirchhof Nr. 5, 2. Etage.

**Zu vermieten** ist ein kleines einfach meublirtes Zimmer mit  
Bett sofort oder zum 1. Januar Inselfstraße 15, Vordergeb. links.

**Zu vermieten** ist ein heizbares Stübchen für 1 oder 2 solide  
Herren H. Windmühlenstr. Nr. 12, im Hofe rechts, 2 Tr. rechts.

**Zu vermieten** ist eine Parterre-Stube ohne Meubles so-  
gleich Alte Burg Nr. 13.

**Billig zu vermieten** ist vom 1. Januar an einen ledigen  
Herrn eine fein meublirte Stube mit allen Bequemlichkeiten  
Neudnitzer Straße Nr. 11, 2 Treppen rechts.

**Zu vermieten** ist für einen oder zwei solide Herren sogleich  
oder später eine geräumige Stube mit Schlafzimmer, meublirt,  
Alles hell und freundlich, in der 1. Etage Zimmerstraße Nr. 1.

**Zu vermieten** ist ein elegantes meublirtes Zimmer kleine  
Fleischergasse Nr. 18, 3. Etage vorn heraus.

**Zu vermieten** ein fein meublirtes Garçonlogis Halle'sche  
Straße, goldne Angel 2. Etage, Promenade.

**Eine fein meublirte Stube in 1. Etage** ist für einen  
jungen Kaufmann billig zu vermieten. Das Nähere im Café  
Hascher, Zeiger Straße, zu erfragen.

Ein fein meublirtes Zimmer nebst großem hellen Schlafzimmer  
ist zu vermieten Universitätsstraße Nr. 10, 2. Etage.

Eine 3 fenstr. gut meublirte Stube mit sep. Eingang u. Haus-  
schlüssel ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten lange Str. 8, 1. Et.

Ein freundliches heizbares Stübchen ist zu vermieten an solide  
Herren mit oder ohne Koff Alexanderstr. Nr. 1, 3 Tr. rechts.

Eine freundliche und gut meublirte Stube mit Bett ist sofort  
zu vermieten Neuschönfeld, Eisenbahnstraße 9, 1 Treppe.

**Zu vermieten** sind freundliche Schlafstellen für Herren  
oder Mädchen Karolinenstraße Nr. 14, 3 Treppen rechts.



**Eine erste und eine zweite Etage** sind ganz oder getheilt zu vermieten und Oftern zu beziehen. Näheres Brandvorwerk Nr. 3 bei E. F. Weber.

Eine freundliche Schlafstelle ist zu vermieten  
Nicolaisstraße Nr. 46.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Windmühlenstraße 50,  
3 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen für Herren  
Brühl 35 im Hofe 2 Treppen rechts.

Offen ist eine warme Schlafstelle an einen soliden Herrn  
Neumarkt Nr. 40, im Hofe 1 Treppe.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn  
gr. Windmühlenstr. 15, Hof r. 2 Tr. bei Anders, d. Bierhalle gegenüber.

Offen sind zwei Schlafstellen Brühl Nr. 57, im Hofe links  
3 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herrn mit Kost  
Bosenstraße Nr. 18, 4 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für eine solide Manns-  
person Gerichtsweg Nr. 3, 3 Treppen links.

Offen ist eine Stube mit Kammer als Schlafstelle  
Georgenstraße Nr. 22 im Hofe links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle  
Schützenstraße 4 bei Illge, Hof 4 Treppen.

## BAZAR.

Heute geöffnet von 3 Uhr bis Abends 10 Uhr.

Von 4 Uhr an

Großes Concert von der Doppel-Capelle des Herrn Welcker und  
Musikalische Unterhaltung im Bieralon.

Alles Andere wie bekannt.

Kataloge an der Casse à 1 Ngr.

Entrée à Person 3 Ngr., Kinder 1 Ngr. Der Zutritt ist den Kindern nur in Begleitung  
Erwachsener gestattet.



**Gesellschaft  
Kränzchen**



**ASTRAEA.**

Sonnabend den 27. Dec.

Die betreffenden Einführungsbillets sind beim Gesellschafts-Cassirer Herrn Fügner, Ritterstraße Nr. 5 in Empfang  
zu nehmen. D. V.

## CENTRAL-HALLE.

Heute Sonntag den 21. December

**14. Concert** von den beiden Capellen der Directoren **Riede** und **Menzel.**

### PROGRAMM.

**I. Theil.** 1) Schiller-Marsch, zur Schillerfeier für Paris componirt von Meyerbeer. 2) Ouverture zur Oper „Wilhelm  
Tell“ von Rossini. 3) Freundschafts-Walzer von Menzel. 4) Finale des 1. Actes aus der Oper „Die Hugenotten“  
von Meyerbeer.

**II. Theil.** Einsonie (C-moll) Nr. 5 von L. v. Beethoven.

**III. Theil.** 6) Ouverture zur Oper „Dinorah“ von Meyerbeer. 7) Abschied vom Walde, Lied von  
F. Mendelssohn-Bartholdy. 8) Hurrah! Marsch-Potpourri von Rosenkranz. 9) Flora-Polla von Riede.

Anfang 7 Uhr.

Entrée 5 Ngr.

## Forsthaus zum Kuhthurm.

Heute Sonntag

**Concert von der Forsthauscapelle**

unter Direction von F. Buehner.

Zur Aufführung kommt: Ouverture zur Oper „Der Freischütz“ von Weber. Festgesang an die Künstler von Mendelssohn. Die  
Aufforderung zum Tanz von Weber. Die Lebensbilder von Jodel. Reveil du Lion von Konisky u. s. w.

Anfang 3 Uhr.

Entrée 2 1/2 Ngr.

## Hôtel de Saxe.

Heute Sonntag Abend

**Concert von der Forsthaus-Capelle**

unter Direction von F. Buehner.

Zur Aufführung kommt: Ouverture zur Oper „Roboisla“ von Cherubini. Ouverture zu „Raymond“ von Thomas. Adelaide  
von Beethoven. Traumbilder von Lumbye u. s. w.

Anfang 1/2 8 Uhr.

Entrée 2 1/2 Ngr.

## Connewitz Belvédère.

Heute Sonntag den 21. Dec. Nachmittag u. Abend

**Grosses Extra-Concert**

von dem Musikchor unter Direction von A. Schreiner unter Mitwirkung eines Solo-Sänger-Quartetts.

Zur Aufführung kommt: Arie a. d. Barbier von Sevilla für Tromba, Arist-Polla von Pehlows für Tromba, vorgetragen von  
Herrn Mehold, Fantasie für Clarinette und Violon für Cello. — Anfang 3 Uhr.



## Schweizerhäuschen.

Heute  
**Concert von C. Welcker.**  
Anfang 3 Uhr. Näheres das Programm.

## Wiener Saal.

Heute Sonntag  
musikalisch-declamatorische Abendunterhaltung.  
Anfang 6 1/2 Uhr. Es ladet hierzu ergebenst ein  
W. Naudorf.

## Lindenau.

Gasthof zu den drei Linden.  
Heute Sonntag den 21. December  
**Concert von Fr. Biede.**  
Anfang 3 Uhr. Ende 6 Uhr. Entrée 2 Ngr.

## Großer Kuchengarten



heute Sonntag den 21. December  
**Nationalgesang**  
und  
**Zither-Concert**  
und humoristische Gesangsvorträge  
von **Franz Killan**  
nebst Gesellschaft.  
Entrée à Person 2 Ngr. Anfang 7 Uhr.  
Der Saal ist gut geheizt.  
Es ladet höflichst ein **Killan.**

## Schulze's Restauration in Lindenau.

Sonntag den 21. December **Concert** und humoristische  
Gesang-Vorträge von **Ed. Oberländer** und Tochter, wobei  
die neuesten Couplets u. Lieder zum Vortrag kommen.  
Entrée 2 1/2 Ngr. Anfang 7 Uhr.  
Wobei ich mit guten Speisen und Getränken bestens aufwarten  
werde. **L. Schulze.**

## Kleiner Kuchengarten.

Für heute so wie zu den bevorstehenden Feiertagen empfehle  
feinsten Kaffee, nebst verschiedenen Kuchen und Stollen, warme  
und kalte Speisen und Getränke, so wie ausgezeichnete Biere einem  
geschätzten Publicum hiermit bestens. Hochachtungsvoll  
**George Krütsner.**

## Restauration z. grünen Schenke

ladet zu Kaffee, Kuchen und Stolle, versch. warmen und kalten  
Speisen, worunter Brat- und frische Wurst, vorzüglichem Bernes-  
grüner und Lagerbier freundlichst ein.

## Conditorei und Café

von **J. H. Dietzsch,**

Petersstraße 39,  
empfehlen eine reiche Auswahl seiner **Beebäckereien**, alle Sorten  
bis **Kuchen**, so wie **Kosinen** und **Mandelstolle**.  
Bestellungen auf **Torten**, **Kuchen**, **Stollen**, **Auffüge** &c.  
werden prompt und billig ausgeführt.  
NB. Von heute an ist das Gastzimmer der 1. Etage geöffnet.

## Die Conditorei von L. Tlebein,

Hainstraße 25, empfiehlt sich dem geehrten Publicum mit  
**Cacao** die Tasse 1 N 3 S, **Eierpunsch** das Glas 4 N,  
**Chocolade** m. Schlagahne 2 N, **Rothweinpunsch** 2 N 5 S,  
**Kaffee** 1 N 3 S, **Punsch Royal** 2 N 5 S,  
**Thee** 1 N 3 S, **Grog u. Glühwein** 2 N 5 S,  
**Pfannkuchen** à 6 S, **Windbeutel** à 6 S, so wie auch  
**Stolle** und einer reichen Auswahl anderer feiner Bäckereien.

## Coburger Actienbier

ganz vorzüglicher Qualität,  
früh **Pfefferfleisch**, Abends **Roastbeef** am **Spless**  
empfehlen **Moritz Vollrath**, alte Waage.

## Schweizerhaus zu Mendnig.

Heute ladet zu Kaffee und Stolle, verschiedenen warmen und  
kalten Speisen, **Eulmbacher** und **Lagerbier** von ausgezeichnet  
Güte ergebenst ein **Louis Winkler.**

**Spelsehalle** Katharinenstraße 20 empfiehlt täglich Mittags-  
tisch à Port. 2 1/2 Ngr in bekannter Güte.

## Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute Sonntag den 21. December  
**Nachmittags-Concert von Fr. Menzel.**

## Heute Sonntag in Stötteritz

bis. Obst- u. Kaffeebuchen, feinste Rosinen- und Mandelstolle, warme Speisen, ff. Bayerisch, ff. Erfurter Lagerbier &c. &c.

**Bestellungen auf Stollen feinsten und mittler Qualität**  
werden noch angenommen. **Schulze.**

## Großer Kuchengarten.

Heute Sonntag ladet Nachmittag zu feinem Kaffee nebst Rosinen- und Mandelstolle, Abends zu **Gäsen** und  
**Gänsebraten** und verschiedenen warmen und kalten Speisen ergebenst ein  
Das Bier aus der Dampfabrerie von **A. Schürster** ist ausgezeichnet. **G. F. Lang.**

## Pragers Bier-Tunnel.

Heute Abend humoristische Gesangsvorträge von der Sängergesellschaft **Edelmann**, bestehend aus 3 Damen und  
2 Herren. Anfang 7 Uhr.

## Heute Abendunterhaltung von Hoffmann,

wobei zu einem guten Löffchen Bier und div. Speisen ergebenst einladet **C. Bräutigam**, Burgstraße 22.

## G. Vogel's Bierhaus am Barfussberg.

Heute Abend **Karpfen polnisch** mit **Weintraut**.

Außerdem empfehle jeden Morgen frische kräftige **Bouillon**, so wie zu jeder Tageszeit eine reiche Auswahl warmer  
und kalter Speisen nebst ausgezeichnetem Lagerbier aus der Bergerschen Brauerei, wozu ergebenst einladet **G. D.**



# Stadt Berlin.

**Echt Münchener Bier** (Löwen-Bier, neue Sendung)

empfehlen als ganz vorzüglich

Louis Kraft.

**Heute Abend Stangenspargel mit Zunge oder Cotelettes.**

Die Restauration von **Louis Hoffmann**, vis à vis dem Schützenhause, empfiehlt heute Abend eine reichhaltige Speisekarte nebst einem Töpfchen feinen Lagerbier sowie ganz vorzüglicher Döllnitzer Gose und ladet dazu ergebenst ein.

## Bierstube in der Leinwandhalle.

Heute Abend **Mockturtle-Suppe**. Das **Blauensche** Actien-Bräuerei-Bier ist vortrefflich. Auch habe ich von heute an meine obere Localität geöffnet.

W. Reussiger.

## Burgkeller!

Frische Austern und Ragout an empfiehlt heute

F. Trietschler.

## Restauration zum Johannisthal

empfehlen heute Sonntag eine reichhaltige Speisekarte, guten Kaffee und Kuchen und extrafeines Lagerbier.

J. A. Seyne.

## Münchener Bierhalle.

Heute von 10 Uhr an **Speckkuchen**. Bier wie gewöhnlich ganz vortrefflich.

August Müller.

**Verloren** wurde gestern Mittag ein braunledernes **Portemonnaie** mit Inhalt von der Schützen- bis Dörrienstr. Der ehrliche Finder wird ersucht es Dörrienstr. 5, 4. Et. gegen Belohn. abzugeben.

**Verloren** wurde gestern früh gegen neun Uhr ein brauner **Kinderpelzfragen** von der Königsstraße nach dem Leichmannschen Institut, und wird eine gute Belohnung dem Wiederbringer zugesichert Königsstraße 15 parterre.

**Verloren** wurde ein Schlüssel an einem Bande von der Albertstraße bis zur Sternwartenstraße. Der ehrliche Finder wird gebeten, ihn gegen Dank und Belohn. abzugeben Albertstr. 24, 1 Tr.

**Verlaufen** hat sich ein Affenpinscher. Gegen Belohnung abzugeben Albertstraße Nr. 20, 2 Treppen.

Ein schwarzer Pudel ist zugelaufen, gezeichnet Emil Teich. Zu erfragen Neuschönfeld, Heinrichstraße Nr. 164, 2 Treppen.

**Zugelaufen** ein Affenpinscher, Hündin. Abzuholen gegen Futterkosten und Insertionsgebühren Karolinenstraße Nr. 14, 2. Etage.

## Aufforderung!

Diejenigen Herren Kollegen, welche noch **Bücher** aus der **Bibliothek der 1. Bürger- und Realschule** in ihren Händen haben, werden ersucht, solche **schleunigst** wegen einer verordneten Revision und neuen Katalogisirung an den Unterzeichneten oder an den Aufwärter der 1. Bürgerschule zurückzuliefern.

Leipzig, den 20. December 1862.

Im Auftrage: **F. A. Rommel.**

Der Mensch ist der Herr der Schöpfung und seiner Macht ist Alles unterthan; seine Intelligenz zähmt den Blutdurst der wildesten Thiere und zwingt sie, friedlich neben einander zu wohnen — Thiere aller Welttheile und Zonen vereinigt er in seinen zoologischen Gärten, wo sie sowohl seiner Belehrung als seinem Vergnügen dienen. Aber im Winter ist es aus mit aller Lust und Freude! — Doch nein, am Schaufenster der Buchhandlungen fesselt ein schöner Carton, auf dem sich „Tom“, der Elefant vor seinem Palais präsentiert, aller Blicke; und öffnet man erst den Kasten, o welche Freude — alle Lieblinge des zoologischen Gartens sieht man da wieder, die Affen, die Bären, den Löwen, obendrein noch ein paar Würfel, man fängt an zu würfeln: Karte reißt sich an Karte und bald ist der ganze zoologische Garten vor einem ausgebreitet, wenn man nicht das Mißgeschick gehabt hat, zu früh nach dem Ausgang gelangt zu sein und bereits mit dem Omnibus nach der Stadt gefahren ist. Und das Ganze ist ein Spiel zur Unterhaltung für die Jugend.

## Gingefandt!

Bei Einkäufen von literarischen Festgeschenken, Bilderbüchern, Erzählungen, Märchen etc., wollen wir hiermit alle Aelteren auf das reichhaltige Lager von **Paul H. Jünger, Gewandgäßchen Nr. 2**, aufmerksam machen, wofür man sehr billig kauft. Dem Vernehmen nach ist dieses Geschäft auch heute Sonntag den ganzen Tag geöffnet.

## Gingefandt!

Nachdem auch ich mir die empfohlene „**Puppen Schneiderin mit Schnitten und Text**“ und das „**Puppenkochbuch**“ von **Paul Jünger, Gewandgäßchen Nr. 2** kaufte, fand ich bei näherer Einsicht, daß kleine Mädchen wirklich dadurch spielend **Schneidern und Kochen** lernen.

Therese Knorr.

## Hört! — Hört!

Wer seinen Kindern eine wahre Weihnachtsfreude bereiten will, kaufe ja das Buch: **Die Reise in's Schlaraffenland**, mit 25 bunten Bildern; für nur 15 Ngr. gleich vorrätig bei **Herrn Paul H. Jünger, Gewandgäßchen Nr. 2**. Ein Familienvater.

An Alle die, welche zum Feste Bücher schenken! Nicht jede Dame hat zum lieben Weihnachtsfest nur Lust und Freude an eitlem Tant, nein, sie will auch etwas für ihren Geist; nun, da kann auch ich mit gutem Gewissen die schon so oft erwähnten lobenswerthen Bücher von der in der Frauenwelt so allgemein geliebten Schriftstellerin **Julie Barow** empfehlen, welche in elegantem Pracht-Einband in der Buchhandlung von **Otto Klemm** zu haben sind. Es sind: „**Denksprüche für das weibliche Leben**“ und „**Blumen und Früchte deutscher Dichtung**“, der Preis — 1 Thlr. 15 Ngr. — für diese Bücher ist bei dem so reichen Inhalt und der schönen Ausstattung wirklich billig. Frau Anna M...

## Zur Beachtung.

Wer gesonnen ist einen guten dauerhaften Regenschirm oder dergleichen zu kaufen, bemühe sich **Ratharinenstraße Nr. 2** in die **Schirmfabrik von A. Mancke**, wo man bei reeller Bedienung die billigsten Preise findet.

Ein paar Herren, welche sich dort Schirme gekauft haben.

Wer etwas Schönes von **Küchen, Stuben, Theatern, Gewölben** u. dgl. kaufen will, bemühe sich gefälligst **Markt 13**. Budenreihe hinter dem goldenen Brunnen in die roth und weiß decorirte Etabude.

G. Z.

F. Wo kauft man die besten Misse?

A. Bei **Moritz Rosenkranz**, Ecke der Hainstraße.

## Soll mir doch nicht einfallen

12  $\pi$  und 10  $\pi$  für Preßhese zu bezahlen, die ich bei **Welger** für 8  $\pi$  kaufte. **Wilhelmine Sparmaus.**

H! th! Fra: w—gn. o. Tr—m ob. Wirt. ang. — da doch ste. so gehalt. b! ahn. D. wohl n. — Seit H größ. h. Vertr. fäh. fast mehr. p. th. E. m. — a—m l—dent n. m. J. z. Hsch. bring. wär. i. reich sein. — Als e. Weihn. flam. laß m. aufr. G—t f. H aufge! — m. i. d. H. z. br—chen schw. — Niem. l—den m. weg. d. ynschu. R. al. ab. n. unberuf. nannt.



Dem Fräulein N. F.

Dir schenkte des Gesanges Gabe,  
Der Lieder süßen Mund Apoll.

Ueber den Sternen ist Ruh —  
O, wie schön sangst es Du!  
Wie rein war Deiner Stimme Ton,  
Wir Alle waren entzückt davon.  
Wer fänge wohl wie Du?  
Ueber den Sternen ist Ruh!

Ueber den Sternen ist Ruh —  
Immer noch hör' ich Dir zu,  
Immer noch lausch' ich der Stimme Dein,  
Immer noch flößt sie mir Freude ein,  
Immer noch sing' ich wie Du:  
Ueber den Sternen ist Ruh!

## Elisa! Ein Brief ist abzuholen!

In Bezug auf die im gestrigen Blatte von Herrn Fr. Aug. Blume, Steindrucker hier, erlassene Bekanntmachung machen wir nachstehendes amtliches Zeugniß hierdurch bekannt:

Auf Ansuchen wird hierdurch attestirt, daß das Directorium des Begräbniß-Vereins **Atropos** durch seinen Vorsitzenden, Herrn G. A. Leonhardt allhier, am gestrigen Tage folgende Personen

Herrn Franz Weller, Kaufmann,  
= Louis Kullmann, Schleifermeister,  
= Gustav Mittenentzwei, Comptoirist,  
= Gustav Wolkwitz, Geschäftsführer,  
= Karl Schmidt, prakt. Arzt in Neuschönefeld,  
= Eduard Ring, Kaufmann,  
= Otto Lieberoth, Kaufmann,  
= Richard Hagen, Dr. med.,  
= Carl Suden, Procurist,

Herrn Louis Grotjan, Buchhalter,  
= Karl Gäbler, Ortsrichter in Neufellerhausen,  
= Emil Schruth, Kaufmann,  
= Salzmänn, Expedient in Plagwitz,  
= Robert Freigang, Destillateur,  
= Richard Anders, Kaufmann,  
= Karl Jahn, Eisenbahnbeamter,  
= Hermann Hütel, Factor,  
= Theodor Bieler, Kaufmann

als in der am 6. d. Mon. abgehaltenen Generalversammlung neugewählte Ausschußmitglieder hier angemeldet hat.

Leipzig, am 20. December 1862.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig  
Dr. Rüder in Stellvertretung.

Leipzig, den 21. December 1862.

## Das Directorium des Begräbniß-Vereins **Atropos**.

G. A. Leonhardt, Vorsitzender.

## Darlehns-Anstalt für Gewerbtreibende.

Wegen der Feiertage können für nächste Woche nur Darlehns-Gesuche berücksichtigt werden, welche Montag den 22. d. M. bis 4 Uhr Nachmittags eingereicht sind.

## Das Directorium.

Friedr. Harek, Vorsitzender.

## Hôtel de Saxe. Heute um fünf Uhr: Weihnachtsbilder

(Weihnachtsleben von Luthers Zeit bis jetzt, — ein Sarg und doch kein Grab, — die Verstimmungen, — uralte Musik.)

Ludw. Warkert.

## Aufruf!

Bis Montag Mittag den 22. Decbr. bloß noch Annahme von Liebesgaben für die verw. Gens'darm Wolf und deren zwei Kinder. Die Freude dieses armen Mutterherzens über die hohe Summe der eingegangenen Geschenke wird gewiß eine unendlich große sein! — Specielle Quittung erfolgt den 1. Weihnachtsfeiertag durch das Tageblatt.

Leipzig den 20. Decbr. 1862.

Julius Dietze, Inspector der Leipziger Omnibus-Gesellschaft, Neumarkt Nr. 40 parterre.

Die Verlobung meiner Nichte und Pflegetochter **Louise Heing** mit meinem Neffen Herrn **Moriz Stoeckel** beehre ich mich lieben Verwandten und Freunden hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Louise verw. Heing  
geb. Stoeckel.

Louise Heing  
Moriz Stoeckel

Verlobte.

Leipzig und Stobingen in Ost-Preußen,  
im December 1862.

Clara Schilling,  
Martin Frege.

Verlobte.

Leipzig, im December 1862.

Gestern Abend wurde meine liebe Frau geb. Sehm von einem Mädchen leicht und glücklich entbunden.

Den 20. December 1862.

Carl Hoepfner.

Heute Nachmittag 5 Uhr entschlief nach kurzer Krankheit unser lieber Karl im Alter von 14 Wochen.

Leipzig, den 19. Dec. 1862.

Hermann Winter jun. und Frau.

Demjenigen, der die schöne originelle Idee hatte, die Christbäume „den herrlichsten Weihnachtschmuck“ vor dem Eingang des Hotel de Pologne aufzupflanzen.

M. u. E.

Wir gratuliren von ganzem Herzen unserm guten Vater zu seinem 59. Geburtstage daß die ganze Antonstraße zittert.

Adolph und Carl Lehnert.

Es gratulirt den Helfserinnen der ältesten Geschwister die Stangenpomade des schwachtenden Doctors.

Großvater meine herzlichsten Glückwünsche.

Dein Enkel in Gausch.



Montag Abend 8 Uhr

Uebung.

Den Mitgliedern wird gleichzeitig bekannt gemacht, daß die unseren Namen bestätigende Verordnung vom kgl. hohen Ministerium eingegangen ist.

D. V.



# Actien = Einzahlungs = Termine der nächsten Folgezeit.

(Fortsetzung aus Nr. 347 d. Bl. auf 1862 S. 6880.)

426. Bis 30. December 1862 Einzahl. 1 mit 5  $\frac{1}{2}$  pEt., die Breslau-Malapaner Eisenbahn-Gesellschaft zu Breslau betr. [An C. Firzel u. Comp. in Leipzig u.]  
 427. Bis 31. December 1862 Einzahl. B9 mit 100  $\frac{1}{2}$  pEt., die Halle'sche Zucker-Raffinerie-Gesellschaft zu Halle betr. [An die Direction der Gesellschaft in Halle; zeth. Einschuf: 900  $\frac{1}{2}$  p.]

Städtische Speiseanstalt. Morgen Montag: Rudein mit Kalbfleisch, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Schäfer.

## Angemeldete Fremde.

Ahlert, Kfm. a. Rostock, Hotel de Baviere.  
 Albrecht, Kfm. a. Danzig, Wölfe H. garni.  
 Boeder, Kfm. a. Arnstadt, Hotel de Prusse.  
 Bonin, Priv. a. Popenburg, Lebe's H. garni.  
 Brückner, Bürgermeist. n. Frau a. Walzenburg, Münchner Hof.  
 v. Bueprowitzky, Assuranz-Insp. a. Erfurt, Palmbaum.  
 Bindele, Kfm. a. Iserlohn, und  
 v. Bornstedt, Assessor a. Bromberg, H. de Bav.  
 Bruche, Kfm. a. Eilenburg, und  
 v. Bruch, Fräul. a. Bismarck, St. Hamburg.  
 Wendel, Rent. nebst Frau a. Baden, Hotel de Pologne.  
 Beck, Kfm. a. Dresden, Restaur. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
 Gahn, Kfm. a. Alster, Hotel de Russie.  
 Charderton, Steiger a. London, Lebe's H. garni.  
 Creed, Part. a. London, Stadt Nürnberg.  
 Carillon, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.  
 Dietrich, Geschäftsführer a. Reichenbach i/D., u.  
 Döring, Geschäftsführer a. Delitzsch, w. Schwan.  
 Diekmann, Amtm. a. Michaelstein,  
 Diekmann, Amtm. a. Heimbach,  
 Diekmann, Fabrikbes. a. Halberstadt, und  
 Dörfling, Spinnereibes. a. Chemnitz, Palmb.  
 Descher, Stabsf. a. Oldenburg, H. de Pologne.  
 v. Engel, Hauptm. a. Reiningen, St. Hamb.  
 Fickler, Del. a. Ilip, Münchner Hof.  
 Fröhlich, Kfm. a. Pest, Hotel de Baviere.  
 Fromberg, Kfm. a. Wien, Hotel de Baviere.  
 Geste, Getreideh. a. Dahlen, weißer Schwan.  
 Hofmann, Baumstr. a. Döbeln, Palmbaum.  
 van Hoven, Rent. a. Rotterdam, H. de Bav.  
 Hord, Kfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg.  
 Heinrichs, Kfm. a. Saarbrücken, H. de Pol.  
 Händel, Stabsf. a. Magdeburg, Brühler Hof.  
 Haefel, Posthalter a. Zwickau, Stadt Wien.

v. Hennig, und  
 v. Holstein, Stabsf. a. Altenburg, Rest. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
 Jannich, Kfm. a. Halle, Lebe's H. garni.  
 Josten, Kfm. a. Hohenberg, goldnes Sieb.  
 Jost, Kfm. a. Halle, Palmbaum.  
 Kerschmann, Kfm. a. Glauchau, St. Hamb.  
 v. Kupschenbach, Student a. Altenburg, Hotel de Pologne.  
 v. Kroscher, Stabsf. a. Altenburg, Rest. d. Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
 Kirken, Kfm. a. Grimnitzschau, Rest. des Berliner Bahnhofes.  
 Kohlberger, Kfm. a. Coblenz, Stadt Dresden.  
 Lyon, Kfm. a. Fulda, Hotel de Russie.  
 Lesser, Kfm. a. Brotterode, Lebe's H. garni.  
 Langhammer, Kfm. a. Breslau, St. Nürnberg.  
 Langenhan, Hblm. a. Frankenhain, g. Sieb.  
 Luchaus, Kfm. a. Remscheid, Hotel de Baviere.  
 Listmann, Kfm. a. Zürich, Hotel de Pologne.  
 Müller, Frau a. Altenburg, Stadt Gotha.  
 Müller, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.  
 Reißner, Kfm. a. Frankfurt a/M., und  
 Möricke, Instrumentenm. a. Neuf, Palmbaum.  
 v. Mengersen, Gräfin, Stabsf. a. Bismarck, und  
 Möhring, Kfm. a. Königsberg, Stadt Hamburg.  
 Müller, Amtm. a. Großbela, Rest. d. Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
 Maulsch, Kfm. a. Dresden, Brühler Hof.  
 Markert, Stabsf. a. Reuden, Stadt Wien.  
 Mann, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.  
 Mosner, Kfm. n. Frau a. Delitzsch, Tiger.  
 Meyer, Stud. med. a. Halle, goldner Elephant.  
 Nathan, Kfm. a. Bingen, und  
 Reiser, Kfm. n. Frau a. Berlin, Palmbaum.  
 v. Rischwitz, Stabsf. a. Königsfelde, Stadt Dresden.

Obladen, Kfm. a. Eöln, Stadt Hamburg.  
 v. Oldenburg, Stabsf. a. Altenburg, Rest. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
 Odu, Fel. a. Rehuterberg i/B., g. Elephant.  
 Pab, Kfm. a. Delitzsch, Hotel de Prusse.  
 Pippum, Biegeleibes. a. Stolp, Stadt Wien.  
 Reuter, Fabr. a. Glauchau, Stadt Nürnberg.  
 Rose, Frau a. Biegnitz, Palmbaum.  
 v. Romkorf, Stabsf. a. Dhlau, H. de Bav.  
 Reßlag, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Reinhard, Fabr. a. Eöthen, Wölfe H. garni.  
 Richter, Holzbl. a. Guben, Stadt Wien.  
 Richers, Maler a. Zürich, Stadt Gotha.  
 Schlitte, Fräul. a. Dierwick,  
 Schopper, Kfm. a. Zeulenrode, und  
 Schmidt, Kfm. a. Hagen, Hotel de Prusse.  
 v. Stieglitz, Kammerh. Excell. nebst Fam. aus Altenburg, Hotel de Prusse.  
 Schäfer, Frau Priv. n. Schwester a. Rostock, Hotel de Baviere.  
 Stöhring, Kfm. a. Iserlohn, Stadt Hamburg.  
 v. Siegerfeld, und  
 v. Schwarzlopf, Stabsf. a. Altenburg, Rest. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
 Schönfelder, Kfm. a. Bremen, Brühler Hof.  
 Siebenmark, Kfm. a. Berlin, Rest. d. Berliner Bahnhofes.  
 Strauß, Kfm. a. Mainz, und  
 Stöckl, Kfm. a. Wöhlen, Stadt Berlin.  
 Stegemann, Föfper a. Zürich, Stadt Gotha.  
 Schreiber, Dr. jur. a. Chemnitz, deutsches Haus.  
 Voigt, Kfm. a. Dresden, Stadt Nürnberg.  
 Waldenberg, Kfm. a. Worms, Hotel de Prusse.  
 Wiedemann, Rent. a. Hof, Hotel de Prusse.  
 Winkler, Bürgermeist. a. Dresden, Lebe's H. garni.  
 Warendorph, Kfm. a. Paris, und  
 Witte, Kfm. a. Glauchau, Hotel de Baviere.  
 Wagner, Pächter a. Hohenlobben, St. Dresden.

## Leipziger Sonntagsblatt.

Herausgegeben von Albert Traeger.

Preis vierteljährlich 5 Ngr.

Jahrgang 1860 compl. à 12 Ngr., } Beide Jahrgänge zusammen für 1 Thlr.  
 1861 " " 20 " }

## Inhalt von Nr. 51:

In der Fremde. Gedicht von Heinrich Uhse.  
 Der Regen und die Apfelschale. Von G. Rierig. (Fortsetzung).  
 Aus der Woche. — Schach.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

## Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 20. December. Angel. 3 U. — Min. Berl.-Anh. C.-B. 148; Berlin-Stett. 136; Eöln-Mind. 192; Oberschl. A. n. C. 176; do. B. —; Dester.-franz. 139; Thüringer 127 1/4; Friedrich-Wilh.-Nordb. 63 1/2; Ludwigsch.-Weib. 142 3/4; Mainz-Ludwigshafen 130 1/2; Rheinische 99 1/2; Cosel-Oberberger 63 1/4; Berl.-Potsd.-Magd. 216; Lombard. 156 3/4; Böhm. Westb. 71 3/4; Dester. 50/0 Met. —; do. Nat.-Anleihe 69 1/2; do. 50/0 Lotterie-Anl. 77 1/4; Leipz. Cred.-A. 80 1/2; Dett. do. 93 1/4; Dett. do. 2 1/2; Genfer do. 47 1/2; Weimar. Bank-Act. 91; Gothaer do. 94 1/4; Braunschw. do. 87 1/4; Berner do. 99 1/4; Thür. do. 65 1/4; Nordb. do. —; Darmst. do. 95 1/4; Preuß. do. —; Hannover. do. —; Dessauer Landesbank 24 1/2; Disc.-Comm.-Anth. 101 1/2; Dester. Bank. 85 1/2; Poln. do. 89 1/2; Wien österr. B. 8 T. 85 1/4; do. do. 2 Mt. 84 1/2; Amsterdam I. S. 144; Hamburg I. S. 152 3/4; London 3 Mt. 6.21 1/2; Paris 3 Mt. 79 1/2; Frankfurt am M. 2 Mt. 56.26; Petersburg 3 Mt. 99 1/2.  
 Wien, 20. December. 50/0 Met. 74.10; do. 4 1/2 1/2 —; Nat.-Anleihe 81.80; Loose von 1854 —; Bank-Act. 803; Dester. Credit-Actien 221.90; Dester.-franz. Staatsb. —; Ferd.-Nord-

bahn —; Böhmische Westbahn —; Lombardische Eisenbahn —; Loose der Credit-Anstalt —; Neueste Loose —; Amsterdam —; Augsburg —; Frankfurt a/M. —; Hamburg —; London 117.80; Paris —; Münzducaten 5.64; Silber 116.75.  
 London, 19. Decbr. Consols 92 1/2; 10/0 Span. n. diff. 46 1/4.  
 Paris, 19. December. 4 1/2 1/2 Rente 97.90; 3 1/2 do. 69.85; Span. 10/0 n. diff. 46 1/2; 3 1/2 innere 50 3/4; Dester. Staats-Eisenbahn 508; Credit mob. 1113; Lombard. Eisenb.-Act. 590; 50/0 Ital. Rente 72.20.  
 Breslau, 19. Decbr. Dester. Bank. 85 1/2; B.; Oberschl. A. 1. Litt. A. n. C. 177 1/2 B.; do. B. 156 3/4 B.

Berliner Productenbörse, 20. Decbr. Weizen: loco 60 bis 72  $\frac{1}{2}$  Geld. — Roggen: loco 46  $\frac{1}{2}$  Geld, December 45  $\frac{1}{4}$ , Dec.-Januar 45  $\frac{1}{4}$ , April-Mai 45  $\frac{1}{4}$ ; gef. 1000 B. — Spiritus: loco 142  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  G., Dec. 145  $\frac{1}{2}$ , Decbr.-Jan. 145  $\frac{1}{2}$ , April-Mai 151  $\frac{1}{2}$ ; gef. 20,000 Quart. — Rüböl: loco 142  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  Geld, December 145  $\frac{1}{2}$ , April-Mai 141  $\frac{1}{2}$  ruhig. — Gerste: loco 34—39  $\frac{1}{2}$  Geld. — Hafer: loco 21 bis 24  $\frac{1}{2}$  Geld, Dec. 22  $\frac{1}{2}$ .

Die Expedition dieses Blattes nimmt Anzeigen in den **Wochentagen** von früh 8 bis Mittag 12 Uhr und von **Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr** an. (Die bis 4 Uhr ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) — Für das **Montags-Blatt** bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits **Sonntags** einzuweisen zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. H. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.